

C 7588 F

4 | Oktober | November | Dezember 2018



HAMBURG ALPIN

Aus dem Verein
NEUE GESCHÄFTSFÜHRUNG

Auf Tour
GLARNER ALPEN

Kletterzentrum
TURMSANIERUNG

Jugend
SKIREISE 2019

DAV Ausbildung
INKLUSION - 1. PRAXISTEST



Foto: Ralf Gantzhorn

Wir lieben die Berge. Seit 1869.



Am 9. Mai 1869 gründeten deutsche und österreichische Bergsteiger den Deutschen Alpenverein als „bildungsbürgerlichen Bergsteigerverein“.

2019 feiern wir 150. Geburtstag!



Man muss sich nur zu helfen wissen.
Routenschrauber Carsten im Hitzeinsatz

Liebe Leserinnen und Leser,

was für ein Sommer! Der erforderte nicht nur beim Routenbau besondere Maßnahmen. Und nun der goldene Herbst gleich im Anschluss – die Saison ist also noch lange nicht beendet.

Leider hat die anhaltende und sehr heiße Schönwetterperiode in diesen Sommer nicht nur positive Auswirkungen. So zog es besonders viele Menschen ins Gebirge, was u.a. Wasserknappheit auf Alpenvereins- hütten verursachte. Wasser sparen gilt daher als oberste Priorität auf Alpenvereins- hütten. Denn, so berichtet der Alpenverein auf seiner Webseite, viele Hütten sind bis Ende September ausgebucht.

Blieben wir noch kurz beim Thema „Umwelt und Natur“. Das ist das Motto des diesjährigen bundesweiten Vorlesetages am 16. November, einer Initiative der Stiftung Lesen, DER ZEIT und der Deutsche Bahn Stiftung. Unsere Sektion hat sich entschieden, an dieser Aktion teilzunehmen, weil wir als Umweltschutzverband einen satzungsgewöhnlichen Bezug zu dem Thema haben. Geplant sind zwei Aktionen im Kletterzentrum: Am Vormittag in Kooperation mit der Grundschule Döhrn- straße und am Nachmittag für unsere DAV Kletterkids und natürlich auch alle anderen interessierten Kinder. Mehr dazu auf Seite 11.

Über Ihren Beitrag für das nächste Heft freuen wir uns bis zum Redaktionsschluss am 15. November 2018. Einfach eine Email an: redaktion@dav-hamburg.de

Alle Angaben in diesem Heft sind mit Sorgfalt erarbeitet und erfolgen nach bestem Wissen. Eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ist ausgeschlossen. Dies betrifft auch Termine, Dauer und Verlauf von Touren oder anderen Veranstaltungen und die in diesem Zusammenhang veröffentlichten Schwierigkeitsgrade. Die Redaktion behält sich Abdruck und redaktionelle Überarbeitung von Beiträgen der Mitglieder vor. Im Falle eines Vorbehalts wird sich die Redaktion mit dem Verfasser in Verbindung setzen. Bei einem namentlich gekennzeichneten Beitrag ist der Verfasser für Inhalt und Beachtung urheberrechtlicher Vorschriften bei Verwendung von Zitaten und Abbildungen verantwortlich.

Und sonst so? Ganz schön was los bei uns im Verein. Was sich schon geändert hat und was geplant ist, darüber schreibt unser 1. Vorsitzender. Die Rubrik auf Tour präsentiert tolle Geschichten, die Wanderübersicht und Gruppenbeiträge sind prall gefüllt mit spannenden Aktivitäten. Und die Vortrags- saison beginnt auch wieder. Die Sektionsvorträge gehen diesmal selbst auf Tour. Gleich im November mit einer Neuauflage des erfolgreichen „Hamburger Abend“ in den Räumen von Globetrotter am Wiesendamm. Der Flyer mit allen Terminen befindet sich praktisch zum Herausstrennen in der Heftmitte. Und wie wäre es mal wieder mit einem Jubiläum? 150 Jahre Deutscher Alpenverein. Im nächsten Jahr wird also wieder gefeiert. Was bei uns dazu geplant ist, steht auf Seite 8.

Nun viel Spaß beim Stöbern im Heft, das wir übrigens klimaneutral drucken und damit Umweltprojekte im Harz unterstützen. Online lesen wäre natürlich noch klimaneutraler.

In diesem Sinne, bleibt alle gesund und munter und genießt die Tage an der frischen Luft!

Eure Hamburg Alpin Redaktion

AUS DEM VEREIN

- 1 Liebe Leserinnen und Leser
- 3 Bericht des ersten Vorsitzenden
- 5 Vorstellung Daniel Gring und Annika Döbertin
- 6 Bericht aus dem Vorstand
- 7 Dialog mit dem Vorstand
- 8 Und wieder ein Jubiläum – der DAV wird 150 Jahre alt
- 9 AUFRUF - Wer hat noch alte Fotos?
- 10 Wenn der DAV schon 150 Jahre alt wird...
- 10 Zurückgeblickt und wiederentdeckt
- 11 Am 16. November wird im Kletterzentrum vorgelesen
- 12 Willkommen in der neuen Vortragssaison
- 13 Arbeitseinsatz an der Sepp-Ruf Hütte
- 13 12 Monate schönste Hüttenträume

DAV AUSBILDUNG

- 14 Spannende Familientage in der Ostalb (DAV-Kurs)
- 16 Erster Praxiseinsatz der Ausbildungsgruppe TCBM
- 18 Neue Ausbildungskurse und freie Plätze

NEUES AUS DEM KLETTERZENTRUM

- 19 Neues aus dem Kletterzentrum

LEISTUNGSSTÜTZPUNKT HAMBURG

- 20 Keine Wettkampfpause im Sommer

AUF TOUR

- 21 Reisebericht Pfälzer Weinsteig 2018
- 22 „In Tödis Reich“
- 24 Auf Tour „Stubaier Höhenweg 2018“
- 26 Vier Wandertage im Elbsandsteingebirge
- 27 Die 100km Wanderung 2018/2019

TERMINE

- 28 Vorträge der Gruppen
- 30 Wanderungen und Radtouren

JUGEND

- 36 Neues aus der Jugend
- 39 DAV Skireise für Kinder

GRUPPEN

- 40 Bergsteigergruppe
- 41 Nachruf Heinrich Simon
- 42 Altbergsteiger
- 42 Drytooling
- 43 Familiengruppe Fels und Meer
- 46 Familiengruppe Felsracker
- 46 Familiengruppe Klettern
- 48 Familiengruppe Outdoor
- 50 Familiengruppe Rookie Mountains
- 50 Die Freizeithelden
- 52 Fotogruppe N
- 53 DAV Geomonkeys
- 53 Hauptsache Draußen
- 54 Klettergruppe
- 54 Mountainbike
- 55 Neue Gruppe
- 56 Ortsgruppe Lüneburg
- 58 Ortsgruppe Nordheide
- 60 Ortsgruppe Stade
- 61 Projekt 7
- 61 Projekt 8+
- 61 Die Pädagogen
- 62 Routenschrauber
- 62 Senioren Skigruppe
- 63 Trainer Bergsteigen
- 63 Vorsteiger
- 64 Die Vielseitigen
- 65 Wandergruppe H
- 68 Wandergruppe N

PERSONEN

- 70 Geburtstag
- 70 Verstorbene Mitglieder
- 71 Bücherei
- 74 Unsere Hütten
- 75 Kletterzentrum
- 76 Vorstand | Geschäftsstelle | Funktionen | Impressum



Hamburg Alpin auch online lesen unter: <https://www.dav-hamburg.de/dav/HamburgAlpin>

Bericht des ersten Vorsitzenden

Moin Moin und Servus liebe Bergfreunde,

in diesem Moment, in dem ich dieses Vorwort schreibe, ist es schon Ende August. Das bedeutet, der Sommer ist in den letzten Zügen, zumindest auf dem Kalender. Die meisten Urlaube sind beendet, die Touren gemeistert, die Wege gegangen oder die Gipfel erreicht. Ich hoffe, ihr alle hattet eure Freude mit diesem außergewöhnlich schönen und warmen Sommer.

Leider muss ich meinen Beitrag mit einer traurigen Nachricht beginnen, denn inmitten der schönen Sommertage erreichte uns die Nachricht vom Tod Heinrich Simons (87). Er war über Jahrzehnte die graue Eminenz in unserem Verein. Als Architekt und Erbauer des Turms, hinterlässt er uns mit dem Turm einen weithin sichtbaren Meilenstein in der Geschichte der Sektion. Einen Nachruf seiner Wegbegleiter findet ihr auf Seite 45. Auf Seite 10 blicken wir aus diesem Anlass zurück ins Jahr 2002, als die Einweihung des Turms stattfand.

Auch bei uns im Verein ist in den letzten Wochen so einiges Wegweisendes geschehen. So werden wir uns in diesen Tagen von Katrin Ruppel verabschieden. Nach fast 10 Jahren trennen sich nun unsere gemeinsamen Wege. In den letzten Jahren stand uns Katrin mit ihrem Engagement und ihrer Liebe für die Berge und zu unserem Verein als Geschäftsführerin zur Seite. Und genau für dieses Herzblut möchten wir ihr an dieser Stelle Danke sagen. „Danke Katrin - wir wünschen dir für deine Zukunft alles Gute“.

Diese Situation haben wir zum Anlass genommen, um die Mitarbeiter-Struktur in unserer Sektion zu überdenken und zu überarbeiten. In der Vergangenheit hatten wir mit Geschäftsführung und Betriebsleitung-Kletterzentrum eine Doppelspitze. In Zukunft werden ein Geschäftsführer und Leiter/innen entsprechender Fachbereiche die hauptamtlichen Geschäfte des Vereins übernehmen. Hierdurch erreichen wir eine Kompetenzstärkung in der operativen Ebene und leiten den Verein durch eine eindeutige Spitze hinter dem Vorstand. Daniel Gring hat sich bereit erklärt, seine Aufgabe als Betriebsleiter zu erweitern und übernimmt ab 1. September die Aufgaben des Geschäftsführers.



Thomas Wolf
1. Vorsitzender

Zum Redaktionsschluss standen noch nicht alle Personalien in den jeweiligen Fachbereichen fest, eine weitere Veränderung können wir aber schon verkünden. Annika Döbertin, bisher als Assistenz der Geschäftsführung tätig, wird mit Wirkung zum 1. September die Leitung des Fachbereichs „Verein und Verwaltung“ übernehmen. In dieser Position steht sie auch Daniel Gring als stellvertretende Geschäftsführerin zur Seite. Daniel und Annika werden sich auf der Seite 5 vorstellen.

Welche weiteren Fachbereiche es geben wird und wer diese verantworten wird, entnehmt ihr bitte in den kommenden Wochen den Informationen auf unserer Internetseite im Mitgliederbereich unter >Neues aus dem Vorstand<. Wir freuen uns sehr, dass wir in den letzten Tagen gemeinsam mit Annika, Daniel und in Abstimmung mit dem Betriebsrat eine neue Struktur erarbeiten konnten und wünschen allen für ihre neuen Aufgaben alles Gute. Derartige Umstrukturierungen können anstrengend und lähmend sein. Nicht so bei uns. Alle Beteiligten, die Mitarbeiter und auch der Betriebsrat möchten sich auf die neuen Wege und Struktur einlassen und freuen sich über die Möglichkeit, an der Entwicklung und Umsetzung aktiv mitzuwirken. Hierfür danken wir allen sehr und versichern euch unseren vollen Respekt!

Auf Daniel warten gleich mit Beginn seiner Tätigkeit spannende Aufgaben, denn die Behörde hat die lang ersehnte Baugenehmigung erteilt. Nun kann es endlich losgehen. Es wird also gerade viel geplant und Fragen wie: Wo kommt der Eingang hin während der entscheidenden Bauphasen? Wann wählt der erste Bagger? Wann werden die ersten Parkplätze gesperrt? Wann wird die Haustechnik vorbereitet? Können unse-

re Gruppenveranstaltungen weiterhin stattfinden? Und viele weitere Fragen sind in den nächsten Monaten zu klären. Hierfür werden wir eine Infoseite rund um den Bau (Bau-Blog) auf unserer Webseite einrichten. Auch über Aushänge im Vereinsgebäude werden wir entsprechend aktuell informieren.

In meinem letzten Vorwort hatte ich angekündigt, die Infoveranstaltung „Dialog mit dem Vorstand“ zusammen mit meinen Vorstandskollegen zu überarbeiten. Nun steht der nächste Termin fest: der Nikolausabend, am 06.12.2018 bei uns im Vereinshaus. Natürlich im zum Termin passenden Rahmen freuen wir uns auf den Dialog mit euch. Mehr zu dem neuen Format für den „Dialog mit dem Vorstand“ gibt es im Artikel von meinem Vorstandskollegen Dirk Wiarek auf Seite 7.

Des Weiteren kann ich vermelden, dass die neue Satzung nun offiziell im Vereinsregister der Stadt eingetragen ist. Damit kann der Vorratsbeschluss der Mitgliederversammlung 2018 zur einmaligen Sonderumlage

für Hütten umgesetzt werden. Die Sonderumlage für dringend benötigte Sanierungen der Hütten wird im Laufe des 4. Quartals von allen Mitgliedern per Lastschrift eingezogen.

Ebenfalls wurde von der Mitgliederversammlung 2018 eine Erhöhung des Jahresbeitrags ab 2019 beschlossen. Die Erhöhung beträgt 3€ für A-, B- und C-Mitglieder und soll unserem Verein helfen, zukünftig ausreichend Rücklagen zu bilden.

Ich wünsche euch nun einen goldenen Herbst, in dem ihr vielleicht die letzte Chance auf eine Tour realisiert, oder euch in die Tourenplanung für das kommende Jahr vertieft. Genießt die Zeit und wir sehen uns hoffentlich recht zahlreich am 6. Dezember zum Dialog mit dem Vorstand.

Es grüßt euch
Thomas Wolf
1. Vorsitzender

Übersicht zur Sonderumlage für Hütten und der neuen Beitragsstruktur 2019

Die von der Mitgliederversammlung beschlossene **Sonderumlage für Hütten** beträgt:

Einmalig für A-Mitglieder: 10,40 €

und für B-Mitglieder: 4,00 €.

Alle weiteren Mitgliederkategorien sind von der Sonderumlage nicht betroffen.

Die Sonderumlage gilt als Teil des Mitgliedsbeitrags und ist somit von allen aktuellen Mitgliedern zu zahlen. Sie wird einmalig per Lastschrift eingezogen.

Die neue **Beitragsstruktur** sieht ab 2019 wie folgt aus:

A-Mitglieder: 78€

B-Mitglieder: 43€ (Schwerbehinderte und Senioren ab 70 auf Antrag)

C-Mitglieder: 23€

Familienmitgliedschaft: 121€

Alleinerziehende mit Kindern: 78€

Die Beiträge für Kinder und Jugendliche sowie Junioren bleiben unverändert. Die Mitgliedsbeiträge werden Anfang Januar per Lastschrift eingezogen. Der Mitgliedsausweis für ungekündigte Mitglieder behält seine Gültigkeit bis Ende Februar. Der Mitgliedsausweis 2019 wird direkt vom Bundesverband bis Ende Februar 2019 verschickt.



Vorstellung Daniel Gring

Moin liebe Mitglieder,

viele von euch kennen mich oder haben zumindest mein Gesicht schon mal irgendwo gesehen. Seit 10 Jahren bin ich Mitglied in unserer Sektion, viele Jahre davon ehrenamtlich aktiv und bis zuletzt als Mitglied des Vorstandes in der Funktion des Ausbildungsreferenten tätig. Lese ich heute das Vorwort von Thomas Wolf und horche dabei in mich hinein, muss ich euch gestehen, es kribbelt in meinem Bauch. Die Komplexität der Aufgabenstellungen, in Verbindung mit den Möglichkeiten, Konzepten und Prozessen zu entwickeln und zu realisieren, um eine langfristige mitgliederorientierte Weiterentwicklung der Sektion zu ermöglichen, bringt einen Reiz mit sich, dem ich mich nicht entziehen kann. Ich freue mich sehr darüber, dass sich alle Mitarbeiter und der Betriebsrat auf die neuen Strukturen einlassen und sich aktiv einbringen, so dass wir gemeinsam die Chance haben, die Zukunft unserer Sektion zu gestalten.

Thomas erwähnte schon die erteilte Baugenehmigung, hier stehen weitere wichtige Gespräche mit verschiedenen Behörden an, in denen wir Details klären werden. Über die Fortschritte an diesem wichtigen Projekt



[weiter auf S. 6](#)

Vorstellung Annika Döbertin

Liebe Mitglieder,

seit sechs Jahren habe ich den Verein aus der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Sicht kennen- und auch lieben gelernt. Ursprünglich bin ich, wie viele meiner Kollegen, durch die Leidenschaft für die Berge und das Klettern an meinen Job gekommen. 2011 fing die Begeisterung für den Klettersport an und schon ein halbes Jahr später bewarb ich mich – quasi beim Klettern an der Wand – bei Katrin Ruppel als Assistentin der Geschäftsführung. Seitdem habe ich hier viel erlebt und gelernt. Insbesondere die Arbeit mit unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern, Helfern und Trainern ist mir dabei sehr ans Herz gewachsen. Vielleicht gerade deswegen habe ich versucht, mich auch ehrenamtlich zu engagieren. Vom anfänglichen Routenschrauben über die Ausbildung zum Trainer C Sportklettern bis hin zur Jugendgruppe und DAV Delegate bei Wettkämpfen, habe ich viele Erfahrungen sammeln können.

Vor dem DAV kommt allerdings noch meine Familie. Mit meinem Mann und meinen zwei Kindern (8 und 10 Jahre) verbringe ich am liebsten meine Zeit. Und diese dann, wann immer es geht, in den Bergen ;-)



[weiter auf S. 6](#)



werden wir euch fortwährend im Bau-Blog auf unserer Homepage auf dem Laufenden halten. Momentan laufen außerdem die Budgetplanungen für 2019 - diese Möglichkeit werde ich nutzen, um unsere Sektion noch besser kennen zu lernen. Treffen mit

den Hüttenwarten, Gespräche mit den Gruppenleitern, der Jugend, dem Leistungssportreferat, dem Bundesverband in München, dem Hamburger Sportbund und dem Landesverband Nord stehen an und werden mir einen, so hoffe ich, guten Einblick in unsere Sektion und darüber hinaus ermöglichen.

Ich freue mich auf die Herausforderungen, die ihr an mich als Geschäftsführer der Sektion stellt und blicke voller Zuversicht in die Zukunft.

Euer Daniel



Jetzt freue ich mich auf die Herausforderung, unserem Verein als stellvertretende Geschäftsführerin zur Verfügung zu stehen. In dieser Funktion übernehme ich die Verantwortung für den Bereich Verein und Verwaltung.

In der Zeit von 9-14 Uhr erreicht ihr mich weiterhin unter der Durchwahl -70 oder ihr schreibt mir eine E-Mail an annika.doebertin@dav-hamburg.de. Wenn ihr zu Besuch im Kletterzentrum seid, könnt ihr natürlich auch gern vorbeikommen - wie immer steht meine Tür für jedes Mitglied offen und ich bin gespannt auf alles, was noch kommt.

Eure Annika

Bericht aus dem Vorstand

Vorstandssitzung vom 17.05.2018

Der Vorstand beschließt einstimmig, Jochen Gottwald kommissarisch in den Vorstand zu berufen. Dieser nimmt die Berufung an. Jochen wird ein neu zu schaffendes Vorstandsamt Leistungssport/Wettkampfsport übernehmen. Dirk Wiarek übergibt nach seiner Wahl in den Vorstand sein Amt als Vortragswart an Constanze Overhoff, die bereits aktiv ist. Auch das Amt der Wegereferentin wird neu besetzt mit Annika Sturde, die zuvor bereits als Wegewartin für die Sektion im Einsatz war. Die Einstellung eines FSJlers wird auf 2019 verschoben, weil in der aktuellen Raumsituation kein Arbeitsplatz bereitgestellt werden kann. Das ändert sich erst, wenn der geplante Anbau fertig gestellt ist. Bisher liegt weiterhin keine Baugenehmigung vor. Im kommenden Jahr feiert der DAV Bundesverband sein 150jähriges Bestehen und das soll auch in den Sektionen gefeiert werden. Im Vorstand übernimmt das Thema auf Vorstandsebene Dirk Wiarek.

Vorstandssitzung vom 12.06.2018

Jürgen Lockhausen informiert über die Gründung zweier neuer Gruppen: Trainingsgruppe für Trainer Bergsteigen und Freizeithelden (Ableger der Vielseitigen). Es gibt weiteren Bedarf an Gruppen für etwas jüngere Leute, es folgen sicherlich weitere Neugründungen. Ein Referat Familiengruppen unter Leitung von Jörg Koch und Thorsten Grothkopp wurde gegründet. Daniel Gring scheidet als Vorstandsmitglied aus, da er ab dem 01.08.2018 neuer Betriebsleiter des DAV Kletterzentrums Hamburg wird. Das Amt des Ausbildungsreferenten wird ausgeschrieben. Geschäftsordnung und Geschäftsverteilungsplan des Vorstands müssen überprüft und aktualisiert werden. Der Appell-Antrag der Jugend auf der diesjährigen Mitgliederversammlung, die Eintrittspreise der Jugend für das Kletterzentrum zu senken, wird vom Vorstand abschließend diskutiert und abgelehnt. Die Arbeit an einem Konzept für ein Sektionsinternes Umweltsiegel wird wieder aufgenommen und bis zur Mitgliederversammlung 2019 soll es vorliegen und präsentiert werden.

Vorstandssitzung vom 10.07.2018

-ausgefallen-

Katrin Ruppel

Dialog mit dem Vorstand

Liebe Mitglieder,

bereits in seinem Vorwort zum letzten Hamburg Alpin hat unser 1. Vorsitzender Thomas Wolf rückblickend auf die diesjährige Mitgliederversammlung die rege Beteiligung und die intensiven Diskussionen vieler Mitglieder gewürdigt.

Einerseits hat dies uns allen mit Blick auf die anstehenden Entscheidungen gezeigt, wie wichtig die Beteiligung einer möglichst breiten Basis ist. Andererseits waren die Beschlussvorlagen, besonders unsere neue Satzung oder die Sonderumlage, bereits Ergebnis vielfältiger Abstimmungen im Vorfeld. Insbesondere die Satzungskommission hatte die, z.T. in langwieriger Detailarbeit entstandenen, Entwürfe an mehreren Infoabenden vorgestellt und diskutiert. Eine Reihe von Mitgliedern nutzten hier die Möglichkeit, ihre Vorstellungen und Bedenken einzubringen.



Im eng gefassten Zeitrahmen einer Mitgliederversammlung ist es dagegen kaum möglich, diese häufig über das ganze Jahr entwickelten Prozesse noch einmal neu aufzurollen. Auch viele andere das Vereinsleben betreffende Entscheidungen stehen über das ganze Jahr an und müssen durch den Vorstand getroffen werden.

Der Vorstand möchte dazu maximal mögliche Transparenz herstellen und alle interessierten Mitglieder regelmäßig informieren. Zudem sind alle Mitglieder zu aktiver Mitgestaltung und Diskussion eingeladen.

Neben den regelmäßig im HH Alpin erscheinenden „Bericht aus dem Vorstand“ möchten wir den „Dialog mit dem Vorstand“ als Diskussions- und Informationsveranstaltung weiterhin mehrmals jährlich anbieten. Als nächster Termin ist der 6.12.2018 im Rahmen eines gemütlichen Adventskaffees, zu dem wir alle Mitglieder ganz herzlich einladen, geplant. Eine detaillierte Einladung folgt, bitte beachtet hierzu Website, Newsletter und die sozialen Medien.

Für einen fruchtbaren Dialog brauchen wir eure Themenvorschläge! Also: Sagt, was ihr immer schon mal sagen wolltet! Fragt, was ihr immer schon mal wissen wolltet!

Gerne würde ich als Vorstandsmitglied für Ehrenamt und Kommunikation euer Ansprechpartner hierzu sein, eure Vorschläge sammeln und auch gerne eure Ideen für Ort, Zeit oder Rahmen des Dialoges hören.

Herzlichst
Dirk Wiarek
dirk.wiarek@dav-hamburg.de



Und wieder ein Jubiläum – der DAV wird 150 Jahre alt

Am Abend des 9. Mai 1869 traf sich in München eine kleine Gruppe deutscher und österreichischer Bergsteiger und gründeten im Gasthaus „Zur blauen Traube“ den Deutschen Alpenverein als „bildungsbürgerlichen Bergsteigerverein“. Ob die Gründung am selbigen Abend entsprechend der damaligen Sitten gefeiert wurde, ist leider nicht überliefert. Eines jedoch ist sicher: Die Herren legten den Grundstein für die erfolgreiche, bis heute anhaltende Entwicklung des Deutschen Alpenvereins – und das muss 2019, genau 150 Jahre später, selbstverständlich gefeiert werden.

Das Motto des Jubiläumsjahres lautet: „Wir lieben die Berge. Seit 1869“. Und tatsächlich verbindet uns Bergsportlerinnen und Bergsportler von heute vor allem eines mit der Gründergeneration: Die Liebe zu den Bergen, die Begeisterung fürs Draußen sein und die Freude daran, gemeinsam mit anderen eigene Berg-Erlebnisse zu teilen.

Was uns in Hamburg betrifft: Erst vor drei Jahren feierten wir das 140-jährige Bestehen unserer Sektion, die bereits 6 Jahre nach der oben erwähnten Gründung in München entstand. Im nächsten Jahr steht also wieder ein großes Jubiläum an. Der Deutsche Alpenverein wird am 9. Mai 2019 150 Jahre alt und ist dabei so krekelig wie sonst keiner in seinem Alter. Ungebremst setzt sich der Zuwachs an Mitgliedern fort und ihre Zahl hat die 1.2 Mio Grenze längst überschritten.

Was haben wir in Hamburg für das Jubiläum geplant? Zunächst gibt es in unseren Medien eine kurze Serie von Artikeln in Hamburg Alpin zu übergreifenden Aspekten des Bergsports geben, die ihn von anderen sportlichen Aktivitäten unterscheiden, z.B. dass wir ihn fast während unseres gesamten Lebens ausüben, die wohltuenden Auswirkungen auf unsere Gesundheit, und schließlich wird die Besonderheit unseres Vereins

auch als Naturschutzverein verdeutlicht. Um uns in den Bergen zu Hause zu fühlen, hat der DAV sich eigene Heimstätten geschaffen. Daher wollen wir auch unsere Hütten sowie die Aktivitäten im Wegebau beleuchten. Vor Ort in Hamburg sind Vorträge, Ausstellungen und Aktivitäten geplant, von Bouldern über Klettersteiggehen bis hin zum Schnupperklettern. Die Jugend, sowie die zahlreichen Gruppen werden die Möglichkeit haben sich zu präsentieren. Auch Sternwanderungen sind angedacht, die Ortsgruppe Buchholz hat sogar schon ihren Termin für die Wanderung festgelegt (24.8.2019). Bundesweit sind Jubiläumsaktivitäten geplant. So kommt die Filmtour „BERGE150“ am 30. Januar 2019 ins Cinemaxx am Dammtor und bringt eine Auswahl der besten Bergfilme aus 100 Jahren Filmgeschichte zurück auf die große Leinwand und zeigt Skifahren, Klettern, Bergsteigen und große Expeditionen zu den höchsten Bergen der Welt – heute und damals. Für eine Wanderausstellung des Alpinen Museums zum DAV Jubiläum sind wir zurzeit dabei, einen geeigneten Ort in Hamburg zu finden.

Ob wir angesichts der anstehenden Bauaktivitäten im nächsten Jahr ein Sektionsfest organisieren können, das wird sich in den nächsten Monaten zeigen. Natürlich suchen wir organisationsfreudige Helfer für alle Bereiche. Nicht nur die Fachübungsleiter sind für Schnupperklettern gefragt, sondern auch Mitglieder, die z.B. Fotos und Geschichten zur Verfügung stellen und auch ganz bodenständig eine Ausstellung mit organisieren. Und vielleicht habt Ihr eine eigene Idee zum Jubiläum? Dann nur raus damit! Dabei sein ist alles!

Ihr wollt mit anpacken? Dann meldet euch bei:
 Dirk Wiarek dirk.wiarek@dav-hamburg.de,
 Jürgen Lockhausen juegen.lockhausen@dav-hamburg.de
 oder Verena Dylla 2.Vorsitzende@dav-nord.org

AUFRUF - WER HAT NOCH ALTE FOTOS?

In den nächsten Ausgaben von Hamburg Alpin möchten wir gerne alte / historische Fotos von euren Bergabenteuern veröffentlichen.

Gern so alt wie möglich, gern mit einer kurzen Beschreibung dazu.

Wir kümmern uns um die Digitalisierung des Bildes, das Original bleibt selbstverständlich erhalten und wird nur ausgeliehen.

Wer also in seinen alten Fotoalben noch sehenswerte Bilder hat – her damit.

Die Bilder bitte senden / geben an:

Petra Tebelmann in der DAV Geschäftsstelle, Döhrnstraße 4, 22529 Hamburg.



Vor der Rosenalpe
Archiv des DAV München



Picknick am Thauerkammstein
Archiv des DAV München



Rast auf der Hammerspitze gegen Schalkenkapf
Archiv des DAV München



Abendessen
Archiv des DAV München



DAV-Wandertag 2019
Sektion Hamburg und
Niederelbe

Wenn der DAV schon 150 Jahre alt wird, dann ist das eine Wanderung wert!

Die Ortsgruppe Nordheide organisiert in Buchholz einen Sternwandertag am Samstag, den 24. August 2019. DAV – Sektionsmitglieder und Gäste sind zu 13 unterschiedlichen Wanderstrecken (10km – 30km) in der Region Rosengarten und der Nordheide herzlich eingeladen. Im Anschluss an die Wandertouren ist ein gemütliches Zusammensein bei Essen und Trinken im Sportzentrum Blau-Weiss in Buchholz, gleich neben der Kletterhalle vorgesehen. Hier können sich die verschiedenen Gruppen vorstellen und auch andere Teilnehmer/Innen kennenlernen.

Einzelheiten zu den Strecken und der Anmeldung werden zu gegebener Zeit auf der Homepage DAV Hamburg veröffentlicht.

Es werden Strecken mit Besonderheiten (Kultur, Biologie, ...) dabei sein; deshalb reserviert schon einmal Samstag, den 24. August 2019 in eurem Kalender: „Save the date“.

Wer bei der Organisation mitmachen will, meldet sich bei Michael Kaufmann (K-Michael.Kaufmann@t-online.de)

Zurückgeblickt und wiederentdeckt

Unter dieser Rubrik wollen wir an dieser Stelle in den nächsten Ausgaben Fundstücke aus der Sektionsgeschichte zeigen. Aus Anlass des Todes von Heinrich Simon – dem Erbauer des Turms - blicken wir diesmal in das Nachrichtenblatt Nr. 4 aus dem Jahre 2002.



Eröffnung Kletterzentrum Hamburg

Strahlender Sonnenschein, erwartungsvolle Gäste und gut geklämte Gastgeber – 17. August diesen Jahres hatte Volksreservierte nutzten die Gelegenheit, um sich sehen und auch gleich zu testen.

Um 11 Uhr begann die Veranstaltung für geladene Gäste und ehrenamtlichen Helfer mit der Eröffnungsrede eines sichtlich stolzen ersten Vorsitzenden unserer Sektion, welche Hilfe derjenigen Mitglieder hervor, ten, auf dem Bau mitzuwirken. Auch die bürgerliche Unterstützung vom u.a. Hamburger Sportbund und dem Hauptverein in München wurde von ihm betont.

Der Vertreter aus München, Herr Weber, und er wird, wovon er spricht: „Architekt und Bauarbeiter wirkte er am mit. „Sie haben sich gesagt: „Wenn wir die Hamburg“; so Weber Worte. „Und dabei barockort nicht einmal ein Zusammen-Beine gestellt haben.“ Sein „Geschenk“ an die Sektion: Der Hauptverband hat die 107.000 Euro geschenkt. Da fiel einigen Anwesenden denn doch ein Stein vom Herzen.

Finanzielle Unterstützung gab es auch von anderer Seite. Die Hamburger Feuerkasse Sponsoren auf. Die Firma Entelien aus Hamburg (Heute) produzierte kostenlos die Eintrittskarten, die mit einem intelligenten Transponder-Chipsystem ausgestattet

Die Programmierung der Chips hatte Dr. Wilfried Haack, Leiter der Sparte Bergsport im Abend übernommen. Dafür konnte er Architekt Heinrich Simon überreichen – Eintritt in „seiner“ Anlage. Zu gern hätte die Anlage nach ihrem Erbauer zu benennen. Doch dagegen hatte sich der 71-jährige gestraut. „So überreichte man er – und seine Frau für zwei Personen, auf der -seinem außergewöhnlichen Einsatz für die Sektion erholen kann. Sein Kommentar am Ende des Tages, mal wieder in aller von dem glaube, was ich heute so gehört so schlecht gewesen sein.“

Im Gegenteil: Sie ist brillant. Erfahrene Kletterer standen fasziniert vor dem 15 Meter hohen Gebäude und lobten vor allem die ungewöhnlichen Griff- und Wände eingearbeitet wurden. „So etwas sagte eine junge Frau beeindruckt. Auch Kinder nutzten die Gelegenheit, um die erlebten Kletterer der Sektion sicherten sie dabei, geben Tipps und motivierten die Kleinen.

Ergebnis: Bereits jetzt hat sich eine große Zahl Interessenten fürs Kinderklettern gemeldet. Die Nachfrage liegt bei über 90 Anmeldungen. Das ist die nächste schwere Aufgabe, die von der Sektion bewältigt werden muss. Neue Fachschulungsberechtigten dringend gesucht, die bereits vorhanden werden in kurzer Zeit die Termine für Veranstaltungen koordinieren müssen.

1. Mitglieder
Monatsbeitrag // Einzelkarten //

2. Nichtmitglieder
Einzelkarten //

3. Mitglieder von DAV-Sektionen und Vereinen mit Gegenseitigkeit

4. Monatsbeiträge werden ausschließlich mittels Einzugsmandat eingezogen.

5. Zahnkarten sind übertragbar.

6. Schulklassen, Kletterkursgruppen der Hamburger DAV-Sektionen, des Hochschul-sports Hamburg, des iFL, der Naturfreunde oder der Polizei / Feuerwehr / Bundes-Bitte Rückfragen im Büro des Kletterzentrums.

Öffnungszeiten: Mo – Sa 10.00 bis 22.00 Uhr
Sonntags 10.00 bis 21.00 Uhr

Vorstand Sektion Hamburg des Deutschen Alpenvereins e.V.

Doch es wurde nicht nur geklettert. Kühle Getränke, Kaffee und der von der Bäckerei Springer gesponsorte Butterkuchen luden einer längere auch auf der großen Wiese sah den Kletterern zu.

Für eine besondere Showeinlage hatten am Mittag die „Troll“, die Jugendgruppe der Sektion Niederelbe, sowie Christian Strauer und Holger Merz von der Hamburger Sektion gesorgt. Begleitet von Pop-Musik führten junge Kletterinnen an klettern vor ihren „Kämpfern“ dann zwei jungen Männer um die Gunst einer Kletterin, bewarfen sich mit Chalkbeuteln und zückten dann alle drei gekonnt-kontrollierte Vorstiegsstürze zu demonstrieren.

Alles in allem ein guter Start für die neue Anlage. Wir können optimistisch in die Zukunft blicken.

Martina Hancke

DER BUNDESWEITE VORLESETAG

Eine Initiative von DIE ZEIT, STIFTUNG LESEN und DEUTSCHE BAHN STIFTUNG

16.
NOVEMBER
2018



TERMIN

Am 16. November wird im Kletterzentrum vorgelesen

Der Bundesweite Vorlesestag ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Am 16. November 2018 findet der Bundesweite Vorlesestag bereits zum 15. Mal statt.

In diesem Jahr stellen die Initiatoren den Aktionstag unter das **Jahresmotto „Natur und Umwelt“**. Grund genug für unsere Sektion, als Umweltschutzverband und als außergewöhnlicher Vorleseort dabei zu sein.

Was ist geplant? Wir haben am Vormittag die Kinder aus der Grundschule in der Döhrnstraße bei uns im Kletterzentrum zu Gast. Am Nachmittag gehen wir in eine zweite Vorleserunde für alle DAV Kletterkids, interessierte Kinder aus unserer Nachbarschaft und alle Interessierten. Es soll Lesungen für verschiedene Altersgruppen geben. Vorgelesen wird in Halle 1 und im Turm.

Als prominente Vorleser konnten wir bereits Katja Kraus (ehem. Fußball Nationalspielerin und HSV Vorstandsmitglied) und Staatsminister Niels Annen gewinnen.

Kommt zahlreich, bringt Eure Freunde mit. Das wird ein spannender Nachmittag.

Den genauen Ablaufplan mit den Zeiten etc. und weitere Informationen findet Ihr rechtzeitig auf unserer Webseite unter: **Unser Verein > Unser Angebot > 15. Bundesweiter Vorlesestag.**

Wer uns als Vorleser unterstützen möchte, möge sich gern bei Petra Tebelmann in der Geschäftsstelle melden.

petra.tebelmann@dav-hamburg.de
040/600888-75
www.dav-hamburg.de/dav/Vorlesestag
www.vorlesestag.de

Willkommen in der neuen Vortragssaison



Liebe Sektionsmitglieder,

jetzt ist es also soweit, wir starten in die neue Vortragssaison. Wie schon im vorigen Heft und auf unserer Internetseite angekündigt, fangen unsere Vorträge dieses Jahr erst im November an. Und da starten wir gleich voll durch.

Es wird eine zweite Auflage unseres Hamburger Abends unter dem Motto „Hamburger büxen ut“ geben. Und dieses Mal treffen wir uns

nicht im Museum für Hamburgische Geschichte, sondern in den Räumen unseres Mitveranstalters und Kooperationspartners Globetrotter im Wiesendamm 1. Aufgrund der Ladenschlusszeiten geht es erst um 20.30 Uhr los. Ihr dürft aber natürlich gerne früher da sein, ein Bummel bei Globetrotter lohnt sich ja immer! Und dann erwarten uns herrliche Bilder und Geschichten u.a. von Ralf Gantzhorn und Timmy Riches. Eintrittspreise belaufen sich auf 8 Euro bzw. 6 Euro für Globetrotter-Card Inhaber und DAV Mitglieder.

Die folgenden zwei Vorträge finden wieder wie gewohnt im Museum für Hamburgische Geschichte statt, nur die Uhrzeit hat sich verändert. Wir starten jetzt um 19.30 Uhr. Jochen Peters erzählt und zeigt uns im Dezember sein Nepal und Frank Riediger entführt uns im Januar in die Mongolei. Im Hamburg Museum bleiben Eintrittspreise unverändert bei 4 Euro für Sektionsmitglieder und 8 Euro für Gäste.

Im Februar gibt es eine weitere Premiere. Wir haben Pirmin Bettle bei uns im Kletterzentrum in der Döhrnstrasse zu Gast. Tagsüber wird er einen Workshop zum Thema „Schwerer klettern- effizienter projektieren“ halten und uns am Abend dann mit seiner Multivisionsshow zu den

schönsten Kletterspots Europas führen. Beginn für den Vortrag ist 19 Uhr. Genauere Infos zum Workshop findet ihr im Spätherbst auf unserer Internetseite und im nächsten Hamburg Alpin.

Im März treffen wir uns dann zum Saisonabschluss wieder im Museum für Hamburgische Geschichte zum Wiedersehen mit Ralf Gantzhorn, der diesmal über eines unserer Nachbarländer berichtet: „Schweiz Alpin“. Auch dann starten wir wieder um 19.30 h.

Die Dezember- und Januar- Termine sind **nicht** wie gewohnt ein Mittwoch, sondern aufgrund veränderter Gegebenheiten des Museums mussten wir auf den Donnerstag ausweichen.

Kleiner Tipp: Trennt euch doch den Vortrags-Flyer aus der Heftmitte und heftet ihn an die Pinnwand oder den Kühlschrank, so sind immer alle Daten parat. Aktuelle Infos findet ihr auch immer auf unserer Webseite im Bereich Unser Verein > Unser Angebot > Vorträge.

Es ist ja auch meine erste Saison im Vortragsamt. Ich bin sehr gespannt und freue mich, viele von Euch zu treffen und kennenzulernen.

*Herzliche Grüße und auf bald aus dem Vortragsreferat
Constance Overhoff*



Kurze Übersicht der Termine:

14.11.18	20:30 Uhr	Hamburger Abend
13.12.18	19:30 Uhr	Nepal, Jochen Peters
10.01.19	19:30 Uhr	Mongolei, Frank Riediger
09.02.19	19:00 Uhr	Passion Verticale, Pirmin Bertle
06.03.19	19:30 Uhr	Schweiz Alpin, Ralf Gantzhorn

Globetrotter, Wiesendamm
Hamburg Museum, Holstenwall
Hamburg Museum, Holstenwall
DAV Kletterzentrum, Döhrnstraße
Hamburg Museum, Holstenwall

Arbeitseinsatz an der Sepp-Ruf Hütte

Am 07. und 08. Juli wurde wie alljährlich an der und rund um die Hütte geschraubt, geschrubbt, gepinselt, gefegt. ... und natürlich gemütlich zusammen gesessen. Mit mir haben sich sechs weitere fleißige Helfer um Verschönerungen und Ausbesserungen unserer Harzhütte bemüht. Neben den sich alljährlich wiederholenden Arbeiten - Reinigen der Garagendachrinne und der Abwasserschächte - standen auch größere Arbeiten an. So haben wir in der obersten Etage den Boden erst geschrubbt und anschließend neu versiegelt. Den Trockenraum haben wir, erstmal an den Seitenwänden, mit hellerer Farbe gestrichen. Decke und Fußboden sollen nächstes Jahr folgen.

Des Weiteren haben wir an den Zaun um den Grillplatz Jägerzaunelemente geschraubt, und sind den angesammelten Ablagerungen in allen Küchenfächern zu Leibe gerückt.

Zur Belohnung und vielleicht auch als Anreiz für nächstes Jahr, hat uns unser Verein wieder einen Grillabend

am Lagerfeuer spendiert. Hier haben wir an einem sehr schönen, lauen Sommerabend bei netten Gesprächen und toller Verköstigung bis in die Dunkelheit zuzumengessen.

Ich sage auf diesem Weg noch einmal allen Helfern ein recht herzliches Dankeschön.

*Ulrich Bauersfeld
Hüttenwart S-R-H*



Hier wird frische Kraft getankt!

12 Monate schönste Hüttenräume - Jetzt schon an Weihnachten denken

Berghütten bieten viel mehr als nur Schutz. Für viele Bergfreunde sind die Hütten der eigentliche Grund für die Bergtour. Leckeres Essen, einfache und reduzierte Gemütlichkeit, die gesellige Runde auf der Terrasse oder abends in der urigen Gaststube. In seinem neuen Kalender „Hüttenräume 2019“ widmet sich der Fotograf und Autor Timm Humpfer eben diesen Sehnsuchtsorten in den Alpen. In den vergangenen drei Jahren hat er viele Hütten besucht, nun stellt er in diesem Kalender 13 seiner schönsten Hüttenmotive vor. Mit dabei ist auch das höchste Haus Hamburgs – unser Ramolhaus. **Wer bis zum 30.10.18 bestellt, erhält 25% Rabatt.** Dafür bitte Hamburg Alpin bei der Bestellung auf www.timmhumpfer.com angeben. Regulärer Preis: 19,95€ / Format: A3 / Spiralbindung

13 SEHNSUCHTSORTE IN DEN ALPEN...
ANKOMMEN - ABSCHALTEN - TRÄUMEN

DER KALENDER
FÜR BERGFREUNDE
IM A3 FORMAT

„Hüttenräume“
2019
Info & Bestellung:
www.timmhumpfer.com

Mitgliedervorteil
25% Rabatt
bis Ende Oktober

Spannende Familientage in der Ostalb (DAV-Kurs)



Dieser Kurs für Familien wurde in Kooperation mit einer Familiengruppenleiterin der DAV Sektion Schwaben angeboten. Klettern am Fels. Dunkle Höhlen begehen. Feuer machen ohne Streichhölzer. Wald entdecken, Schnitzel jagen und viel Spaß haben standen auf dem Kursprogramm.

Und das war auch unser Plan für aufregende 5 Tage in toller Umgebung. Vorab muss man sagen - das Wetter war nicht so gut. Nicht, dass es geregnet hätte. Aber es war natürlich auch in der Ostalb unglaublich heiß. Ob wir das geplante Kursprogramm so würden durchführen können?

Wir treffen uns auf dem Campingplatz in Bartholomä (allein der Name ist ja schon schön). Insgesamt sind wir 7 Kinder und 4 Erwachsene. Ein Ehemann hilft in seiner Freizeit mit. Wir machen ein paar witzige Spiele zum Kennenlernen. Auf einmal heißen wir „Animssay“, „Notna“ oder „Mit“ und erfahren, was wir gerne mögen, und dass es möglich ist, mit sehr vielen Leuten unter einem schwingenden Springseil durchzulaufen. Nach einem gemeinsamen Abendbrot fahren wir spontan zum Felsenmeer im Wental, einem wunderschönem Naturschutzgebiet ganz in der Nähe. Sportklettern oder Bouldern kann man hier nicht, aber ein bisschen Felsberührung ist möglich. Gute Idee. Für die Kinder ist diese Landschaft mit den Dolomittfelsen schon das erste Highlight.

Für den 1. Tag ist Klettern am Rosenstein geplant. Eine Herausforderung bei der Hitze. Es macht Spaß, aber der Schweiß trieft. Der leichtere Mittelfels des Rosenstein ist ja selbst an kühleren Tagen eher warm. Die Dreieingangshöhle bietet zwar Abkühlung, aber bald spielen fast alle Kinder lieber „Wolf“ oben an der Waldschenke bei dem schönen Spielplatz. Um 14 Uhr bauen wir ab. Auch die Routen. Eis! Und Kaffee in dem Städtchen Heubach. Nach der Leckerei machen wir eine winzige Flußwanderung durch den Klotzbach. In dem kühlen Flüsschen kann man in Gumpen sogar baden. Eine Wohltat! Und eine irgendwie fast tropische Anmutung. Sogar eine Flaschenpost finden wir. Die Kinder haben die Kursleiterinnen in Verdacht, aber die Flaschenpost ist echt. Wir können sogar fast das Rätsel um „Noggy420“ lösen. Aufregend.

Tag 2: Das FINSTERE LOCH ruft. Die 140 m lange Höhle soll von uns erforscht werden. Schön kühl ist es hier drin, feucht und eigentlich natürlich stockfinster. Wer will, kann durch enge Abschnitte, die Schlufen, schlüpfen. Dadurch, dass wir alle Stirnlampen dabei haben, ist es nur ein ganz kleines bisschen gruselig. Nach diesem kühlen Abenteuer machen wir einen Abstecher zur „Großen Scheuer“. Hier ist es nicht mehr eng, bis zu 7 Meter ist diese Höhle hoch, aber sie ist ebenfalls schön kühl. Es gibt ein kleines Quiz zum „Finsteren Loch“, und wir spielen „Nachtfalter und Fledermaus“. Nach dem Abendbrot veranstalten wir ein kleines Fußball-Match. Erwachsene gegen Kinder. Die Erwachsenen gewinnen zwar, aber es ist nicht leicht. Die Kinder sind gut, und wenn spielerisch mal kein Durchkommen ist, hängen sie sich den Erwachsenen einfach ans Bein. Ein großer Spaß! Danach, als es dunkel wird - ein weiteres Highlight, im wahrsten Sinne des Wortes: Feuer machen-ohne Streichhölzer oder Feuerzeug!

Jeder bekommt seinen eigenen Feuerstab und darf ihn durch Schnitzen verzieren.

Mit Taschenmesser und Feuerstab (und Geduld) entzünden sich Funken, die bald vor jedem ein winziges Feenfeuer in einer kleinen Muschel entstehen lassen. Schön sieht das aus! Mit den kleinen Feuern entfachen wir dann ein großes. Ein bisschen kokeln ist erlaubt. Und Chips essen auch.



Die für den dritten Tag eigentlich geplante Wanderung zum „Himmelreich“ lassen wir bei 35 Grad lieber ausfallen. Schade. Stattdessen beklettern wir aber den unteren Teil des Mittelfelsen am Rosenstein, bis uns der Schweiß aus allen Poren tropft. Wir gehen hoch in den Wald. Ein Teilnehmer ist Hobby-Baumkletterer. Er schenkt uns eine kleine Unterrichtseinheit, und jeder, der will, darf einmal den ausgewählten Baum erklimmen. Vielen Dank! Das hat Spaß gemacht. Endgültig durchgeschwitzt besuchen wir anschließend, zusammen mit gefühlt 1000 Heubachern, das dortige Freibad. Als die Kinder im Bett sind, widmen sich die Erwachsenen der Knotenkunde.

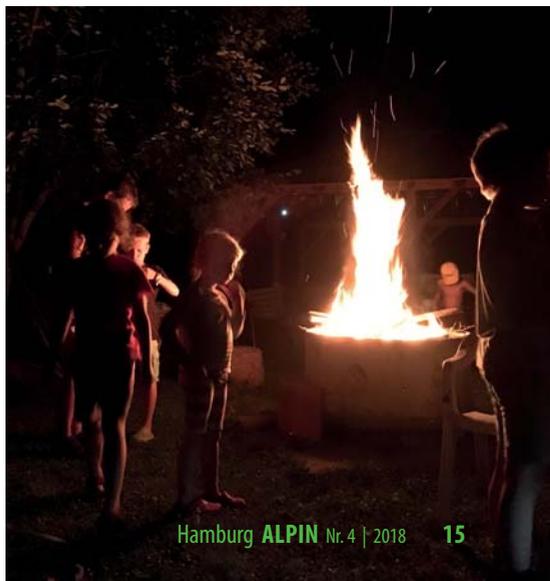
4. Tag: Die Brenz ist ein naturbelassener, hübscher und ziemlich kalter Fluss, der sich in der Nähe von Heidenheim durch das wunderschöne Eselsburger Tal schlängelt. Man kann sogar manchmal Biber sehen. Hier wollen wir Kanu fahren. Der schwäbische Teil der Kursleitung kann tatsächlich 3 Kanus und ein Schlauchboot zur Verfügung stellen, so dass alle einen Platz finden. Unterwegs machen wir ein reines „Kinderboot“. Das finden die Kinder natürlich erst recht super. Unterbrochen wird die lustige Seefahrt durch einen Besuch des Bindstein, von dem aus man nach einer kleinen Kletterei einen herrlichen Blick auf die Landschaft hat. Dass es auf diesem Felsen mal eine Burg gab, merkt man noch ein bisschen, wenn man sich durch ein Loch in eine oben offene kleine Höhle zwängt. In der Eselsschenke, 2. Stopp, gibt es natürlich ein Eis. Nach getaner Arbeit lassen wir uns in einem tollen Biergarten mit Pferden, Ziegen und Spielplatz schwäbische Spezialitäten schmecken.

Tags darauf fahren wir noch einmal ins Eselsburger Tal. Diesmal zum Klettern. Die Routen der „Jungfrau“ liegen herrlich im Schatten. Hier können wir Umbauen und Abseilen üben. Die Kinder vergnügen sich in und am Fluß und auf den weiten Wiesen des Tals. Schafe und Schäfer gibt es auch. Ein wirklich idyllisches Plätzchen. Abends fordern die Kinder eine Revanche für das vergangene Fußballspiel. Es kostet einige Nerven, aber schließlich können sie sich ihren selbst gebastelten Pokal selbst überreichen. Und weil es so schön war, machen wir zum Schluss nochmal Feuer. Kleine Feenfeuer, die ein großes entzünden. Wir essen Chips und gucken in den Himmel oder halten Stöcke in das Feuer. Der ein oder andere singt das Lied der Moorhexe in der einen oder anderen Version.

Tolle 5 Tage liegen hinter uns. Obacha schee wars! Wir haben alles gemacht, was wir uns vorgenommen haben. Obwohl - eine Sache nicht. Es sollte eigentlich noch eine Schnitzeljagd geben. Aber die Teilnehmer sind ja alle Vegetarier.

(Vielen Dank an Gabi, meine Co-Kursleiterin für ihre tollen Ideen und ihren großartigen Einsatz, an Paschte, ihren Mann, der tatkräftig seine Freizeit für unseren Kurs opferte, und an die Menschen des DAV Hamburg, die mithalfen, dass dieser Kurs überhaupt zustande kam und gelingen konnte).

Christine Dreyer



Großer Erfolg beim ersten Praxiseinsatz der Ausbildungsgruppe TCBM

Die Ausbildung zum TCBM (Trainer C Klettern für Menschen mit Behinderungen) in Hamburg schreitet voran. Nachdem im letzten Jahr sechs ehrenamtliche Trainer und Trainerinnen das zweite Modul erfolgreich abgeschlossen haben, ging es in diesem Jahr um die Umsetzung praktischer Projekte. Eines davon waren die „Gipfelerfolge in Hamburg“ wie der nachfolgende Artikel von Nina Wohlers über ein Schnupperkletterangebot unserer Sektion für Jugendliche der Lebenshilfe Buxtehude betitelt ist.

„Kletterfieber in Buxtehude“ hätte aber auch gut gepasst, denn nach dem ersten Schnupperklettern konnten die Trainer und Trainerinnen in vor Begeisterung glänzende Augen blicken, ein Phänomen welches bei Kletternovizen gut bekannt ist. Und als beim zweiten Termin die Gruppe vom ersten Mal nahezu vollständig erschien und auch noch erstaunliche Kletterfortschritte aufwies, war die Diagnose klar: hochgradiges Kletterfieber.
Kontakt TCBM Team: inklusion@dav-hamburg.de



Artikel von Nina Wohlers für das Magazin der Lebenshilfe Buxtehude „WIR“

Gipfelerfolge in Hamburg

Wer hätte das gedacht?! In Hamburg kann man mit ein bisschen Mut und Unterstützung Gipfelstürmer werden! Es war zwar nicht Reinhold Messner, der ohne Sauerstoff den Gipfel des Mount Everest erreicht hat, aber die Leistung unserer Teilnehmer war genauso beeindruckend!

Sieben aufgeweckte Jugendliche mit viel Abenteuerlust haben sich an diesem besonderen Samstag im Juni aufgemacht, um wie seinerzeit Reinhold Messner am Everest ihre Grenzen auszuloten – und so ging es dann beim Klettern im Kletterzentrum der Hamburger Sektion des Deutschen Alpenvereins (DAV) erstaunlich hoch hinaus. Initiiert und begleitet wurde das Klettererlebnis vom Inklusionsprojekt der Aktion Mensch und von den Offenen Hilfen der Lebenshilfe. In Kooperation mit dem DAV, der zur Förderung von Inklusion ehrenamtlichen Trainern eine spezielle Ausbildung für die Kletterbetreuung von

Menschen mit Beeinträchtigungen anbietet, wurde am 30. Juni ein erstes gemeinsames „Schnupperklettern“ veranstaltet.

Das Kribbeln im Bauch

Auch die lange Anfahrt mit Stau vor dem Elbtunnel konnte keinen der motivierten Neu-Bergsteiger abhalten, bei bestem Wetter an der fünfzehn Meter hohen Außenwand erste Schritte in der Vertikalen zu probieren. Angekommen im Kletterzentrum, wurden von den Teilnehmern zunächst einmal die Kletterwände mit großen Augen „unter die Lupe“ genommen. Mit einem leichten Kribbeln im Bauch und noch etwas ungläubig, um dort gleich selbst erste Kletterversuche zu unternehmen.

Vorher stand aber noch das Kennenlernen der Klettertrainer, die die Jugendlichen anleiten und bei ihren Kletterversuchen sichern würden, auf dem Programm. In einer kleinen Begrüßungsrunde „beschnupperten“ sich Trainer

und Teilnehmer, wichtige Kletterutensilien wie Seil und Hüftgurt wurden den Kids näher gebracht und deren Stabilität durch Anfassen und Ausprobieren (kann so ein Seil reißen, wenn man gaaanz fest daran zieht?!) begreifbar gemacht. Die Trainer – alle sehr kompetent und erfahren in der Jugendarbeit – hatten so in Windeseile das Vertrauen der sieben Kletterpioniere gewonnen. Nachdem alle mit passenden Klettergurten vorsorgt waren, stand den ersten Kletterversuchen nichts mehr im Weg!

Die ersten Kletterversuche

Die ersten drei Mutigen waren schnell gefunden und ins Seil eingebunden – aber nun mussten Worten („Ich hab keine Angst!“) auch Taten folgen und die ersten Meter in die Höhe überwunden werden! Etwas unsicher und noch ein bisschen unbeholfen ging es Griff für Griff, Tritt für Tritt nach oben. Die ersten zwei, drei Meter geschafft – dann ein Zögern mittendrin und ein fragender Blick nach unten. Doch ein wenig Aufmunterung und Unterstützung durch die Klettertrainer – und es ging den nächsten Meter weiter nach oben! Bis es plötzlich nicht mehr weiter ging – viel schneller und viel mutiger als erwartet – haben es die meisten bis nach ganz oben geschafft!

Nur: wie geht es nun wieder zurück zu den Freunden, die von unten den „Gipfelerfolg“ mitverfolgt haben und auch schon auf ihren „Einsatz“ warten? Denn auch das Ablassen am Seil will erstmal gelernt sein! Hier war nicht nur der „Kopf“ sondern auch die Motorik von den Jugendlichen in besonderer Weise gefordert: sich nicht einfach wie ein „nasser Sack“ hängen lassen, sondern mit ausgestreckten Beinen und Körperspannung einen Abstand zur Wand halten. Besser und immer leichter gelang auch diese Herausforderung mit jedem neuen Versuch.

Die Stärkung mit den mitgebrachten Pausenbroten zur Mittagszeit hatten sich dann alle mehr als verdient. Aber die Kletterpause wurde nicht nur mit Essen verbracht: frisch gestärkt wurden neue spannende Möglichkeiten, die Motorik zu trainieren, ausprobiert. Auf der Slackline (das ist ein ca. ein halben Meter über dem Boden stramm



gespanntes, breites Gurtband) und auf dem balance board (Gleichgewichtsbrett) wurden spielerisch Gleichgewichtssinn und Koordination geschult.

Nach der Mittagspause stellte sich die Frage, ob die Teilnehmer lieber noch Spiele spielen oder etwas anderes machen wollten – aber nein! Alle waren sich lautstark einig: wir wollen noch mehr klettern!

Neue Erfolgserlebnisse

Sahen die ersten Kletterversuche zu Beginn des Vormittags noch etwas zögerlich und manchmal ein bisschen unbeholfen aus, ging es jetzt deutlich selbstbewusster zur Sache. Immer geschickter und flinker wurden die Kletterrouten in Angriff genommen und mit Leichtigkeit gemeistert. Und wie fühlt sich das eigentlich an, wenn man mit verbundenen Augen blind klettert?! Auch das durften die Teilnehmer ausprobieren und erlebten das Klettern so noch einmal aus einer ganz anderen Perspektive.

Nach drei Stunden an der Kletterwand war deutlich zu erkennen: nicht nur motorisch verbesserten sich die Fähigkeiten beim Klettern immer mehr, mit jedem weiteren gewonnenen Höhenmeter und mit jedem erneuten Aufstieg bildeten sich zunehmend Selbstvertrauen und Stolz auf die vollbrachte Leistung aus: „Ich habe es fünfmal bis ganz oben geschafft!“. Glückliche und zufriedene Gesichter zeigten es: jeder Einzelne ist bis an seine persönlichen Grenzen gegangen und über sich hinausgewachsen – was für ein Erlebnis und erfolgreicher Tag!

Auf dem Rückweg sind die meisten der jungen Gipfelstürmer dann selig erschöpft im Bus eingeschlafen – ob sie dabei wohl schon vom nächsten Kletterabenteuer geträumt haben?

Kontakt

Lebenshilfe Buxtehude e.V.

Offene Hilfen und Inklusionsprojekt

nina.wohlers@lebenshilfe-buxtehude.de



Neue Ausbildungskurse

LVS-LAWINENVERSCHÜTTENTENSUCHE			
Preis	€ 10,00	Veranstaltungsort	DAV-Kletterzentrum (Döhrnstraße)
Termin/e	24.11.18	Kursnummer	BER2018.01
Meldeschluss	12.11.18	Kursleiter	Christine Dupuy Backofen
Beschreibung	Theoretische und praktische Einführung in die Lawinenverschüttetensuche mit Ausgrabungs- und Sondentechniken (12:30 - 16:00 Uhr)		

SCHNEESCHUHWANDERN IM OBERBERG TAL			
Preis	€ 160,00	Veranstaltungsort	Oberberg tal in den Brennerbergen 
Termin/e	03.-08.02.2019	Kursnummer	SKI2019.02
Meldeschluss	31.12.18	Kursleiter	Charlotte Brinkmann
Beschreibung	Einführungskurs Schneeschuhwandern im ruhigen Oberberg tal in den Brennerbergen mit idealen Bedingungen für Schneeschuhtouren.		

SKITOUREN FÜR FORTGESCHRITTENE			
Preis	€ 240,00	Veranstaltungsort	n.Schnee verhältnissen und Wunsch der Teilnehmer/innen 
Termin/e	23.02.-01.03.2019	Kursnummer	SKI2019.03
Meldeschluss	10.01.19	Kursleiter	Jens Weiß
Beschreibung	Mittelschwere Skitouren oder ggf. Skihochtouren für Fortgeschrittene mit Übernachtungen auf Hütten oder in Talorten.		

Hier sind noch Plätze frei

KLETTERN IM TOPROPE - MODUL I FÜR PÄDAGOGEN			
Preis	250,00 €	Veranstaltungsort	„Stadtteilschule Bahrenfeld (Abenteuerhalle) Gymnasium Max-Brauer-Allee (Turnhalle) Nordwandhalle (Wilhelmsburg, Am Inse lpark 20)“
Termin/e	02.11.,03.11., 04.11,30.11, 01.12.,02.12.	Kursnummer	LEH2018.10
Meldeschluss	30.10.18	Kursleiter	Christian Wolff
Beschreibung	Dieser Kurs richtet sich an Pädagogen und legt aus diesem Grund einen besonderen Schwerpunkt auf den Umgang mit heterogenen Lerngruppen, wie sie an Schulen und sozialen Einrichtungen Alltag sind. Teilnehmer werden zum Anleiten von Kleingruppen an künstlichen Kletterwänden qualifiziert.		

KLETTERN AM EISERNEN TOR			
Preis	€ 210,00	Veranstaltungsort	Demir Kapija Mazedonien 
Termin/e	08.-12.10.2018	Kursnummer	KLE2018.22
Meldeschluss	04.10.18	Kursleiter	Igor Abdrakhmanov
Beschreibung	Der Kurs richtet sich sowohl an Felsneulinge als auch an Teilnehmer, die schon erste Erfahrungen draußen sammeln konnten. Demir Kapija bietet viele Klettermöglichkeiten, v.A. in der angrenzenden Schlucht die der Kleinstadt ihren Namen gibt.		

MENTALES TRAINING FÜR KLETTERER (EL CHORRO)			
Preis	€ 235,00	Veranstaltungsort	El Chorro (Spanien)
Termin/e	11.-15.11.2018	Kursnummer	KLE2018.23
Meldeschluss	21.10.18	Kursleiter	Tobias Görtz
Beschreibung	Für viele Kletterer ist Angst der leistungslimitierende Faktor. Dieser Kurs ist für Kletterer aller Könnensstufen, die ihr Potential im mentalen Bereich besser ausschöpfen & mit mehr Spaß klettern wollen. El Chorro gehört zu den berühmtesten & sonnigsten Winter-Klettergebieten Europas. Hier entwickeln und erproben wir gemeinsam individuelle Strategien, um deinen Kreislauf aus Angst und Denkgewohnheiten zu durchbrechen. Dieses mentale Training findet viel am Fels statt und ist sehr praktisch orientiert.		



NEUES AUS DEM KLETTERZENTRUM

Neues aus dem Kletterzentrum

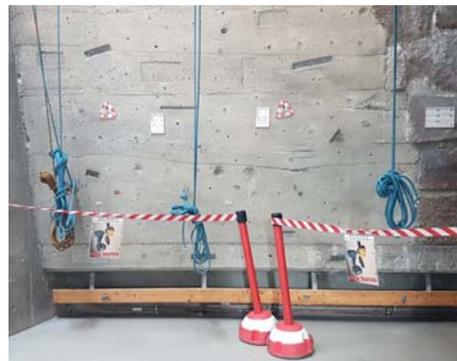
Im September haben wir die **Turmsanierung** im Innenbereich an den Betonwänden abgeschlossen. Wir freuen uns, euch dort nun wieder attraktive Routen anbieten zu können.

Im Zuge der Renovierung haben wir im Sektor links der Natursteinwand die alpine Ausbildung in den Vordergrund gestellt und dort reale Outdoor Bedingungen zu Ausbildungszwecken eingerichtet.

Der November wirft seinen Schatten voraus. Leider findet der Klettermarathon dieses Jahr bundesweit nicht statt. Wir finden das natürlich sehr schade, haben aber andere tolle Veranstaltungsangebote im November für euch.

Am **4. November** findet bei uns die **Regionalmeisterschaft Nord-Ost Lead 2018** statt. Hierfür brauchen wir noch tatkräftige Unterstützung in den Bereichen: Iso, Registrierung, beim Sichern und als Routenschiedsrichter. Meldet euch bei Interesse gern unter helfer@dav-hamburg.de. Aber auch als Zuschauer seid ihr natürlich herzlich willkommen, um die besten 20 Frauen und Männer aus Nord- und Ostdeutschland anzufeuern. Es geht um wertvolle Punkte für die Deutsche Meisterschaft Lead.

Am **16. November** findet der **15. Bundesdeutsche Vorlesetag** unter dem Motto „Umwelt und Natur“ bei uns in



Halle 1 statt. Ein Ereignis, dem wir uns bei dem Motto als Umweltverband nicht verschließen konnten. Lasst euch überraschen. Mehr Infos dazu gibt es auf unserer Webseite.

Am **27. November** lassen wir den Monat mit dem **Reel Rock Film Festival** ausklingen. In Halle 1 zeigen wir die weltbesten Kletterfilme in Full HD.

Die Details und Infos findet ihr wie immer bei uns im Aushang, auf der Webseite und in den Sozialen Medien. Da Weihnachten quasi vor der Tür steht und ihr bestimmt schon mal über Geschenke nachgedacht habt: Wie wäre es mit einem Gutschein zum Klettern bei uns? Oder sogar für einen Kletterkurs zum Einstieg ins Neue Jahr mit guten Vorsätzen?

Keine Wettkampfpause im Sommer

Für einige unserer Stützpunkthleten gab es keine Sommerpause. Niclas Zapf hat an zwei deutschen Meisterschaften teilgenommen. Am 14.07. fanden in Augsburg erstmalig die Deutschen Meisterschaften Olympic Combined statt. Die nationale Elite war am Start, da diese Wettkampfform bei den Olympischen Spielen als einzige Kletterdisziplin stattfinden wird.

Ein knallharter Wettkampf mit 3 Einzeldisziplinen (Speed, Bouldern, Lead) unmittelbar hintereinander. Dieser Belastung bei Temperaturen um 30 Grad mussten alle Athleten sichtbar Tribut zollen. In einem großen Starterfeld belegte Niclas einen guten Platz 21 im Mittelfeld.

Noch deutlich besser ging es dann am 21.07. bei den Deutschen Meisterschaften im Speed in Hilden. Hier kämpfte sich Niclas erfolgreich durch die Qualifikation und diverse K.O.-Runden. Im Halbfinale unterlag er dann Yannik Flohe, dem späteren Gewinner. Im kleinen Finale waren alle Chancen dahin durch einen Ausrut-

scher an der Wand. Am Schluss belegte Niclas aber einen hervorragenden vierten Platz.

Luise Svensson konnte leider verletzungsbedingt die Einladung zu ihrem ersten European Youth Cup am 02/03.06. in Delft (siehe HH-Alpin Nr.3 2018) nicht wahrnehmen. Kletterte dann aber, immer noch leicht eingeschränkt, bereits am 23.06. in Dresden beim Deutschen Jugendcup Lead wieder auf Platz drei und damit aufs Siegertreppchen. Die Premiere im European Youth Cup Lead holte sie dann am 08.07. in München nach. Platz 21 bei 41 Teilnehmern ist für eine Premiere mehr als beachtlich.

Für alle Stützpunkthleten beginnt mit dem ersten Qualifikationswettkampf am 01.09. zur Deutschen Meisterschaft Lead in Berlin die Leadsaison. Mit den Regionalmeisterschaften Lead, die in Hamburg in unserem Kletterzentrum am 03.11. stattfinden, wird es auch ein Highlight direkt vor Ort geben.

Wettkämpfe der Stützpunkthleten im Herbst/Winter:

- 01.09. Landesmeisterschaften in Berlin / Lead
- 11. - 15.09. Hamburger Meisterschaften im FlasHH / Bouldern
- 22.09. Landesmeisterschaften in Hannover / Lead
- 29.09. Sichtungstermin des Hamburger Kaders. Aufgerufen sind alle, die Spaß und Ausdauer für leistungsorientiertes Wettkampfklettern haben.
Anmeldung per Mail an nils.kremeskoetter@dav-hamburg.de
- 29.09. DJC Frankenthal / Lead
- 03.11. Regionalmeisterschaften im DAV Kletterzentrum Hamburg / Lead
- 10.11. Deutsche Meisterschaften in Darmstadt / Lead



Reisebericht Pfälzer Weinsteig 2018

Dienstag, 22.05.2018 | Anreisetag

Am 22.05.2018 starteten wir 8 wanderbegeisterten Frohnaturen unsere Tour in die Pfalz, die uns natürlich nicht nur dem vergorenen Traubensaft sondern in erster Linie der wundervollen Natur näherbringen sollte. Gesagt, getan, die Deutsche Bahn meinte es gnädig und brachte uns per ICE und Regionalbahn („Holzklasse und „First-Class“ wieder vereint) ohne Verspätungen zu unserem Ausgangsort Grünstadt Asselheim. Vor dem Abendessen (opulentes Buffet mit erlesenen italienischen Köstlichkeiten) erhielt das Geburtstagskind Joachim nicht nur einen liebevollen Gabentisch mit allerlei Leckereien (Danke Angelika!), sondern auch von allen MitwanderInnen ein zünftiges „mehrstimmiges“ Geburtstagsständchen.

Mittwoch, 23.05.2018 | Bockenheim – Neuleiningen

Am nächsten Morgen nach ausreichender Stärkung für die Herausforderungen des 1. Wandertages ging es dann bei schwül-warmer Witterung und herrlichem Sonnenschein durch Weinberge und Streuobstwiesen dem nächsten Etappenziel zu. Freistehende Kirschbäume luden dabei zur teilweisen „Plünderung“ ein, wobei Axel sich aufgrund seiner Körpergröße als sehr hilfreich erwies. ...

Nach ca. 17 km war dann der Ort Neu Leiningen erreicht und nach Körperpflege/Erholungspause bei leckerem Dinner sowie den ersten Testen ortsüblicher Weinangebote in ausgelassener Stimmung bei neckischen Albereien und liebevoller Lästerung hinsichtlich des Kartenverlustes von Regina der Abend beschlossen.

Donnerstag, 24.05.2018 | Neuleiningen – Bad Dürkheim

Der nächste Tag führte uns dann - wiederum bei strahlendem Sonnenschein - durch überwiegend lichte Mischwälder, unterbrochen durch aufgrund der Hitze erforderlichen Trinkpausen (KEIN Wein), am Bismarckturm, dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal und einem alt-römischen Sandsteinbruch mit herrlichen rot-gelben Farbspiel, zum Abstieg nach Bad Dürkheim. Dort erreichten wir dann nach leichten Orientierungsproblemen das von Angelika schon sehnsüchtig herbei gewünschte Eiscafé. Der Aufenthalt dort wurde natürlich von ihr auch zur Abarbeitung diverser Kartengröße wahrgenommen.

Direkt neben der Hotelunterkunft befand sich die berühmte Saline und der wirklich liebevoll angelegte große Kurpark, der trotz der vorausgegangenen Wanderung noch zu einem Spaziergang einlud. Joachim Rehr

Der vollständige Bericht bis zum Reiseende am 3. Juni kann auf der Webseite der Wandergruppe N auf www.dav-hamburg.de/dav/Wandergruppe-N-Berichte nachgelesen werden.



„In Tödis Reich“

Hochtourenwoche in den Glarner Alpen

Die Glarner Alpen dürften dem einen oder anderen norddeutschen Bergsteiger wohl noch kein Begriff sein, fristen sie doch ihr Dasein im Schatten der benachbarten und bekannteren Berner Alpen.

Für uns als Anwarter auf den Trainer C Bergsteigen war jedoch gerade die vielversprechende Aussicht auf Einsamkeit und Abgeschiedenheit reizvoll, da wir bei unseren Touren gerne selbstständig unterwegs sein und auch ein gewisses Maß an Gehirnschmalz in die Tourenplanung und Orientierung stecken wollten. Was wir definitiv nicht wollten, war auf einer ausgetretenen Spur Dutzender anderer Seilschaften einfach nur hinterher traben zu müssen, um schließlich an einem überfüllten Modegipfel anzukommen. Soviel vorweg: Unser Plan ging auf!

Die Planurahütte bietet ein einzigartiges Panorama

Nach der Anreise aus Hamburg per PKW, einer ersten Nacht im Tal und dem schweißtreibenden Aufstieg zur Claridenhütte (2450m) hatten wir die Zivilisation endlich hinter uns gelassen und waren in die hochalpine Welt eingetaucht. Die 2014 renovierte Claridenhütte bot uns für unsere erste Akklimatisationsnacht einen wunderbar komfortablen Unterschlupf. Und nach etwas mehr als 1600 Höhenmeter Zustieg mit unserem schwer gepackten Tourenrucksäcken auf dem Rücken, brauchte es nur noch ein, zwei „Bügelbier“ der lokalen Adler Brauerei zum Abendessen und wir waren bereit, uns in unsere Hüttenschlafsäcke zu verkriechen.

Am nächsten Tag stand uns nach dem mühsamen Aufstieg durch Schutt und Geröll tags zuvor nun ein langer Marsch über den mächtigen Claridenfirn bevor. Dieser Gletscher wird von Schweizer Forschern bereits seit 1914 vermessen, was die längste ununterbrochene Gletschermessreihe weltweit darstellt. In mäßigem aber stetigem Bergauf, ging es unserem nächsten Etappenziel, der Planurahütte (2940m), entgegen. Die Hütte liegt ausgesetzt auf einem kleinen Felsporn, umringt von Gletschern, und bietet ein einzigartiges Panorama auf die umliegenden mächtigsten Gipfel der Glarner Alpen – der ideale Ort also für uns, um auch die nächsten Nächte dort zu verbringen und zu Tagestouren aufzubrechen.



Die nächste Dusche war Tage entfernt

Bevor wir allerdings dorthin abbogen, wollten wir noch einen kleinen Abstecher machen und unseren ersten Dreitausender in dieser Tourenwoche bezwingen – den Clariden(stock) (3267m). In der steilen und ausgesetzten Südflanke hieß es noch einmal „volle Konzentration“ bei jedem Schritt und jedem Setzen des Pickels. Ein unachtsamer Tritt hätte eine unangenehme Rutschpartie mit ungewissem Ende zur Folge gehabt. Da es mittlerweile Mittagszeit war, rann uns der Schweiß in Strömen den Rücken herab. Wer schon einmal im Hochsommer auf einem Gletscher unterwegs war, der kennt die gepaarte Kraft aus praller Sonne von oben und reflektierendem Schnee von unten nur allzu gut. Die nächste erfrischende Dusche war aufgrund der exponierten Lage der Planurahütte und damit fehlenden Waschgelegenheiten leider noch Tage entfernt. Tja, Hochtouren sind nun mal kein Komfort-Trekking. Am Gipfel des Clariden angekommen, den wir ganz für uns hatten, bot sich uns ein herrlicher Rundblick auf die westlichen Ausläufer der Glarner Alpen und entschädigte uns für alle Mühen. Uns gegenüber erhob sich das mächtige Bollwerk des Tödi; zu unseren Füßen erstreckten sich die zerfurchten, weißen Ebenen des Hüfffirn und des Claridenfirn.

Sonnenbaden auf der Helikopter-Plattform

Nachdem wir uns nach einiger Zeit von dem Panorama losgerissen und auch den Abstieg gut gemeistert hatten, war es nur noch ein kleiner Marsch, bis wir endlich die Bergstiefel abstreifen und uns auf der Sonnenterrasse der Planurahütte niederlassen konnten. Insbesondere die Helikopterplattform mit bestem Tödi-Blick lud regelrecht zu einem entspannenden Sonnenbad ein – zudem war es der einzige Ort auf der Hütte, an dem man Handyempfang hatte, um ein kurzes Lebenszeichen an unsere Familien und Freunde zu Hause zu schicken.

In den folgenden Tagen bestiegen wir noch den Gipfel des Gross Schärhorn (3297m), welchen wir nach einem



langen Marsch über den Hüfffirn und einem abwechslungsreichen Mix aus leichter Kletterei durch einfaches Blockgelände und herrlich ausgesetzten, aber gut machbaren Querungen von teils steilen Schneefeldern erreichten. Darüber hinaus bot sich die Besteigung des Piz Cazarauls (3063m) geradezu an. Den Gipfel, an dem die Grenzlinien der drei Schweizer Kantone Uri, Glarus und Graubünden zusammenstoßen, konnten wir von der Planurahütte aus als Nachmittagsausflug einfach „abknipsen“. Ideal also für das Schönwetterfenster an dem obligatorischen Schlechtwetter-Tag, der gefühlt zu jeder Hochtouren-Woche gehört. In Summe konnten wir uns über das Wetter jedoch nicht beschweren.

Nicht der letzte Ausflug in die magische Welt des ewigen Eises

Und mal wieder schneller als gedacht mussten wir dann auch schon wieder unsere Rucksäcke packen und uns an den Abstieg zurück zu unserem Auto und zurück in die Zivilisation machen. Die Aussicht auf eine ausgiebige Dusche machte den Abschied dabei wesentlich erträglicher.

Im zügigen Abstieg durch die verschiedenen klimatischen Zonen konnten wir schön beobachten, wie sich die Landschaft kontinuierlich veränderte. Wir ließen die Gletscher schon bald hinter uns. Entlang der von ihnen genährten rauschenden Bäche führte uns der Weg erst durch eine karge Steinwüste, danach vorbei an mit blühenden Wildblumen übersäten Wiesen, bis schließlich die ersten Bäume vor uns auftauchten. Kurz darauf erreichten wir auch schon die erste menschliche Siedlung. Unser Ausflug in die unwirtliche aber magische Welt des ewigen Eises war vorüber – jedoch bestimmt nicht der letzte dieser Art!

Wer Lust bekommen hat, sich uns bei einer unserer nächsten Touren anzuschließen, kann sich gerne bei uns unter der auf der Gruppenhomepage angegebenen Emailadresse melden.

Christian Kurz – Gruppe Trainer Bergsteigen



Auf Tour „Stubai Höhenweg 2018“ Schotter-Sohlen-, Asphalt-Räder-, Luft-Propeller-Systeme

Das Ziel einer Reise ist kein Ort. Das Ziel einer Reise ist ein Gefühl, und so ist jede Reise eine persönliche Suche nach Erholung oder Herausforderung, nach Wachsen, nach Reife, nach Abenteuer oder sommerbrauner Haut.

An den letzten Tagen im Juni begeben mich als Wanderleiter zur Fortbildung „Wandern mit Senioren“, also Wandern mit mir selbst. Was gibt es zu beachten? Zunächst lädt die moderne Lindauer Hütte mit neuen Schlafräumen, Sanitäranlagen und WLAN ein, der ich meine Anerkennung für die verbesserte Hüttenqualität gebe. Dieses Lob wird durch das aufmerksame und freundliche Personal und Hüttenwirt Thomas noch gesteigert. Senioren neigen auch beim Wandern dazu, auf den Ergebnissen ihrer weit zurückliegenden Erfahrungen zu bestehen, was zum Thema der Fortbildung wird. Wandergruppen bestehen nicht nur aus Senioren, sondern haben eine Bandbreite (meine 29 – 69 Jahre) an Lebensalter. Gruppengrößen >12 werden teilweise fremdbestimmt, je nach Sektion, für mich ein merkwürdiges Thema. Mir wird wieder klar, dass die Tourenverantwortung nach wie vor bei dem Wanderleiter liegt und das Angebot mit den Teilnehmern abzugleichen ist. Grundsätzlich: Wer gesund nach oben losgeht, sollte auch wieder gesund unten ankommen! Die richtige Wandergeschwindigkeit und die vorherige

Überprüfung (mit meiner Stubai Tour Gruppe der 21km Alsterwanderweg und Michel Turmbesteigung) der Teilnehmer ist dabei der Schlüssel des Erfolges. Mit all diesem Wissen gelang es, den ersten Tag mit der Lehrgangspraxiswanderung umzusetzen und Beispiele des Kontrollverlustes zu erleben, lieber jetzt als später mit der eigenen Gruppe.

Der zweite Tag beginnt mit einer Überraschung am Morgen. Das Schotter-Sohlen-System funktioniert bei





mir nicht mehr, die Schuhsohlen lösen sich an beiden Stiefeln ab. Das Ersatz-Klebeband reicht gerade für eine einfache Sicherung, die zur Verfügung stehenden Kabelbinder reichen leider von der Länge nicht aus und die Ersatzschnürsenkel werden als nicht belastbar eingestuft. Der gute Wanderleiter - ich - streicht die Hochgebirgswanderung für diesen Tag und begibt sich ins Tal. Ich bin nicht der einzige im Tal, zwei weitere Wandernde haben das gleiche Problem und ein Sportgeschäft im Visier. Eine schnelle Lösung muss her, da der Stubai Höhenweg am Montagmorgen beginnen soll. Die österreichischen Sportgeschäfte scheinen den Trend der geringen Schotter-Sohlen Systemlebensdauer erkannt und auch am Sonntag geöffnet zu haben. Es finden sich passende Wanderschuhe, aber mit eingeschränkter Leistungsfähigkeit für das Hochgebirge, was sich aber erst später zeigen wird. (Schnell und billig ist eben doch nicht gut genug.) Mit Fortbildungswissen und festen Sohlen kann es in das Stubaital zum Höhenweg gehen.

Mit dem Asphalt-Rad-System ist die eine Hälfte der Gruppe aus Hamburg angereist, die anderen Personen haben das Schienen-Rad-System gewählt. Am Sonntagabend treffen wir uns im Hotel, von wo aus wir sogar eine gute Sicht auf eine große Anzahl von Fallschirmfliegern (Luft-Segeltuch-System) haben, die daneben auf der Wiese landen. Das Wetter ist wie erwartet: beste Wanderbedingung. Der Aufstieg am nächsten Tag wird durch das Seil-Rad-System beschleunigt und führt zum pünktlichen Start der Tour an der Dresdner Hütte. Der Weg ist so beschaffen, wie es im Alpenvereinsführer beschrieben ist: schwierig, verlangt Trittsicherheit und hat einige seilgesicherte Stellen. Das Tem-

po scheint für den Aufstieg passend. Der gelassenen Erfahrung der Älteren im Gelände steht die Angst vor dem Ungewohnten, Fremden, Betreten von Schotter, Felsen, Blocksteinen und Kanten am „Peil Joch“ im Gesicht der Anfänger gegenüber. Nun ist wieder Wissen gefragt: Wie soll es weitergehen? Antwort: langsam weitergehen, an 2. Stelle einordnen, umsichtiger weiterwandern. Welche Fußstellungen geben Sicherheit? Antwort: schräg nach unten, seitwärts, Gewicht auf den Oberschenkel, an die Kinderzeit denken, wie locker man Böschungen runter gestapft ist und immer wieder eine Pause machen, Wasser trinken, den Gaumen benetzen, um das Angstgefühl zu reduzieren.

Diese Etappe zwischen Dresdner Hütte und Sulzenauer Hütte hat knapp 900 Höhenmeter und ist 4,1 km lang. Bei unserem guten Wetter lohnt sich der Abstecher zur „blauen Lacke“, einem der Schauplätze im Stubai, der „Wilde Wasser Weg“. Der Moränensee erhält durch das Gletscherwasser eine ausgeprägte blau-türkise Färbung. Wir sind auf Sichtweite der Sulzenauer Hütte gekommen, die Anspannung löst sich, eine glatte Felsenoberfläche bietet einer Sonnenbank ähnliche Gelegenheit, die wir nutzen, da es bestens zum Tagesverlauf noch passt.

Nach dem Abendessen wird abgesprochen, dass die Fortsetzung der Wanderung auf dem Höhenweg für die Anfänger keine Alternative ist.<<<

>>> Wie die Anfänger ihre Wanderung fortgesetzt haben, erfahrt ihr auf der Seite der Ortsgruppe Nordheide unter www.dav-hamburg.de/dav/Tourenbericht

Michael Kaufmann
(Wanderleiter / OG Nordheide)

Herbst 2017: Vier Wandertage im Elbsandsteingebirge

Mit der Ortsgruppe Nordheide unterwegs

Da wir mit der Bahn anreisen, haben wir Bad Schandau als Standort gewählt. Man kann morgens mit Bus, Bahn oder Schiff in alle Richtungen fahren und dann durch die schönsten Teile der „Sächsischen Schweiz“ zurück nach Bad Schandau wandern.

Kein Ort für vollschlanke Alpinisten

Von der Endstation der Kirnitschtalbahn sind wir heute zum „Kuhstall“ aufgestiegen. Einem Felsmassiv mit einer Höhle und herrlichen Aussichtspunkten über die Wälder und Felsstürme des Gebirges. Auf den höchsten Gipfel führen Leitern durch enge Klüfte. Für vollschlanke Alpinisten ein Ort, an dem man über eine Diät nachdenken sollte. Rettungseinrichtungen für Eingeklemmte sind nicht vorhanden, Bordmittel müssen ausreichen. Nach dem Abstieg und einer kurzen Waldwanderung stehen wir vor den hoch aufragenden Felsstürmen der Affensteine. Von hier führt ein Klettersteig, die Hantschelstiege, auf die Hochfläche. Auch hier gibt es so enge Klüfte, dass man den Rucksack abnehmen muss, um sich seitwärts hindurchzuzwängen.

In der Wilden Hölle kommen wir ins Schwitzen

Der etwa 150 m hohe Aufstieg windet sich, mit Eisenklammern und Stahlseilen gesichert um die senkrechten Sandsteintürme. So viel Luft unter dem Hintern ist nicht nach jedermanns Geschmack. Drei von uns trauen sich an den Aufstieg, wir anderen laufen ein Stück an den Affensteinen nach Westen zu einer alternativen Aufstiegsroute. In den feuchten Schluchten der „Wilden Hölle“ kommen wir ganz schön ins Schwitzen. Auch an diesem Steig sind hier und da Griffe und Tritte angebracht, um die dicksten Brocken überkraxeln zu können. Als Treffpunkt ist der Carola-Felsen vereinbart, ein großartiger Aussichtspunkt nach Westen über die Felsenwelt. Vom Schramm-

steingratweg aus beobachten wir die Kletterer, die die Felsstürme bezwingen. Nicht nur die Touristenwege und -steige sind viel begangen an diesem sonnigen, verlängerten Wochenende, auch an jedem Felszahn scheint eine Seilschaft unterwegs zu sein.

Auf der Bastei wird es eng

An diesem Morgen sind wir mit der S-Bahn zum Kurort Rathen gefahren, um über die Bastei und Hohnstein nach Bad Schandau zurückzulaufen. Schon das Übersetzen über die Elbe mit der Gierfähre erinnert eher an einen überladenen Viehtransport als an Urlaubsvergnügen. Oben auf der Bastei wird es richtig eng. Wir verlieren uns im Gewühl auf der Basteibrücke, doch der Druck in der Blase vereinigt uns wieder glücklich vor den Toiletten. In den Schwedenlöchern, einem wildromantischen Schluchtenweg, wird es dann schon ruhiger, und die Waldwege nach Hohnstein sind fast einsam. Auf dem Hockstein, einer alten Burganlage, entsteht das obligatorische Gruppenfoto. Unten im Tal an der Polenz, im Biergarten der Gaststätte „Polenztal“, stärkt sich jeder nach Geschmack mit Kaffee, Kuchen oder Bier.

Der abendliche Wirtshausbesuch will auch moralisch verdient sein

Im Canyon, den die Polenz in den Sandstein gefressen hat, laufen wir auf gutem Wege zurück in Richtung Bad Schandau. Es ist nicht mehr weit zu den Futtertrögen der Wirtshäuser, da packt unsere Jungsporne das Gefühl, der heutige Tag sei nur etwas für Schlaffis gewesen. Sie wollen sich ihren abendlichen Wirtshaus-Besuch auch moralisch verdienen. Ohne demokratische Meinungsbildung stürmen sie kurz entschlossen den „Pferdesteig“ auf die Hochfläche oberhalb Bad Schandaus hinauf. Das ist wahrhaftig nur ein Steig für Pferde! Wir Rentner keuchen treudoof hinterher, immer nach dem DAV-Motto: „Wenn wir schon nicht in den Alpen sind, dann trainieren wir zumindest für die Alpen“. So kehren wir (jedenfalls die Rentner), müde und hungrig zurück und müssen in den Restaurants lange nach einem Tisch für acht Personen suchen.

Die erste Tour führte uns am Anreisetag auf den Lilienstein. Am letzten Wandertag waren wir südlich der Elbe unterwegs, an Königstein, Pfaffenstein, Gohrisch und Papststein.

Ich glaube, alle Teilnehmer würden unsere Routen weiterempfehlen.

Wolfram Seyfarth



Die 100 km-Wanderung 2018
**„Ab morgen hasse
ich Euch nicht mehr“**
Staub, Sonne pur und mehr als 30° Hitze

Das Zitat von Axel am Ende der Nacht und der 100 km, die er und Katharina zum ersten Mal geschafft haben, kennzeichnet die Situation. Trotzdem waren wir mit durchschnittlichen Gehgeschwindigkeiten von 5,3 km/h (Tag) und 5,2 km/h (Nacht) noch recht schnell unterwegs. Etwa 6:07 Uhr starteten 12 Mitwanderer am Samstagmorgen am Bahnhof in Lauenbrück. Wiesen und Weiden, moorige Flächen und Wälder boten mit ihren Frühsommergrüntönen eine abwechslungsreiche Kulisse für unsere Wanderung. Kurz vor 20 Uhr kehrten wir zurück. Fünf von uns bereiten sich für die Nachtrunde vor (außer

Katharina und Axel noch Hans, Horst und ich). Ein Lob an alle, die diese Tagestour von über 65 diesen Bedingungen geschafft haben. Für einige war es auch ein persönlicher Rekord an Streckenlänge.

Als wir gegen 20:30 Uhr in den zweiten Teil starten, gesellen sich vier frische Mitwanderer zu uns, die nur die Nachtrunde mitgehen. Das Licht der untergehenden Sonne wird nun durch den fast vollen Mond ersetzt und die mitgebrachten Lampen werden zeitlich nur sehr punktuell eingesetzt, um den Proviant im Rucksack auszuleuchten oder eine schwierige Wegstelle aufzuhellen. So lässt sich im Dämmerlicht die Mondscheinnacht genießen: mit Geräuschen, Umrissen oder dem Mondlicht, das sich im See spiegelt. Der untergehende Mond wird am Ende der Wanderung nahtlos durch die zunehmende Helligkeit der Morgendämmerung ersetzt. Gegen kurz nach 4 Uhr am Sonntagmorgen gehört auch diese 100er zur Vergangenheit. Bravo! Fünf haben diesmal die vollen 100 km geschafft (genau waren es sogar 102 km). Und schlapp gemacht hat - auch diesmal - keiner.

Jürgen Lockhausen



Im landschaftlichen Mittelpunkt der Route stehen das (ehemalig preußische) Lenzen mit dem Rudower See (nördlich der Elbe) und die einstige Elbinsel Hühbeck südlich der Elbe. Eine kleine Autofähre verbindet Lenzen mit dem Ort Pevestorf am Ostrand des Hühbeck.

Wir starten zur 61km langen Tagestour südlich der Elbe von einem Parkplatz bei Pevestorf, queren die Elbe, gehen dann ein Stück in der Elbtalauwe elbaufwärts und umrunden den Rudower See. Durch Lenzen zurück zur Fähre. Südlich der Elbe sind wir auf und um den Hühbeck und am Gartower See unterwegs. Bei den 39km

der Nachttour wird uns bei günstigem Wetter der Vollmond begleiten. Wir gehen an der Elbe bis Schnackenburg. In einem südlichen Bogen geht es zurück durch Wiesen und Wälder.

Die Strecken werden derzeit vorgewandert. Wer uns in dieser Vollmondnacht und am Tag davor begleiten möchte, sollte sich schon mal den 18. und 19. Mai 2019 im Kalender notieren.

Jürgen Lockhausen, lockhausen@t-online.de, 040-8806243,
Susanne Timm, Susanne-timm@t-online.de, 0171-4706794

Vorträge der Gruppen

BILDER AUS UMBRIEN

Wann: 01.10.2018
Uhrzeit: 16:00 Uhr
Ort: DAV Vereinshaus
Gruppe: Fotogruppe N
Referent: Gerhard

BILDER VOM PFÄLZER WEINSTEIG

Wann: 17.10.2018
Uhrzeit: 18:30 Uhr
Ort: DAV Vereinshaus
Gruppe: Ortsgruppe Stade
Referent: Holger Dettmann

SÜDTIROL – EIN WANDERTRAUM

Wann: 18.10.2018
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Ort: Inselrestaurant Stade
Gruppe: Fotogruppe N
Referent: Ulrich Dietermann
Thema: Ulrich Dietermann erwanderte das traumhaft schöne Südtirol auf einer Genuss-tour. Von den Stationen seiner Wanderung, wie Meran, Dorf Tirol, Grödnertal, Seiser Alm, Kastelruth und Latemar berichtet er in einer Dia-Show. Für die Planung einer eigenen Frühlingswanderung gibt er wertvolle Hinweise.

3 KURZVORTRÄGE

Wann: 18.10.2018
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Ort: DAV Vereinshaus
Gruppe: Wandergruppe H
Referent: Jürgen Lockhausen
Thema: Zugspitze, Watzmann Überschreitung, Watzmann-Ostwand

SKITOUREN IM JOTUNHEIMEN (NORWEGEN)

Wann: 30.10.2018
Uhrzeit: 19:30 Uhr
Ort: DAV Vereinshaus
Gruppe: Bergsteigergruppe
Referent: Hans-Jürgen Stauder
Thema: Skitouren im Jotunheimen (Norwegen) mit Pulka und Zelt - Hans Jürgen (der auch ein her-

vorragender Hochseepaddler ist) hat über viele Jahre jeweils im April alpine Skihochtouren in verschiedenen Teilen Jotunheimens gemacht, wobei ihm das Zelt als Basislager diente, weit weg von irgendwelchen Hütten! Sein Bericht dürfte spannend werden.

WANDERUNGEN IM ELBSANDSTEINGEBIRGE

Wann: 01.11.2018
Uhrzeit: 20:00 Uhr
Ort: Sportzentrum Buchholz Raum R1
Gruppe: Ortsgruppe Buchholz
Referent: Wolfram Seyfahrt
Thema: siehe Bericht in diesem Heft

BILDER VON DER EIDERSTEDTER MARSCH

Wann: 05.11.2018
Uhrzeit: 16:00 Uhr
Ort: DAV Vereinshaus
Gruppe: Fotogruppe N
Referent: Alfred Rosenthal

STUBAIER HÖHENWEG

Wann: 07.11.2018
Uhrzeit: 19:30 Uhr
Ort: DAV Vereinshaus
Gruppe: Die Vielseitigen
Referent: Wolfram Seyfahrt
Thema: Im Sommer waren einige Gruppenmitglieder zusammen auf dem Stubai-er Höhenweg unterwegs. Jetzt zur kalten und nassen Jahreszeit wollen wir uns in gemütlicher Runde zu einem Fotoabend treffen. Wir wollen uns an die schönen Tage in den Bergen erinnern, sowie Erlebtes mit dem Rest der Gruppe teilen. Und vielleicht finden sich ja auch schon Ideen für eine Tour in 2019. Wir treffen uns im Veranstaltungsraum im Vereinshaus Döhrnstraße. Gruppenexterne Gäste sind ausdrücklich willkommen. Anmeldung bis zum 01.10.2018 unter andreasruetten@gmx.de

HARZ-HOHENSTEIN-PADD

Wann: 15.11.2018
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Ort: Inselrestaurant Stade
Gruppe: Ortsgruppe Stade

Referent: Michael Kaufmann

Thema: Der Buchholzer Michael Kaufmann erkundete einen durchgehenden Wanderweg zwischen unseren beiden vereinseigenen Mittelgebirgshütten im südlichen Niedersachsen. Von unserer Harzer Sepp-Ruf-Hütte in Clausthal-Zellerfeld besteht jetzt ein durchgehender Verbindungsweg zu unserer Hohensteinhütte im Süntel bei Hessisch-Oldendorf. Von den 7 Etappen auf der 150 km langen Tour berichtet Kaufmann in einem Dia-Vortrag. Für die eigene Tourenplanung mit entsprechenden Übernachtungen gibt er wertvolle Hinweise.

EINE REISE IN DEN OMAN

Wann: 15.11.2018

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: DAV Vereinshaus

Gruppe: Wandergruppe H

Referent: Rosemarie Mayr

Thema: Eine Reise in den Oman. Wir wanderten durch schroffe Berge, Sanddünen, Wadis mit Wasser und erlebten viel Kultur und auch das Meer

BILDER VOM OBERLAUSITZER BERGWEG

Wann: 21.11.2018

Uhrzeit: 18:30 Uhr

Ort: DAV Vereinshaus

Gruppe: Wandergruppe N

Referent: Holger Dettmann

Thema: Bilder vom Oberlausitzer Bergweg (evtl. auch Harzer Hexenstieg)

MIT DEM ZELT UM DAS COLORADO HOCH – PLATEAU

Wann: 22.11.2018

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Adlerhorst, Lüneburg

Gruppe: Ortsgruppe Lüneburg

Referent: Ludger Arnemann

Thema: Dias von einer Urlaubsfahrt in den Südwesten der USA. Beginn des Aufenthalts in den USA war San Francisco. Von dort ging die Fahrt zu folgenden Nationalparks: Kings Canyon und Sequoia, Mount Withney, Death Valley, Grand Canyon, Zion Canyon, Bryce Canyon, Capital Reef, Arches mit seinen Natur-sandsteinbögen, Canyon Lands und Monument Valley.

„NEUES AUS DEM BERNER OBERLAND“

Wann: 27.11.2018

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Ort: DAV Vereinshaus

Gruppe: Bergsteigergruppe

Referent: Ludger Arnemann

Thema: Unter diesem Titel zeigt er Bilder von einer Urlaubsfahrt im Jahr 2016 nach Grindelwald im Berner Oberland. Es werden einige Panoramahöhenwege wie zum Beispiel der Weg zwischen der Schynigen Platte und der Busalp oberhalb von Grindelwald und das Lauterbrunnental erwandert sowie eine dreitägige Gletschertour vom Jungfraujoch zum Grimselpass gegangen.

BILDER VON WEIHNACHTSMÄRKTEN IN HILDESHEIM, HANNOVER UND HAMBURG

Wann: 03.12.2018

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ort: DAV Vereinshaus

Gruppe: Fotogruppe N

Referent: Alfred Rosenthal

OMAN – EINE ABWECHSLUNGSREICHE WANDERREISE MIT VIELEN HÖHEPUNKTEN

Wann: 11.12.2018

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Ort: DAV Vereinshaus

Gruppe: Bergsteigergruppe

Referent: Rosemarie Mayr

Thema: Schroffe Gebirge, Sanddünen, Wadis (mit Wasser), das Meer und Kultur. Vor dem Vortrag von Rosemarie treffen wir uns wieder um 17 Uhr zu unserer traditionellen vorweihnachtlichen Kaffeetafel. Bitte den Termin vormerken!

KLETTERSTEIGGEHEN DER WANDERGRUPPE H

Wann: 13.12.2018

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Ort: DAV Vereinshaus

Gruppe: Wandergruppe H

Referent: Manfred Darimont

Thema: Klettersteiggehen der Wandergruppe H in Andalusien/Spanien

Wanderungen und Radtouren



Dienstag	2.10.18	ca. 9 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann 040-5524884
	Abendwanderung Finkenwerder - Dreistündige Wanderung über Deiche, zwischen Obstplantagen und durch Finkenwerder. Treffen: 16:00 Uhr, Bhf. Altona bei der Busabfahrt der Linie 150 (Richtung Cranz), Rückfahrt mit der Fähre 62.			
Mittwoch	3.10.18	26	Wandergruppe H	Rose-Marie Mayr Tel. 040 45 97 61
	Wanderung entlang der Schaale und Schilde von Kogel. Treffen 07.15 Uhr. Anfahrt mit eigenen Pkws vom Parkplatz Besenbinderhof. Rucksackverpflegung. Einkehr evtl. am Ende der Wanderung. Anmeldung bis Dienstag, 18.00 Uhr, Autofahrer möglichst früher.			
Samstag	6.10.18	Ca. 15 km	Ortsgruppe Stade	Ulrich Dietermann, 04146 5652
	Von der Lühe zur Schwinge Mit dem Linienbus zum Lühe Sperrwerk, auf dem Elbe- und Schwingedeich nach Stade zurück. Eine Einkehr ist möglich. Fahrkosten ca. 5,00 EU. Treffpunkt: 9:00 Uhr Stader Bahnhof, Bushaltestelle, KVG 2050, Abfahrt 9:07 Uhr.			
Samstag	6.10.18	ca. 22 km	Wandergruppe N	Joachim Steggel 04107 -5701
	Rundwanderung , Mönchsteich, Großensee und Lütjensee - Treffpunkt: Bushaltestelle Grönhofder Straße in Lütjensee um 09:15. Bus: Linie 364 (ab Bhf. Rahlstedt, 08:32 Uhr) oder 369 (ab Großbansdorf, 08:56 Uhr). Ein Wanderparkplatz ist in der Nähe vorhanden. Kaffeeeinkehr am Ende der Wanderung möglich.			
Samstag	6.10.18	ca. 10 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann 040-5524884
	Rundwanderung Falkenstein – Wir wandern kreuz und quer im Bereich Falkenstein, Waldpark Falkenstein und Polterberg. Treffen: 10:30 Uhr Buskehre Falkenstein (Ecke Kösterberg/Falkensteiner Weg), Bus 286 (ab Blankenese).			
Samstag	6.10.18	21 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, 04131-401881
	Großsteingräber, wüstgefallene Orte und alte Handelswege zwischen Rohstorf und Reisenmoor, Treffen Sülzwiesen 08:30 Uhr			
Sonntag	7.10.18	ca. 20 km	Neue Gruppe	Detlev Blohm 04103/919583 hanneloreleprich(at)alice-dsl.net
	Im Grün durch Hamburgs 104 Stadtteile (Teil 4) Treffpunkt 09.50 U-Kiwittsmoor; Ende S-Bahn Alte Wöhr; Wir wollen versuchen, weitestgehend durch Grünanlagen die verbleibenden 90 Hamburger Stadtteile zu erwandern. Rucksackverpflegung; Einkehr am Ende der Tour			
Sonntag	7.10.18	27	Wandergruppe H	Ursula Fahning, Tel. 040-81990364, Mobil 4917675912705
	Wanderung im Seengebiet Salem. Abfahrt mit dem Pkw um 07.00 Uhr vom Besenbinder Hof nach Salem. Parkplatz nördlich vom See am Wanderweg. Route: Salem – Dargow – Mustin – Salem. Anmeldung bis Freitag, 18.00 Uhr, Pkw-Besitzer möglichst früher. Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung.			
Mittwoch	10.10.18	17 km	Ortsgruppe Lüneburg	Eckart Pfeiffer, 05851-7586
	Wanderung von Zernien nach Boitze mit Kaffeeeinkehr bei Eckart, Treff 08:30 Uhr Sülzwiesen, mit Anmeldung			
Donnerstag	11.10.18	20	Wandergruppe H	Karin Wandrey Tel. 040-299 51 90
	Von Bergedorf über den Geestrücken nach Geesthacht. Abfahrt HH-Hbf um 09.34 Uhr mit S 21 nach Bergedorf, Ankunft 09.45 Uhr. Weiter mit Bus 8890 um 10.02 Uhr bis „Unterm Heilbrunnen“, Ankunft 10.09 Uhr (HVV-Großbereich). Route: Sternwarte – Dallbekschlucht – Escheburg – Bistal – Geesthacht. Abkürzungsmöglichkeiten. Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung möglich. Zuschlag für die Rückfahrt (1 Ring C).			
Samstag	13.10.18	ca. 23 km	Wandergruppe N	Liliana und Peter Knops, 040-2512419 (Wanderhandy: 0176-52216795)
	Rundwanderung Buchholz – Dibbersen – Stuenwald – Buchholz. Abfahrt mit dem Metronom ab HH Hbf um 08:15 Uhr, Ankunft Buchholz 08:37 Uhr.			
Sonnabend	13.10.18	30 km	Bergsteigergruppe	Anmeldung: Susanne Timm/ 040-5506793 u. 0171-4706794
	Vielseitige Wanderung bei Grambek – ein bisschen Wald, ein bisschen quergefeldin und nette Gespräche. Es geht bei den Lehmraeder Tannen in Richtung Gudow und zurück. Wer vor 3 Jahren schon einmal dabei war: Einkehr im Kaminzimmer des Golfclubs Grambek – wir waren so begeistert! Treffpunkt für Direktfahrer ist der Parkplatz des Golfplatzes 08:20 (bitte auch anmelden) Treffpunkt für Mitfahrer aus Hamburg à Besenbinderhof 07:00 Uhr Tempo ist sportlich zügig! Unterwegs Selbstverpflegung aus dem Rucksack Anmeldung bitte bis Donnerstag 11.10.2018			

Wanderungen und Radtouren



Samstag	13.10.18	Ca.60 Km (verkürzt ca. 35 Km)	Neue Gruppe	Helga Hemmerich Tel.: 040/565817
	Radtour Lüneburg Bergedorf Treffpunkt: Reisezentrum Hamburg Hbf. 8.30 Uhr Bahnfahrt nach Lüneburg Radtour Lüneburg entlang der Ilmenau nach Winsen a.d.Luhe, zum Zöllenspieker, dort ggf. Einkehr, weiter nach Bergedorf Kosten: HVV-Ticket Bereich A-E, Fahrradkarte ca. 4,00 EUR für Zugfahrt Anmeldung: bitte bis zum 11.10.2018 20.00 Uhr bei Helga Hemmerich Entfällt bei Dauerregen			
Sonntag	14.10.18	24	Wandergruppe H	Ursula Fahning Tel. 040-81990364, Mobil 4917675912705.
	Oberalster und Duvenstedter Brook. Abfahrt HH-Hbf Süd um 08.18 Uhr mit U 1 nach Ohlstedt. Ankunft 08.53 Uhr. Einkehr nach der Wanderung möglich.			
Sonntag	14.10.18	20 km	Ortsgruppe Nordheide	Friedel Müller
	Das schwarze Band 4. Moor – Tageswanderung von Sittensen entlang der Oste zum Tister Bauernmoor und zurück nach Sittensen (ca. 20 km). Start: Parkplatz Sittensen (Bahnhofstraße/Hamburger Straße) 10:00 Uhr, Fahrgemeinschaften; Anmeldungen bis 03.10.2018 an muellef@freetel.de			
Mittwoch	17.10.18	12	Wandergruppe H	Rolf Bittner Tel. 040-41 86 07.
	Bramfelder See. Route-U-Bahn Trabrennbahn, Wandse-Grünzug, Eichtalpark. Treffen 10I20 Uhr U/S-Bahn Ohlsdorf, Haupteingang/Busstation. Abfahrt 10.35 Uhr mit Bus 270 bis Endstation Bramfelder See an 10.49 Uhr. Gemäßigtes Tempo. Abkürzungsmöglichkeiten. Einkehr am Ende der Wanderung möglich. Anmeldung erwünscht.			
Samstag	20.10.18	ca. 19 km	Wandergruppe N	Jürgen Ruben 040-7119241
	Rundwanderung im Elbebereich – Wir starten in Sülldorf, durchwandern Parks und Gärten,,bewzwingen das Treppenviertel Blankenese. Dann geht es weiter zum Falkensteiner Ufer; danach wandern wir auf dem Elbhöhenweg, gehen durch die Wittenberger Heide und erreichen das Ziel Sülldorf. Kaffeeeinkehr möglich. Treffen: 09:00 Uhr, S1-Sülldorf. Fahrtkosten: HVV Großbereich.			
Sonntag	21.10.18	Ca. 22 km	Ortsgruppen Stade	Martin Tiedemann 04141/7774664
	Von der Fischbeker Heide zum Buxtehuder Moor Bahnhof Fischbek (9:02 Uhr), Tempelberg, Wulmstorf, Ketzendorf, NSG Buxtehuder Moore, Buxtehude. Eine Einkehr ist vorgesehen. Treffpunkt: 8:30 Uhr Bahnhof Stade, Gleis 2, 8:30 Uhr.			
Sonntag	21.10.18	15 km	Ortsgruppe Lüneburg	Hartmut Müssigbrodt, 04131-50510
	Zu den Rittern und Räubern im Forst Junkernhof, Treffen 09:00 Uhr Sülzweisen			
Sonntag	21.10.18	26	Wandergruppe H	Regine Kollek r.kollek@web.de 040-55896243 oder 0176-43104628
	Eidertalwanderweg und mehr. Von Einfeld nach Kiel-Molfsee Abfahrt Hamburg Hbf 07:37 Uhr (voraussichtlich Gleis 11) bis Einfeld (Ankunft 8:36 Uhr). Route: entlang der Westseite des Einfelder- und des Bordesholmer Sees bis Bordesholm. Ggf. kurze Klosterbesichtigung. Weiter den Eidertalweg entlang über Grossflintbeck bis zum Molfsee. Dort Einkehrmöglichkeit. Um 17:28 Uhr ab Molfsee Catharinenberg bis Kiel Hauptbahnhof (an 17:45 Uhr). Ab Kiel Hbf 18:02 Uhr, an Hamburg Hbf 19:16 Uhr. Kosten: SH-Länderticket anteilig. Anmeldung bis Freitag, 20.00 Uhr.			
Mittwoch	24.10.18	ca. 19 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz 040-763 51 19
	Wir wandern von der „Kärntner Hütte“ durch Haake und Emme, die Neugrabener Heide und zurück. Treffen: 09:30 Uhr, Bushaltestelle Haake/Bus 141.			
Samstag	27.10.18	ca. 21 km	Wandergruppe N	Berit Rühmke-Rehr, Dimitrios Kavouras 0171-8075476
	Boxberg rund - Rundwanderung im Naturpark Aukrug um den Boxberg, etwas hügelig, einige Niederungen, beim Schlechtwetter oder wenn es vorher regnet kann nass und matschig werden! Einkehr am Ende möglich. Treffen: 08:30 Uhr am U-Bahnhof Niendorf Nord. Anmeldung wegen Platzverteilung (PKW) erforderlich. Fahrer bitte bis Donnerstag 20:00h melden. Für Selbstfahrer Start/Ziel: Cafe am Boxberg, Buckler Weg 12, 24613 Aukrug. "Selbstfahrer bitte auch melden, für die Rückmeldemöglichkeit, wenn die Wanderung ausfallen sollte!"			
Samstag	27.10.18	ca. 12 km	Neue Gruppe	Detlev Blohm 04103/919583 hanneloreleprich(at)alice-dsl.net
	"Stadterwanderung"; heute: Buxtehude (Wiederholung) Einstieg Hamburg-Altona 09.15, S-Bahn Neu Wulmstorf 10.01, Bus 4039 Richtung Hollenstedt 10.06, Ankunft Moisburg 10.28; Rückfahrt Buxtehude 18.24 mit S 3, an HH-HBF 19.18 Wir nähern uns einer Stadt wandernd an und besichtigen die Altstadt. Anmeldung: bis Freitag, 26.10.2018 Rucksackverpflegung; Einkehr am Ende der Tour			

Wanderungen und Radtouren



Sonnabend	27.10.18	20	Wandergruppe H	Tenge Dammermann 040-2002987 M: 0175 7500148 E: tenge@aol.com
	Zum Kranich-Sammelplatz im Tister Bauernmoor. Anfahrt mit PKWs. Abfahrt um 08:30 Uhr nach Sittensen, Ankunft ca. 09:30 Uhr. PKW-Fahrer fahren ihre Autos nach Burgsittensen / Parkplatz Moorbahnhof und kommen mit Taxi zurück zum Startpunkt. Aufbruch ca. 10:00 Uhr. Rückfahrt erfolgt ab Moorbahnhof. Taschenlampe und Fernglas sofern vorhanden sind mitzubringen. Wir werden ca. 2 Stunden auf dem Beobachtungsturm im Moor verbringen, bitte entsprechende Bekleidung und warme Getränke einpacken. Kosten: ca. 7-8 Euro pro Person. Anmeldung bis Donnerstag 20.00 Uhr. PKW-Fahrer bitte früher.			
Mittwoch	31.10.18	27	Wandergruppe H	Tenge Dammermann 040-2002987 M: 0175 7500148 E: tenge@aol.com
	Von Leitstade über Walmsburg nach Neu Darchau. Abfahrt 07.57 Uhr ab Hbf nach Lüneburg. An 08.33 h. Weiter um 08.41 Uhr mit Erixh nach Leitstade. Rückfahrt erfolgt um 18.18 Uhr mit Bus 5300 ab Neu Darchau über Lüneburg. An HH-Hbf. um 20.02 Uhr. Evtl. Einkehr am Ende der Wanderung. Kosten: HVV-Gesamtbereich für Hin- und Rückfahrt (evtl. Gruppenticket). Da neuer Feiertag, können die Fahrzeiten ggfls. abweichen!			
Samstag	3.11.18	Ca. 15 km	Ortsgruppe Stade	Ulrich Dietermann, 04146 5652
	Wanderung bei Bremervörde Vom Vördersee nach Niederrochtenhausen an der Oste. Eine Einkehr ist möglich. Treffpunkt: 9:00 Uhr Stader Freibad.			
Samstag	3.11.18	ca. 22 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz 040-763 51 19
	Rundwanderung Buchholz. Wir wandern von Buchholz über den Brunsberg zum Büsenbachtal und zurück durch das Steinbachtal nach Buchholz. Treffen: 09:04 Uhr Bahnhof Buchholz/Nordheide (RB41).			
Samstag	3.11.18	20 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, 04131-401881
	Zur Rockenmühle und durch die Addenstorfer Heide, Treffen Sülzwiesen 09:00 Uhr			
Sonntag	4.11.18	30	Wandergruppe H	Jürgen Lockhausen, 040-8806243 oder 0176-96261768 oder lockhausen@t-online.de
	Moore, Wiesen, Wälder: Rundwanderung zwischen Lauenbrück und Fintel. Abf. 7:38 Uhr ab Hbf. mit R40 Richtung Bremen. Route: Lauenbrück, Stemmen, Riepe, Fintel, Benkeloh, Lauenbrück. Anmeldung bis Freitag 20 Uhr.			
Samstag	10.11.18	ca. 22 km	Wandergruppe N	Liliana und Peter Knops, 040-2512419 (Wanderhandy: 0176-52216795)
	Streckenwanderung Ramelsloh – Buchwedel - Stelle. Abfahrt mit dem Metronom (RB 31) ab Harburg um 08:45 Uhr, Ankunft Meckelfeld 8:49 h und weiter mit dem Bus 248 bis Ramelsloh, Buchwedelweg, Ankunft 09:17 Uhr. Wir wandern kreuz und quer durch den Buchwedel nach Stelle.			
Samstag	10.11.18	ca. 10 km	Wandergruppe N	Günther Böhm 040-5511583
	Streckenwanderung Lattenkamp – Niendorf Markt. Treffen: 10:30 Uhr, U-Bahn Lattenkamp			
Sonntag	11.11.18	12 km	Ortsgruppe Lüneburg	Werner Schmid, 04153-53116
	Wanderung bei Lauenburg, Treffen 09:00 Uhr Sülzwiesen und 09:40 Uhr Schlüsselteichplatz Lauenburg			
Sonntag	11.11.18	21	Wandergruppe H	Tenge Dammermann 040-2002987 M: 0175 7500148 E: tenge@aol.com
	Von Bardowick nach Lüneburg. Abfahrt um 09.34 Uhr ab HH-Hbf. bis Bardowick (Rtg. Lüneburg). Ankunft um 10.15 Uhr. Von Bardowick geht's über Reppenstedt und den Waldgasthof Böhmsholz nach Lüneburg mit Kurzwanderung durch die Lüneburger Altstadt und evtl. Einkehr am Ende der Wanderung. Kosten: HVV-Gesamtbereich für Hin- und Rückfahrt. Anmeldung bis Freitag, 20.00 Uhr. Eventuell Kauf einer Gruppen-Tageskarte			
Mittwoch	14.11.18	ca. 18 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann 040-5524884
	Bächewanderung Ohlstedt. Die Wanderung führt entlang an / oder berührt Bredenbek, Lottbek, Alster und Ammersbek. Treffen: 09:30 Uhr, U-Bahn Ohlstedt.			
Samstag	17.11.18	ca. 21 km	Wandergruppe N	Berit Rühmke-Rehr, Dimitrios Kavouras 0171-8075476
	Brunsborg rund - Rundwanderung ab/bis Café Schafstall in der Nordheide auf selten begangenen Wegen. Wir wandern im großen Bogen auf den Brunsberg und steigen in die Höllenschlucht ab. Hügelig. Einkehr am Ende möglich. Treffpunkt Feuerwache Berliner Tor 08:30 Uhr. Anmeldung wegen Platzreservierung erforderlich (PKW). Fahrer bitte bis Do. 20:00 Uhr melden! Für Selbstfahrer: Start/Ziel: Der Schafstall - Das Café-Restaurant im Büsenbachtal, Am Büsenbach 35, 21256 Handeloh. Selbstfahrer bitte auch melden, für die Rückmeldemöglichkeit, wenn die Wanderung ausfallen sollte.			

Wanderungen und Radtouren



Sonnabend	17.11.18	40 km	Bergsteigergruppe	Anmeldung: Susanne Timm/ 040-5506793 u. 0171-4706794 Wanderführung Martin Tiedemann
	Bußtagswanderung- erweiterte Wanderung quer durch die Schwarzen Berge Treffpunkt vor Ort: 7:45 Uhr Parkplatz „Ehstorfer Weg/ Stadtscheide“ genau an der Landesgrenze (A7 –Abfahrt HH-Marmstorf Nr. 34 Wir treffen auf und um den Kiekeberg über Paul-Roth-Stein und wahrscheinlich Langenrehm – Sieversen. Weiter in den Stucker Forst und an das Heimfelder Holz heran. ACHTUNG: es geht gern mal auf und ab!! Treffpunkt für Mitfahrer aus Hamburg à Besenbinderhof 07:00 Uhr. Direktfahrer (bitte auch anmelden) Tempo ist sportlich zügig! Unterwegs Selbstverpflegung aus dem Rucksack - anschließende Einkehr im „Cafe Beerental“ geplant. Anmeldung bitte bis Donnerstag 15.11.2018			
Samstag	17.11.18	17 km	Ortsgruppe Lüneburg	Klaus Neumann, 04131-31326
	Herbststimmung in den Wäldern um Raven, Treffen Sülzwiesen 09:00 Uhr			
Sonntag	18.11.18	Ca. 20 km	Ortsgruppe Stade	Martin Tiedemann 04141/7774664
	Durch die Barger Heide und das Steinbecktal Barger Heide, Hagen, NSG Steinbeck, Agathenburg, Ottenbeck, Riensförde. Eine Einkehr ist vorgesehen. Treffpunkt: 9:00 Uhr Stader Freibad.			
Sonntag	18.11.18	25	Wandergruppe H	Rose-Marie Mayr Tel. 040 45 97 61.
	Wanderung bei Vierhöfen. Abfahrt mit Pkws vom Gewerkschaftshaus Besenbinderhof um 07.40 Uhr. Parkplatz bei Westergellersen. Route: Westergellersen - Hitzker – Dachtmissen – Einemhof – Fischeiche. Anmeldung bis Freitag, 18.00 Uhr, Pkw-Besitzer möglichst früher. Rucksackverpflegung. Einkehr evtl. am Ende der Wanderung.			
Samstag	24.11.18	ca. 22 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann 040-5524884
	Rundwanderung Döhle – Wir wandern von Döhle zum Totengrund und zurück. Treffen: 08:30 Uhr, Feuerwache Berliner Tor. Anmeldung wegen Platzverteilung (Pkw) notwendig. Fahrer bitte bis Donnerstag 20:00 Uhr melden!			
Sonntag	25.11.18	ca. 20 km	Neue Gruppe	Detlev Blohm 04103/919583 hanneloreleprich(at)alice-dsl.net
	Wanderung im Naturpark Aukrug Treffpunkt 09.00 S-Bahn Bahrenfeld (Ausgang gegenüber der Bäckerei). Wir fahren mit PKW in den Naturpark zu einer Rundwanderung. Abschließendes Kaffeetrinken in Hohenwestedt. Kosten: anteilig Benzinkosten. Anmeldung: bis 23.11.2018 zur Abstimmung von Fahrgemeinschaften			
Sonntag	25.11.18	24	Wandergruppe H	Rose-Marie Mayr Tel. 040 45 97 61.
	Rund um Hanstedt. Abfahrt mit eigenen Pkws 07.40 Uhr vom Gewerkschaftshaus Besenbinderhof. Route: Toppenstedter Wald, Schmale Aue, Dierkschausen, Töps, Ahrborg. Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung möglich. Anmeldung bis Freitag, 18.00 Uhr, Pkw-Besitzer möglichst früher.			
Mittwoch	28.11.18	ca. 10 km	Wandergruppe N	Renate Tiedemann 040-3894363
	Wanderung durch Wilhelmsburg zum Wilhelmsburger Bahnhof. Vor der Wanderung Fahrt mit einer Hafenfähre zum Ernst-August-Ufer. Treffen: 10:30 Uhr, am Fuße der Fußgängerbrücke S-Bahn/ U-Bahn Landungsbrücken. Kaffeeeinkehr möglich.			
Samstag	1.12.18	Ca. 12 km	Ortsgruppe Stade	Ulrich Dietermann, 04146 5652
	Wanderung bei Büttzleth Alter Büttzlether Deich, Götzdorfer Moor. Eine Einkehr ist möglich. Treffpunkt: 9:00 Uhr Stader Freibad.			
Samstag	1.12.18	ca. 20 km	Wandergruppe N	Joachim Steggel 04107 -5701
	Streckenwanderung von Ahrensburg nach Ohlstedt. Entlang des Bredenbeker Teiches geht es durch den Duvenstedter und Wohldorfer Brook zum U-Bahnhof Ohlstedt. Treffpunkt U-Bahn Ahrensburg- West um 09:05. Kaffeeeinkehr am Ende der Wanderung möglich.			
Samstag	1.12.18	ca. 10 km	Wandergruppe N	Karin Brandes 040-66891382
	Streckenwanderung von Stellingen zum Botanischen Garten in Flottbek. Treffen: 10:30 Uhr, S-Bahn Stellingen.			
Samstag	1.12.18	ca. 10 km	Neue Gruppe	Frank Behrens Tel.040/60912247, Mobil 0162/5457814 frankbehrenshamburg(at)gmail.com
	Wir treffen uns um 11.20 im HBF-vor dem Reisezentrum. Es geht nach Eutin, dort umrunden wir den Großen Eutiner See. Anschließend bummeln wir durch das bunt illuminierte Eutin, mit besuch des Weihnachtsmarktes und Einkehr. Kosten: Anteilig SH-Ticket Anmeldung: bis 29.11.2018			

Wanderungen und Radtouren



Sonnabend	1.12.18	15. Okt	Wandergruppe H	Karin Wandrey, Tel. 040 – 299 51 90.
	Wanderungen zur Adventfeier der Wandergruppe H in Aumühle. Zum Treffen gibt es folgende Möglichkeiten: Für Wanderer ab Bergedorf: 10.21 Uhr ab Hbf mit R 110.32 Uhr an Bergedorf. Wanderung nach Reinbek. Für Wanderer ab Reinbek: 11:24 Uhr Abfahrt mit S21 ab Hauptbahnhof 11:49 Uhr an Reinbek. Wanderung von Reinbek nach Aumühle – ca. 10 km. Nichtwanderer: 13.04 Uhr Abfahrt mit S21 ab Hauptbahnhof, 13.36 Uhr an Aumühle und zu Fuß in ca. 5 Minuten zum Hotel. Verbindliche Anmeldung bitte bis 20.11.2018			
Sonntag	2.12.18	18 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, 04131-401881
	Adventsmarkt auf dem Rehrhof, wir wandern vom Rehrhof über Schwindebeck und Thansen zurück zum Rehrhof und schlendern über den Adventsmarkt, Treffen Sülzwiesen 09:00 Uhr			
Donnerstag	6.12.18	23	Wandergruppe H	Rose-Marie Mayr Tel. 040 45 97 61.
	An der Bille durch den Sachsenwald nach Reinbek. Kann abgekürzt werden. Anfahrt mit S 21. Abfahrt 08.44 h bis Aumühle, Bus 433, Abf. 09.24 Uhr bis Kuddewürde Sonnenberg, Ankunft 09.34 Uhr. Fahrtkosten HVV 3 Ringe, zurück 2 Ringe. Tel. 040 – 45 97 61.			
Samstag	8.12.18	ca. 15 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz 040-763 51 19
	Rundwanderung Neugrabener Heide und Fischbektal. Wir wandern vom Ehestorfer Heuweg durch die Neugrabener Heide und das Fischbektal. Anschließend Teilnahme an der Jahresabschlussfeier der Wandergruppe. Treffen: 10:33 Uhr Haltestelle Ehestorfer Heuweg / Bus 340. Anmeldung erforderlich.			
Samstag	8.12.18	ca. 8 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann 040-5524884
	Wanderung in den Harburger Bergen zwischen Ehestorfer Heuweg und Stadtscheideweg. Anschließend Teilnahme an der Jahresabschlussfeier der Wandergruppe. Treffen: 12:33 Uhr Haltestelle Ehestorfer Heuweg / Bus 340. Anmeldung erforderlich.			
Sonnabend	8.12.18	22km	Bergsteigergruppe	Anmeldung: Susanne Timm/ 040-5506793 u. 0171-4706794
	Nikolauswanderung – diesmal in HH-Nähe – wir starten in Rissen (ja, richtig gelesen) und gehen Richtung Klövensteen Wildgehege am Schnakenmoor vorbei und streifen nordwestlich in einem großen Bogen Waldenau und wieder durch die Feldwege zurück nach Rissen. Treffpunkt: S-Bahnhof Rissen 09:00 Uhr, Unterwegs Selbstverpflegung aus den Rucksack und danach gemütliche Einkehr zu Kaffee und Kuchen.			
Samstag	8.12.18	20	Wandergruppe H	Jürgen Lockhausen, 040-8806243 oder 0176-96261768 oder lockhausen@t-online.de
	Von Trittau zum Weihnachtsmarkt nach Basthorst. Abf. um 7:44 Uhr ab Hauptbahnhof mit der U2 nach Steinfurter Allee. Weiter mit Bus 333 nach Trittau, Ankunft 8:44.Route: Trittau, Hahnheider Forst, Kreisforst Koberg, Weihnachtsmarkt in Basthorst. Fahrtkosten HVV 3Ringe. Rückfahrt zum Hbf stündlich (ca.4€). Anmeldung bis Donnerstag 20 Uhr			
Sonntag	9.12.18	16 km	Ortsgruppe Lüneburg	Petra Rüger, 04131-7060424
	Wanderung auf dem Wasserlehrpfad bei Südegellersen, Treffen 10:00 Sülzwiesen			
Samstag	15.12.18	ca. 20 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz 040-763 51 19
	Rundwanderung Harburger Berge. Wir wandern von Appelbüttel zum Karlstein und auf anderem Weg zurück. Treffen: 09:08 Uhr, Appelbüttel/ Endstation Bus 144.			
Samstag	15.12.18	ca. 13 km	Neue Gruppe	Cornelia Torrez 040/6478736 (AB) c.torrez(at)gmx.de
	Wanderung von Ratzeburg nach Mölln – dort Besuch des Weihnachtsmarktes. Treffpunkt: ZOB Wandsbeker Markt, Haltestelle Bus 8700 um 9.30 Uhr Rückkehr in Wandsbek um 18.25 oder 19.25 Uhr. Kosten: HVV-Ticket. Rucksackverpflegung – am Ziel Einkehrmöglichkeit. Anmeldung bis Freitag 13.12. bei: Cornelia Torrez 040/647 87 36 (AB) oder c.torrez(at)gmx.de Erreichbarkeit am 15.12. 0157 742 45 119			
Samstag	15.12.18	18 km	Ortsgruppe Lüneburg	Klaus Neumann, 04131-31326
	Die Landwehren im Osten Lüneburgs, Treffen Sülzwiesen 09:00 Uhr			
Sonntag	16.12.18	Ca. 17 km	Ortsgruppe Stade	Martin Tiedemann 04141/7774664
	Wanderung bei Wiepenkathen Wiepenkathen, Schwingetal, Schwingerwald, NSG Kühlstückenmoor, Düdenbüttlerwald, Kornwindmühle Amada, Kattenbeck. Eine Einkehr ist möglich. Treffpunkt: 9:00 Uhr Stader Freibad.			

Wanderungen und Radtouren



Sonntag	16.12.18	ca. 15 -20km	Neue Gruppe	Hannelore Leprich 04103/919583 oder h.leprich(at)unser-wedel.de
	Adventswanderung- Treffpunkt, Bahnhof Pinneberg, 13.00 Uhr In diesem Jahr gibt es mal eine Adventswanderung durch Wald, Wiesen und Wedeler Au. Zum Abschluss treffen wir uns dann wieder bei Hannelore, um mitgebrachte Kekse oder kleine Küchlein und von ihr bereitgestellten Bratäpfel zu genießen. Anmeldung: bis spätestens 06.12.2018 max 18-20 Pers.			
Sonntag	16.12.18	22	Wandergruppe H	Tenge Dammermann 040-2002987 M: 0175 7500148 E: tenge@aol.com
	Von Bad Kleinen nach Schwerin. Abf. 08.18 Uhr ab HH-Hbf. in Rtg. Rostock. Wir wandern von Bad Kleinen entlang des Schweriner und Ziegelsees über Seehof nach Schwerin. Sicherheitshalber sollten Taschenlampen und Plastiktüten mitgenommen werden. Kosten: MVP-Länderticket anteilig. Verbindliche Anmeldung bis Freitag, 20.00 Uhr. Achtung: Fahrplanwechsel !			
Samstag	22.12.18	ca. 20 km	Wandergruppe N	Jürgen Ruben 040-7119241
	Rundwanderung „Weihnachtsfrau/Weihnachtsmann“ um Glinde herum, durch die Wälder, auf den Feldern. Genauere Festlegung abhängig von der Wetterlage. Treffen: 09:00 Uhr, Glinder Markt / Bushaltestelle. Bei Anfahrt mit Bus: U 2, Station Steinfurther Allee. Abfahrt Bus 133 um 08:46 Uhr; Ankunft Glinder Markt um 08:57 Uhr. (Ab Mitte Dezember evtl. Fahrplanveränderungen. Information tel. von mir möglich.) Fahrtkosten: HVV-Großbereich AB.			
Samstag	29.12.18	ca. 20 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann 040-5524884
	Wohldorfer Wald und Duvenstedter Brook – Treffen: 09:20 Uhr, U-Bahn Ohlstedt.			
Samstag	29.12.18	18 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, 04131-401881
	Zum Abschluss des Wanderjahres wollen wir noch einmal in den Süden Lüneburgs, Treffen Süzwiesen 09:00 Uhr, ca. 14:30 Uhr Kaffee-Einkehr im Residenz Café Lüneburg, Neue Stülze, wir plaudern über das abgelaufene Wanderjahr und schauen voraus auf 2019. Anmeldung zur Wanderung und/oder zur Kaffee-Einkehr an Uwe Hübner bis zum 27.12.18.			
Dienstag	1.1.19	12 km	Wandergruppe H	Jürgen Lockhausen 040- 8806243 Mobil 017696261768 lockhausen@t-online.de
	Neujahrsummel von Dammtor nach Rothenburgsort. Wir treffen uns um 10:00 Uhr am Eingang zum alten Botanischen Garten gegenüber dem Ausgang der Linie U1 (Ausgang Richtung Dammtor!). Route: Bot. Garten, Wallanlagen, Landungsbrücken, mit der Fähre 72 zur Elbphilharmonie, vorbei an Hafen-City und Großmarkt über Entenwerder nach Rothenburgsort. Einkehr am Schluss der Wanderung vorgesehen, daher wg. Tischreservierung bitte anmelden.			
Samstag	5.1.19	18 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, 04131-401881
	Auf ins neue Wanderjahr, „Rund um Amelinghausen“, Treffen Süzwiesen 09:00 Uhr			



einfach, d. h. ebene, kürzere Strecke, gemütliches Tempo



moderate Anforderung, Strecken in Norddeutschland unter 30 km



mittlerer Schwierigkeitsgrad, über 30 km Strecke, schnellere Gangart



höhere Anforderung an Kondition und Technik, Strecken mit großen Höhenunterschieden



anspruchsvoll in Länge (z. B. 100 km), Höhenunterschieden und Technik

Mehr Termine und Infos gibt es auf den Gruppenseiten unserer Webseite: www.dav-hamburg.de/dav/gruppen

Jugendvorstand

Der Jugendvorstand tagt regelmäßig einmal im Monat. Wer Anregungen und Themen hat, der kann diese gerne jederzeit den Vorstandsmitgliedern zukommen lassen.

1. Jugendreferent (Offizielle Stellen und Vorstand)

Rijan Kovacs | rijan.kovacs(at)jdav-hamburg.de

2. Jugendreferentin (Jugendleiter und Helfer, Jugendgruppen, Gruppenübergreifende Veranstaltungen)

Johanna Röth | johanna.roeth(at)jdav-hamburg.de

Jugendkassenwart

Matthias Marx | jugendkasse(at)jdav-hamburg.de
Baron-Voght-Straße 41, 22609 Hamburg
T 0177-5539103

Beisitzer (Jugendmaterial, Wegebau)

Niklas Fechner | jugendmaterial(at)jdav-hamburg.de
T 0157-72473248

Beisitzer (Wettkampf)

Alexander Heibel | alexander.heibel(at)jdav-hamburg.de

Beisitzerin (Schriftführerin)

Jennifer Krüger | jennifer.krueger(at)jdav-hamburg.de

Beisitzer

Jörg Koch | joerg.koch(at)jdav-hamburg.de

Beisitzer (Lüneburger Jugend)

Julian König | julian.koenig(at)jdav-hamburg.de

Beisitzerin

Ann-Christin Peithmann |
ann-christin.peithmann(at)jdav-hamburg.de
T 0176/84295648

Beisitzerin (Warteliste, Umwelt und Nachhaltigkeit)

Stephanie Richter | stephanie.richter(at)jdav-hamburg.de

Beisitzerin (Kommunikation)

Valentina Zemke | valentina.zemke(at)jdav-hamburg.de

Beisitzerin (Kommunikation)

Annalena Sophia Schmücker
annalena.schmuecker(at)jdav-hamburg.de

Weitere Funktionen (außerhalb des Jugendvorstandes)

Ansprechpartnerin PSG:

Ann-Christin Peithmann |
ann-christin.peithmann(at)jdav-hamburg.de

Jugendleiter- und Helfer-Schulung:

Ulrike Koch | T 0170-1221185 | rike(at)schokikoch.de

Vereinsbus:

Niklas Fechner | jugendmaterial(at)dav-hamburg.de

Termine der JDAV

Termin	Veranstaltung
09. November, ab 18:30	Jugendausschusssitzung
08.-09. Dezember	JDAV Weihnachtfeier in Sprötze
23. Februar 2019	Landesjugendleitertag in Hamburg

Pfingstcamp 2018, 4. Runde



Pfingstcamp 2018, Foto: Joshua Koch

Seit 4 Jahren findet nun schon das JDAV Nord Pfingstcamp auf dem Ith Campingplatz statt. Dieses Jahr war das einzige Jahr ohne schlechtes Wetter (im Norden heißt das „kein Regen“) an Pfingsten. Jedes Jahr kommen alte Hasen sowie neue Gesichter dazu und es ist immer wieder ein aufregendes und für die Jugendleiter auch anstrengendes Wochenende. Wieso wir das machen? Weil es den Kindern so viel Spaß bereitet und da wir im Norden nicht so viele Berge haben und so den Kindern die Felsen näherbringen können. Klettern findet nämlich nicht nur am Plastik statt! Wer es doch etwas klimatisierter und matschiger mochte, hat sich in die Höhle getraut und wie jedes Jahr waren die Plätze hart umkämpft. Während einige noch in der Höhle waren, ist der Rest zu einer kleinen Nachtwanderung aufgebrochen, ganz ohne Lampen und Licht fiel es einigen ganz schön schwer, aber alle haben es gesund aus dem Wald geschafft.

Bei all dem Spaß wurde auch etwas für den Naturschutz getan, denn die Wege zu den Felsen mussten wieder aufge bessert werden und mit Stufen und dieses Mal sogar mit zwei Treppen versehen werden. Und so wurde wieder einige Stunden Wegebau betrieben. Dieses Mal wurde es luxuriös, Niklas hat zusammen mit Daniel zwei Holztreppen gebaut. Na, habt ihr sie schon bei den Lüerdisser Klippen entdecken können?

Im nächsten Jahr feiert das JDAV Nord Pfingstcamp 5-jähriges Jubiläum und dafür überlegen wir uns alle schon mal fleißig etwas Besonderes, sodass es auch nach 5 Mal Pfingstcamp nicht langweilig wird. Ihr könnt gespannt sein und wir hoffen, wieder viele Kinder und Jugendliche für das Klettern am Fels begeistern zu können!

Stephanie Richter

Erstes Jugendleiter und Helfer Grillen

Der Jugendvorstand lud zum ersten Mal zu einem „get together“ ein. Am 08.06 fand dann bei bestem Wetter in kleiner Runde das Helfer Grillen auf unserem Vereinsgelände statt. Es kamen die üblichen Verdächtigen, aber sogar einige neue Gesichter haben den Abend genutzt, um ein wenig mehr über die Arbeit vom Vorstand und über die anderen Helfer zu erfahren.

Nachdem eine witzige Kennenlernrunde stattfand und die Ideenbörse gefüllt wurde, stellte Jutta uns kurz etwas zur Gemeinwohl-Ökonomie vor (www.hamburg.gwoe.net). Anhand eines selbst entworfenen Brettspiels wurde das Gelernte spielerisch umgesetzt. Irgendwann konnten aber alle dem Geruch des Essens nicht widerstehen und es wurde reichlich aufgetischt. Damit war der Abend noch nicht vorüber. Wir haben es uns nicht nehmen lassen uns kurzerhand noch einen kleinen Pool zu organisieren, welcher optimal unter die Slackline passte. Es wurde zwar anfangs noch versucht, nicht nass zu werden, aber als die erste Person im Pool landete, war es für alle Herumstehenden zu spät. Es war ein Riesenspaß!

Stephanie Richter

„Work and Climb“ 2018 an der Niederelbehütte im Verwall



Kai und Niklas, Foto: Linus

Nachdem im letzten Jahr der Wegebau leider nicht stattfinden konnte, gab es dieses Jahr umso mehr zu tun. Niklas ist sogar eine Woche früher hingefahren und hat sich den Wasserrinnen, dem Geröll auf dem Weg und den neuangelegten Wegen vorerst alleine gestellt. Linus und Kai, der zum ersten Mal dabei war, haben dann als Trio das Gebiet bearbeitet. Dabei wurde vor allem in der Nähe der Seilbahn, dem Seßladjöchli,

der Kreuzjochspitz und der Schmalzgrubenscharte an den Wegen gearbeitet. Wie jedes Mal gab es wieder einen großen Stein, den man fast schon Boulder nennen kann, der wie immer im Weg war, und woran die Jungs sich fröhlich abrackern konnten. Alle haben den harten Teil des Wegebau gut überstanden, bis auf die zwei Spitzhacken, die bei so viel Nutzung nachgegeben haben.

Für den „Climb“ Teil ging es dann Richtung Obergurgl zu unserer anderen Hamburger Hütte: das Ramolhaus und anschließend ging es für die letzten zwei Nächte zu Langtalereckhütte. Dort haben Nils, Valentina und ich auf sie gewartet – leider ließen es unsere strengen Urlaubszeiten nicht zu, dass wir den Dreien vorher helfen konnten. So konnten wir aber immerhin noch drei schöne und auch anstrengende Touren genießen. Das Wetter war auf unserer Seite, lediglich der Aufstieg war nass und kalt, aber der heiße Tee und das köstliche Essen auf dem Ramolhaus haben für den fehlenden Aus-

blick vorerst entlohnt.

Der Ausblick war bei freier Sicht unvergesslich, doch wie bemerkten die fehlenden Gletscher. Denn nicht nur der ungewöhnlich schöne Sommer in Hamburg gibt Anlass zum Nachdenken, auch in den Bergen konnten wir so die Klimaveränderungen anhand der schwindenden Gletscher mit den eigenen Augen beobachten. Alte Karten und Fotos in den Hütten zeugen von Zeiten, wo die Gletscher nahezu bis vor die Tür verliefen und andere Wanderer hatten das Gebiet anders in Erinnerung.

Falls ihr mal Lust habt, dabei zu sein: der Wegebau findet in der Regel in den Hamburger Sommerferien für 8-10 Tage statt (davon 5 Tage Wegebau und der Rest ist Freizeit) und die Kosten werden übernommen. Mehr Infos gibt es unter [wegebau\(at\)dav-hamburg.de](mailto:wegebau(at)dav-hamburg.de).

Stephanie Richter

Weihnachtsfeier aller Jugendgruppen

8. - 9. Dezember 2018 (2. Adventswochenende)

Wie jedes Jahr fahren die Jugendgruppen am 2. Adventswochenende zusammen zur Weihnachtsfeier nach Sprötze in die Nordheide. Dort möchten wir dann im traditionellen Ablauf Schnitzel jagen, spielen, essen, bunte Tellerzutaten tauschen, einen schönen Tannenbaum im weihnachtlichen Wald ansingen; und vielleicht kommt ja auch der Weihnachtsmann? Die Feuerzangenbowle für die Großen gibt es sicher. Am nächsten Tag ist dann noch Zeit für weitere Spiele und bei genügend Schnee der Bau von Iglus und Schneefiguren.



Anmeldung: <https://goo.gl/forms/T9zdzzyr79jYjgRr1> oder
E-Mail: an Matthias Marx: jugendkasse@jdav-hamburg.de

Wir freuen uns auf euch!

Gemeinsames Außendesign für den neuen Jugendbus

Der neue Jugendbus ist bestellt und wird in den nächsten Monaten zusammengeschraubt.

Jetzt seid ihr gefragt!

Schickt bis Ende Oktober eure Designideen an joerg.koch@jdav-hamburg.de
Die Ideen können sein: Begriffe, Bilder oder Ähnliches.

Ein Designteam fügt dann alles zusammen und erstellt ein Gesamtdesign, dass dann auf dem Bus aufgebracht wird.

Wir freuen uns auf eure Ideen.

Rijan Kovacs

MULTI VISION

NOVEMBER 2018 – MÄRZ 2019

Die DAV Sektion Hamburg und Niederelbe
präsentiert fünf Multivisions-Vorträge.
Ausgesuchte Referenten berichten in beeindruckenden
Bildern von ihren abenteuerlichen Reisen.

Alle Termine und Themen



MULTIVISION

Terminübersicht | November 2018 – März 2019



HAMBURGER ABEND

Hamburger büxen ut



Die zweite Auflage unseres Hamburger Abends. Nach der erfolgreichen Premiere 2017, präsentieren wir diesmal den Abend in Kooperation mit unserem Partner Globetrotter direkt in der Filiale im Wiesendamm 1. Erneut erzählen und zeigen Hamburger und Hamburgerinnen ihre „Ütbüx-Geschichten“. Wir freuen uns u.a. auf Ralf Gantzhorn und seine Patagonienbilder, auf Timmy Riches und den Bericht über seine Aconcagua Besteigung. Weitere interessante Referenten haben sich angekündigt.

Globetrotter Filiale, Wiesendamm 1

Mittwoch, 14.11.2018, 20:30 Uhr

Referenten: Ralf Gantzhorn, Timmy Riches, u.a.

Eintritt AK: 6 € (DAV Mitglieder), 8 € Gäste

MEISTER, VORLESER, FILME

Das DAV Kletterzentrum präsentiert im November:

4. November

REGIONALMEISTERSCHAFT NORD-OST LEAD 2018

Ein weiteres klettersportliches Highlight in Hamburg! Die Besten Damen und Herren der Landesmeisterschaften kämpfen um die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften Lead.

16. November

15. BUNDESDEUTSCHER VORLESETAG –

MOTTO „UMWELT UND NATUR“

Als Umweltverband sind wir natürlich **VORLESERTAG** dabei. Es wird in der Kletterhalle vorgelesen.



27. November

REEL ROCK

Die weltbesten Kletterfilme in Full HD.



NEPAL

Nepal Dhaulagiri Circuit Trek



Jochen Peters lädt uns ein auf eine Tour durchs phantastische Himalaya Gebirge. Wir dürfen drei Wochen Dhaulagiri-Umrandung begleiten und eintauchen in die einzigartige Welt dieses Gebirges. Krasse Gegensätze zwischen Reisfeldern, Regenwäldern und majestätischen Eisgipfeln erwarten uns. Ferne Welt, ganz nah!

Museum für Hamburgische Geschichte,

Holstenwall 24

Donnerstag, 13.12.2018, 19:30 Uhr

Referent: Jochen Peters

Eintritt AK: 4 € (DAV Mitglieder), 8 € Gäste

MONGOLEI

Von Mensch zu Mensch



Der Mongoleiexperte und National Geographic Autor Frank Riediger präsentiert Erlebnisse und Begegnungen von seinen unzähligen Reisen in das zentralasiatische Land. Neben der einzigartigen Landschaft ist der Mensch bei Riediger im Fokus seiner Beiträge. Atemberaubende Fotoimpressionen, gepaart mit faszinierenden Begegnungen mit den Bewohnern dieses Landes zwischen Tradition und Fortschritt, werden diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Museum für Hamburgische Geschichte,

Holstenwall 24

Donnerstag, 10.01.2019, 19:30 Uhr

Referent: Frank Riediger

Eintritt AK: 4 € (DAV Mitglieder), 8 € Gäste



PASSION VERTICALE

Best of Europe

Ein Jahr kletternd durch Europa? Für viele ein unerfüllbarer Traum! Pirmin Bertle, Johannes Luft und Elena Rüb haben sich diesen Traum erfüllt und reisten kletternd auf der Suche nach Europas schönsten Kletterspots. Eindrücke, die Einsteigern, Sportverrückten und Kulturinteressierten, Klassikfans und Neulandsuchern, das Wasser im Munde zusammenlaufen lassen. Erst als eindrucksvoller Bildband erschienen, jetzt als Multivisionsvortrag bei uns im DAV Kletterzentrum.

DAV Kletterzentrum, Döhrnstraße 4

Samstag, 09.02.2019, 19:00 Uhr

Referent: Pirmin Bertle

Eintritt AK: 7 € (DAV Mitglieder), 10 € Gäste



SCHWEIZ ALPIN

Die schönsten Touren zwischen Engadin und Mont Blanc



Unser Sektionsmitglied Ralf Gantzhorn zeigt uns Neues und Bekanntes aus unserem wunderschönen Nachbarland. 10 Jahre hat der bekannte Fotograf und Bergsteiger jeden Sommer in den Schweizer Alpen verbracht, um die schönsten Touren mit seiner Kamera festzuhalten. Wir freuen uns auf traumhaft schöne Touren durch die erhabene Landschaft der Schweizer Alpen.

Museum für Hamburgische Geschichte,

Holstenwall 24

Mittwoch, 06.03.2019, 19:30 Uhr

Referent: Ralf Gantzhorn

Eintritt AK: 4 € (DAV Mitglieder), 8 € Gäste

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Webseite www.dav-hamburg.de

150 JAHRE DAV – FILMTOUR

„BERGE!50“ bringt eine Auswahl der besten Bergfilme aus 100 Jahren Filmgeschichte zurück auf die große Leinwand und zeigt Skifahren, Klettern, Bergsteigen und große Expeditionen zu den höchsten Bergen der Welt – heute und damals.

Mittwoch, 30.01.2019, 20:00 Cinemaxx Dammtor

Veranstalter Vortragsprogramm:
DAV Sektion Hamburg und Niederelbe e.V.
Döhrnstraße 4, 22529 Hamburg
Telefon: 040 600 888 88
info@dav-hamburg.de
www.dav-hamburg.de



12 Tage inkl. 
ab € 1399,-



LODGE-TREKKING NEPAL

BERGWANDERUNGEN IM ANNAPURNAGEBIET

Duftender Bergurwald, kultiviertes Bauernland, Rhododendren, Bambus und Orchideen. Schneefahren umwehen die Achttausender. Wir wandern von den Subtropen in die faszinierende Bergwelt des Himalaya durch schmucke Dörfer der Gurung-Bauern, tropische Urwälder und Reisterassen. Vom Aussichtsberg Poonhill, 3194 m, genießen wir das beeindruckende Panorama der Himalaya-Gipfel: Es reicht vom Manaslu über die Eisdome der Annapurna bis zum Dhaulagiri.

IM REISEPREIS ENTHALTEN

- ▶ 12 Tage, technisch leichte Bergwanderungen
- ▶ Lodge-Trekking zu Füßen von Annapurna und Machapuchare
- ▶ Wanderung durch das Gurung-Bergbauernland
- ▶ Blick auf drei Achttausender von Dhaulagiri bis zum Manaslu
- ▶ Zeit für die Weltkulturerbestätte im Kathmandu-Tal
- ▶ Gipfelmöglichkeit: Poonhill, 3194 m

Deutsch sprechender einheimischer Kultur- und Bergwanderführer • Flüge ab/bis Frankfurt nach Kathmandu und zurück, inkl. Flughafengebühren und 23 kg Freigepäck • 3 x Hotel***** im DZ, 1 x Hotel/Gästehaus** im DZ, 5 x einfache Lodge im DZ • Halbpension, 2 x nur Frühstück • Busfahrten laut Programm • Gepäcktransport auf dem Trekking durch Träger, 13 kg Freigepäck • Versicherungen • U.v.m.

Ab € 1399,- inkl. Flug ab/bis Frankfurt

Termine (je 12 Tage)

Starttage: 07.12.2018 und 27.01. | 10.02. | 13.02. | 06.05. | 07.05. | 14.05. | 20.05. | 27.05. | 13.09. | 17.09. | 20.09. | 24.09.2019

Detailliertes Tagesprogramm unter:

www.davsc.de/HITOPAFR



Persönliche Beratung: +49 89 64240-117



DAV SKIREISE

FÜR KINDER VON 10 - 14 JAHREN

MÜHLBACH AM HOCHKÖNIG, SALZBURGER LAND, ÖSTERREICH

- **Gruppe: 26 Kinder + 4 Betreuer/innen**
- **Selbstversorgerhaus im kleinen Skigebiet Hochkeil**
- **Köchin Kerstin und Koch Dirk bereiten leckeres Essen; unterstützt durch alle Kinder**
- **Betreutes Ski & Snowboardfahren für alle Leistungsstufen; Anfänger/innen bis Profis**
- **Abends wird gespielt, gelacht und gequatscht**
- **Skitouren mit und ohne Stirnlampe**

Anmeldung ab: 01.11.2018, Anmeldeschluss: 01.12.2018

Termin: 09.03. bis 16.03.2019

Kosten: 480 € inkl. Bahn, Bus, Skipass (6 Tage), Essen, Unterkunft und Skiverleih

Infos: Klaus von Borstel | klaus.vborstel@gmail.com

Anmeldung: Kerstin Krüger | kerku64@web.de

Unterkunft: www.berghof-hochkoenig.at



Bergsteigergruppe

Leiter: Hans Dzimbowski
040-6789658, hajodzi@t-online.de

Stellvertreterin: Susanne Timm
0171-4706794, susanne-timm@t-online.de

Über uns

Nur weil wir „Bergsteigergruppe“ heißen, ist damit nicht nur ausschließlich Bergsteigen gemeint. Dies mag zur Zeit der Gruppengründung so gewesen sein, aber mittlerweile ist das Angebot umfassender, wie z.B. zahlreiche Bergsport- und Freizeitaktivitäten für Jung und Alt, herrliche Vorträge, Fahrradtouren und Mountainbiking, sowie Wanderungen unterschiedlicher Längen in allen Teilen Deutschland und Europas. Klettern im Kletterzentrum, in den Mittelgebirgen und Alpen gehören natürlich auch dazu. Es werden auch Touren organisiert und angeboten. Mitglieder aller Gruppen und Gäste sind bei allen Veranstaltungen immer gern willkommen.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Unsere Vortragsabende starten wieder im DAV Vereinshaus, Döhrnstraße 4, 22539 Hamburg

Dienstag, 30. Oktober 2018, 19:30 Uhr: Hans - Jürgen Staude zeigt sehenswerte Dias zum Thema: **Skitouren im Jotunheimen (Norwegen) mit Pulka und Zelt** Hans Jürgen (der auch ein hervorragender Hochseepaddler ist) hat über viele Jahre jeweils im April alpine Skihochtouren in verschiedenen Teilen Jotunheimens gemacht, wobei ihm das Zelt als Basislager diente, weit weg von irgendwelchen Hütten! Sein Bericht dürfte spannend werden.

Dienstag, 27. November 2018, 19:30: Ludger Arne-mann zeigt „**Neues aus dem Berner Oberland**“ Unter diesem Titel zeigt er Bilder von einer Urlaubsfahrt im Jahr 2016 nach Grindelwald im Berner Oberland. Es werden einige Panoramahöhenwege wie zum Beispiel der Weg zwischen der Schynigen Platte und der Busalp oberhalb von Grindelwald und das Lauterbrunnental erwandert sowie eine dreitägige Gletschertour vom Jungfraujoch zum Grimselpass begangen.

Dienstag, 11. Dezember 2018, 19:30 Uhr Rosemarie Mayr spricht über den Oman – eine abwechslungsreiche Wanderreise mit vielen Höhepunkten: schroffe Gebirge, Sanddünen, Wadis (mit Wasser), das Meer und Kultur. **Vor dem Vortrag von Rosemarie treffen wir uns wieder um 17 Uhr zu unserer traditionellen vorweihnachtlichen Kaffeetafel.** Bitte den Termin vormerken! Jeder bringt mit, was er mag

Bitte den Termin vormerken! Das jährliche **Bergsteigerfest** im Januar findet am 12.01.2019 um 18:00 Uhr statt, Organisation: Rosemarie Meyer Tel: 040-459761, Näheres dann im Heft 1/2019

Nachruf Heinrich Simon



Am 17.8.2002 wurde das Kletterzentrum in Hamburg eingeweiht. Verantwortungsbewusste Vorstandsmitglieder hatten schon lange das Fehlen einer solchen Anlage erkannt und nach Klärung der Standortfrage und Finanzierung, in Gang geschoben. Verantwortlich für die Gestaltung, Planung und Durchführung war Heinrich Simon, neben seiner beruflichen Laufbahn als Architekt auch ein profunder Kenner alpiner Klettertouren.

Zielstrebig, mit unermüdlichem ehrenamtlichem Einsatz, schuf Heinrich Simon keine Kletterwand, keine Kletterhalle, sondern einen leibhaftigen Kletterberg. Ein Novum in der künstlichen Kletterbaugeschichte und mit großer Nachhaltigkeit. Die Planung der Schalungsformen, kein Wandstück gleich einem anderen, erforderte großes Können. Noch heute, nach 16 Jahren bevorzugen Kletternde die von Heinrich Simon geschaffenen Strukturen, die an die Betonschalungen genagelt wurden. Es handelte sich z.B. um halbierte Tennisbälle, Seilstücke und ähnliches. Hervorzuheben sind auch die Wandstücke, die mit Natursteinen belegt wurden und realistische Klettersituationen bieten.

Auf unzähligen Touren im Harz und in den Alpen hat Heinrich Simon junge und alte Bergsteiger sicher begleitet, hat sie humorvoll unterhalten und sich selbst hinten angestellt.

Legendär waren seine Wanderungen im hamburgischen Umland, sogar bis zu 100 km in einem Stück. Für ihn persönlich galt das Wunschziel: Lebensalter plus hundert. Mit seiner Frau, deren Toleranz während der Bauzeit des Kletterturmes ausdrücklich hervorzuheben ist, unternahm er als Ausgleich zum Wandern und Klettern Tandemfahrrad Touren.

Erwähnenswert sind seine bergsteigerischen Anekdoten, die im Vereinsheft veröffentlicht wurden.

Heinrich Simon ist 87 Jahre alt geworden. Er hinterlässt seine Frau, Töchter und Enkel.

Wir aber verlieren ein Urgestein in der Geschichte des Deutschen Alpenvereins in Hamburg. Mit Heinrich Simon haben wir erfolgreich den Sprung in eine neue Klettergeschichte geschafft.

Der Freundeskreis der Bergsteiger und Wanderer



Altbergsteiger

Leiter: Harald Schöttle

harald.schoettle@t-online.de | 040/52 73 99 66

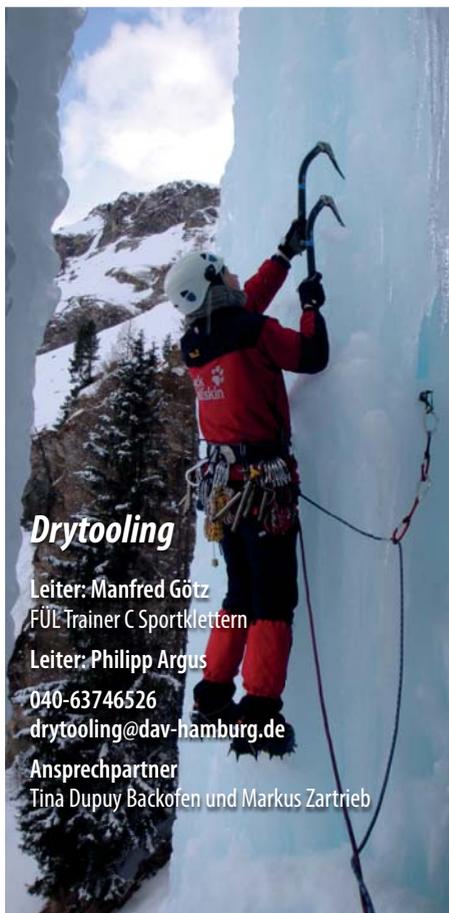
Über uns

Unsere Gruppe, der Männer und Frauen angehören, die sich für den Klettersport begeistern, wird immer größer! Wir sind ältere, aktive Bergsteiger mit oft jahrzehntelanger Klettererfahrung, aber auch Kletterer, die nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben wieder klettern wollen, sowie Anfänger, die nach dem Eintritt in den 3. Lebensabschnitt eine neue Herausforderung

suchen oder einfach fit bleiben wollen. Aber auch jüngere Mitglieder, die am Dienstag-Vormittag sporadisch oder ständig Zeit haben, schließen sich uns an, weil sie an diesem Tage immer geübte Kletterpartner/innen finden. Bei uns sind alle willkommen! Viel Spaß bringen auch unsere gelegentlich in kleinen Gruppen eigenverantwortlich organisierten Fahrten z.B. in Harz, Ith oder in die Alpen, wo wir unsere im Kletterzentrum erworbenen Fertigkeiten am Fels überprüfen können.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wir treffen uns jeden Dienstag ab 10 Uhr im Kletterzentrum



Drytooling

Leiter: Manfred Götz

FÜL Trainer C Sportklettern

Leiter: Philipp Argus

040-63746526

drytooling@dav-hamburg.de

Ansprechpartner

Tina Dupuy Backofen und Markus Zartrieb

Über uns

Wir sind eine Gruppe aus Eiskletterern, Alpinisten und Hochtourengängern, die im Kletterzentrum gemeinsam drytoolen, um für alpine Touren zu trainieren. Vor 10 Jahren haben wir im Turm an den Betonwänden angefangen mit dem Drytoolen. Seit einigen Jahren drytoolen wir draußen an der linken Außenwand der Halle. Wir klettern mit Steileisgeräten (Eisäxten) an speziellen Drytoolinggriffen. Um die Wände zu schützen und nicht mit den Eisgeräten zu beschädigen, sind die Griffen mit speziellen Unterlegscheiben aufgeschraubt. Steigeisen tragen wir beim drytoolen nicht – ebenfalls um die Wände nicht zu beschädigen.

Jeder der Lust und Interesse hat, kann sich uns gerne anschließen und an den Drytooling-Terminen teilnehmen. Voraussetzung ist, dass ihr an einem unserer Einführungstermine teilgenommen habt. Weitere Voraussetzungen sind, dass ihr Sicherungskennnisse habt, Mitglieder in der Sektion Hamburg des DAV seid, sowie Helm und entsprechende Kleidung mitbringt. Bei Interesse spricht uns einfach an. Saison ist von Anfang November bis Anfang Februar.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wir drytoolen von November bis Februar, jeweils Montags von 19:00 Uhr bis 21.30 Uhr. Weitere Einzelheiten sind auf unserer Gruppenseite zu finden: www.dav-hamburg.de/dav/Drytooling

Familiengruppe Fels und Meer

Leitung: Sabine Pfeiffer-Grothkopp & Thorsten Grothkopp

familienfelsundmeer@dav-hamburg.de
04181 / 211785



Über uns

Können Sie sich nicht entscheiden, ob Sie „nur klettern“ oder „nur draußen unterwegs“ sein wollen? Da wir klettern, wandern, Kanu fahren und bei gemeinsamen Wochenenden im Harz oder am Wasser zusammen Spaß haben wollen, treffen wir uns in der Familiengruppe „Fels und Meer“. Wir sind Familien mit Kindern im Alter zwischen 7 Jahren und 13 Jahren. Außerhalb der Schulferien treffen wir uns monatlich im Kletterzentrum in Hamburg. Auch gehen wir zum Klettern draußen ins Mittelgebirge. Für allgemeine Fragen stehen die o.g. Gruppenleiter zur Verfügung. Anmeldungen bitte jeweils telefonisch oder per E-Mail an den jeweiligen Organisator der Tour.

Bei den Kletterterminen ist Voraussetzung das selbstständige Klettern (TopRope-Schein). Wir treffen uns zu einem gemeinsamen Beginn, bei dem wir uns Kletterpartner für den Tag suchen, und haben einen kurzen thematischen Input oder eine Aktion für die Kinder. Ziel ist es, dass sich Familien kennen lernen, die gemeinsam klettern wollen. Es erfolgt keine sportliche Leitung oder Aufsicht. Die Eltern sind für ihre Kinder jeweils selbst verantwortlich.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Monatlich (außerhalb der Ferien) treffen wir uns im Kletterzentrum in Hamburg.

Unsere Termine

So, 21.10.18 | 10:15 h

Klettern im Kletterzentrum

Wir treffen uns zum Klettern um 10:15 Uhr im Kletterzentrum, Kletterturm. Weitere Hinweise können dem Einleitungstext entnommen werden. Organisation: Familie Loges, T (040) 59 46 49 42, silke.loges(at)gmx.de Kosten: Eintritt ins Kletterzentrum

So, 04.11.18 | 11:00 h

Herbstwanderung im Himmelmoor

ACHTUNG TERMINÄNDERUNG (Verschiebung vom 03.11. auf den 04.11.2018)
Wir machen eine Wanderung durchs Himmelmoor bei Quickborn. Dies ist ein wunderschönes Moor-Gelände, in dem große Flächen renaturiert werden. Eventuell können wir auch mit einer Torf-Bahn in das Moor hineinfahren und eine kurze Führung erhalten.
<http://www.torfbahn-himmelmoor.de/website/himmelmoor.html>. Wir treffen uns um 11 Uhr am Torfwerk am Rand des Himmelmoors, Himmelmoorchaussee 61 in 25451 Quickborn. Kosten: ggf. Fahrtkosten für Torfbahn. Anmeldungen bei Familie Bersch (04121-57 80 561 oder ankebersch(at)gmx.de). Anmelde-schluss: 21. Oktober 2018

Unsere Termine

So, 04.11.18 17:00 h	Planungstreffen im Kletterzentrum	ACHTUNG - GEÄNDERTE UHRZEIT und quasi im Anschluss an die Wanderung: Wir wollen unsere Termine für 2019 planen. Damit sich alle Familien auch wirklich beteiligen können, schickt bitte jede an der Planung interessierte Familie einen Delegierten zu diesem Treffen. Bitte bringt Eure Ideen und Euren Kalender mit. Treffen: 19:00 Uhr im Foyer. Organisation: Familie Grothkopp, T (04181) 21 17 85, familienfelsundmeer@dav-hamburg.de. Kosten: keine
So. 25.11.18 10:15 h	Klettern im Kletterzentrum	Wir treffen uns zum Klettern um 10:15 Uhr im Kletterzentrum, Kletterturm. Weitere Hinweise können dem Einleitungstext entnommen werden. Organisation: Christine Dreyer, T (040) 691 95 05, krise67(at)gmx.de. Kosten: Eintritt ins Kletterzentrum
So, 09.12.18 10:30 h	Bouldern in der Nordwandhalle	Am 2. Advent werden wir abtrünnig und besuchen die Nordwandhalle zum Bouldern. Diese Spielart des Kletterns hat sich längst zu einer eigenen Sportart entwickelt, die sehr viel Spaß macht. Hinterher wollen wir dort im „Refugium“ Pizza und andere Leckereien schlemmen. Organisation: Christine Dreyer, T (040) 691 95 05, krise67(at)gmx.de. Kosten: Eintritt in die Nordwandhalle: Erwachsene 12 €, Kinder 5 €. Wir bemühen uns um eine Gruppenermäßigung.

Vorankündigung

08. – 10.02.2018	Winterlicher Harz	Dick eingemummelt geht es in den Schnee in den Harz. Hier wird gerodelt oder Ski gefahren, was das Zeug hält. Wir fahren auf die Sepp-Ruf-Hütte (https://www.dav-hamburg.de/huette/sepp-ruf-huette) und warten auf Eure Anmeldungen. Anmeldeschluss: 13.01.2018. Organisation: Familie Grothkopp, T (04181) 21 17 85, familienfelsundmeer@dav-hamburg.de Kosten: Anfahrt, Unterkunft, Verpflegung
------------------	------------------------------	---

Sommerfahrt in die Fränkische Schweiz

Im vergangenen Jahr hatten Holger, Conny und Mika im Anschluss an unsere Sommerfahrt im Stubaital ihren weiteren Urlaub in Oberfranken verbracht und ganz begeistert in unsere Whats app-Gruppe „Sommer Franz-Josef“ berichtet und Fotos verschickt. Das war der Grundstein für die Idee einer diesjährigen Gruppenfahrt in die Fränkische Schweiz. Die Ideen reichten von Klettern, Höhlenwandern bis hin zum Paddeln. Außerdem wurde von Burgen, Hochseilgärten und Sommerrodelbahn berichtet. Das bot eine Vielzahl an Möglichkeiten, sich bei gutem und weniger gutem Wetter zu beschäftigen, und nicht nur die Kletterbegeisterten anzusprechen – also eine gute Mischung für eine Sommerfahrt für Familien unserer Familiengruppe Fels und Meer, in

der sich ja auch nicht nur kletterinteressierte Familien zusammenfinden.

Der Termin war schnell gefunden, und zum Anmeldeschluss waren es insgesamt 6 interessierte Familien. Als Quartier wurde der „Gasthof zur Guten Einkehr“ in Morschreuth gewählt, der auf dem Zeltplatz sowohl den Zelten, Wohnmobilen und Wohnwagen Quartier bot und auch noch Kapazitäten für Pensionszimmer hatte. Bis zur Abfahrt am 21. Juli hatte sich unsere Gruppe auf drei Familien reduziert und war damit überschaubar. Bei der Anreise vertrieben wir uns in den leider diversen Staus die Zeit mit unserer neuen Whats app-Gruppe, die wir „Frankensommer“ nannten. Wir waren stets darüber informiert, wer gerade welche Ausweichstrecke fuhr und – ganz wichtig – für wann denn am Ankunftsabend ein Tisch im Gasthof zu reservieren war. Um es vorwegzunehmen: dem Gasthof sind wir aufgrund seines hervorragenden Essens treu geblieben.

Am Sonntag machten wir eine Rundwanderung von der Burg Rabenstein, eine sehr beeindruckende, ehemalige hochmittelalterliche Adelsburg im Ahorntal zur Sophienhöhle, die eine der schönsten und als Schauhöhle zugänglichen Tropfsteinhöhlen Deutschlands ist.





Spontan besuchten wir zu sechst am späten Nachmittag ein Saxofonkonzert im Burgsaal.

Ab Montag, 23. Juli, hatte der diesjährige Jahrhundertssommer auch Oberfranken fest im Griff. Wir gingen an der Betzensteiner Sportkletterwand zum Klettern und auch die Kinder fanden im Toprope ihren Weg durch den Fels. Am späteren Nachmittag lockte das gegenüber liegende Freibad. Dienstag folgte ein Ausflug in die Altstadt von Bamberg, die als Weltkulturerbe in die Liste der UNESCO eingetragen ist. An den weiteren Tagen folgten wieder Klettern, dieses Mal am Dreistaffelfels in der Nähe von Betzenstein, in der Kombination mit Hochseilgarten in Betzenstein mit anschließendem Freibad, in dem Mika und Klara am Ende eines langen Tages noch ihr Silberabzeichen ablegten. Ein weiteres Highlight war unsere Höhlenwanderung auf einem Rundweg um Muggendorf herum. Hierfür hatten wir uns extra mit Stirnlampen und alten Klamotten ausgerüstet, denn es war klar, dass wir in den Höhlen nicht nur aufrecht gehen konnten. In der Wundershöhle trafen wir dann einen Höhlenforscher, den wir spontan

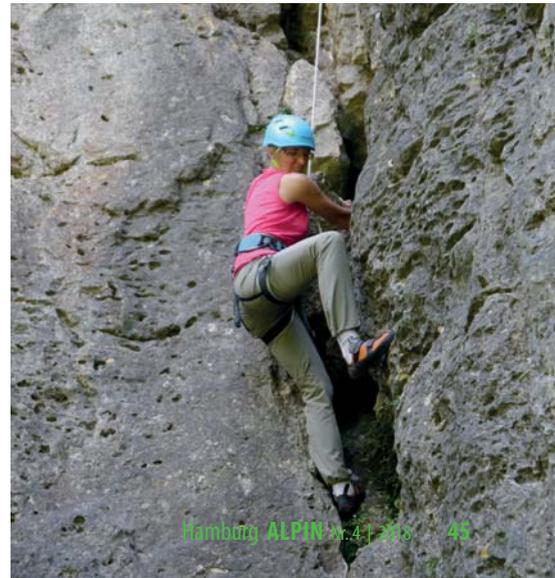
zum ehrenamtlichen Höhlenführer ernannten. Besonders die Kinder begeisterte er damit, dass er Schluße kannte, die nur kriechend zu erkunden waren und in engen Runden wieder an den Ausgangspunkt zurückkehrten. Am Anschluss ging es natürlich wieder ins Freibad.

Am letzten Tag aller Familien mussten wir dann noch unser Versprechen einlösen, der Sommerrodelbahn in Pottenstein einen Besuch abzustatten – maximale Begeisterung bei den Kindern war uns sicher, während wir Eltern zwar auch gerne zwei Touren mitfahren, aber danach lieber im Schatten verweilen. Danach waren wir an der Östlichen Förstelsteinkette in der Nähe von Stadelhofen und natürlich wieder im Freibad.

Während Thorsten, Sabine und Frederika dann zu ihrem weiteren Urlaub aufbrachen, verbrachten die verbleibenden Familien noch zwei weitere Tage in Morschreuth. Über unsere Whats app-Gruppe berichteten sie vom Fossiliensuchen an der Dchlehenmühle in Egglofstein (Trubachtal). Der krönende Abschluss der Familiengruppenfahrt war dann eine Wanderung über den Felsenweg des Eibgrates bei Betzenstein, die jedoch wegen der Temperatur von fast 30°C recht schweißtreibend war.

Danach verstreuten wir uns wirklich in drei Himmelsrichtungen – aber die Whats app-Gruppe „Frankensommer“ diente weiterhin dazu, uns untereinander über unsere jeweiligen Urlaubsorte und –aktivitäten auf dem Laufenden zu halten.

Sabine Pfeiffer-Grothkopp





Familiengruppe Felsracker

Leitung: Antonia Mossdorf
antonia.kim@gmx.de

Stellvertreterin: Kim Sperling
antonia.kim@gmx.de
0163/7891015

Über uns

Wir sind eine Familiengruppe die sich im Frühjahr 2017 gegründet hat. Die Kinder sind zwischen 0 und 10 Jahren alt. Die großen Kinder klettern selbst gerne und nehmen auch schon mal an Wettbewerben wie dem Kids Cup oder Junior Jam teil.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Normalerweise treffen wir uns ein bis zweimal pro Monat samstags oder sonntags im Kletterzentrum. Gruppenfahrten z.B. in den Harz oder andere Klettergebiete. Fahrten zu Kinderwettbewerben (z.B. Kids Cup)

Unsere Termine

20.10.2018 10:00 Uh	Kletterzentrum	Gruppentreffen zum gemeinsamen Klettern
18.11.2018 10:00 Uhr	Kletterzentrum	Gruppentreffen zum gemeinsamen Klettern
15.12.2018 10:00 Uhr	Kletterzentrum	Gruppentreffen zum gemeinsamen Klettern

Familiengruppe Klettern

Leiter: Ulrike + Jörg Koch
Leitung (at) kletterfamilien.de | 0170 -1 22 11 85

Stellvertreter: Thomas „Max“ Hartung- Aubry
0172-4299181

Janosch Koch

Über uns

Du kletterst gerne und deine Kinder sind am Klettern interessiert? Du kannst im Toprope sichern? (Toprope-schein ist Voraussetzung). Du möchtest im Kletterzentrum klettern? Du möchtest gemeinsam mit deinen Kindern aktiv sein? Du bringst dich gerne aktiv in eine



Gruppe ein? Dann bist du genau auf der richtigen Seite! Wir sind eine volle Gruppe, mit Warteliste. Bei Interesse bitte bei uns melden.

Unsere Termine

28.10.2018	Gruppentreffen	Im Kletterzentrum
18.11.2018	Gruppentreffen	Im Kletterzentrum
02.12.2018	Gruppentreffen	Im Kletterzentrum mit anschließendem Adventsständchen
Wochenendausfahrt Herbst	Gruppentreffen	Spontan zum Ith oder Harz – Info erfolgt über E-Mail



Klettern im Landschaftspark Duisburg

Die niedrigste DAV Hütte liegt im...na wo? Klar ich verrate es, im Landschaftspark Duisburg, dann brauchst Du nicht googeln. Wir wussten das bis vor kurzem auch nicht. Aber diese Hütte ist auf alle Fälle eine Reise wert. Sie bietet zwei Zimmer für acht Personen und ist eine Selbstversorgerhütte. Direkt neben dem Klettergarten vom Monte Thyso. Hier sind die Kletterrouten in sich stimmig zu niedrig bewertet. Viel Reibungskletterei und eingeschlagene Griffe in den Betonwänden des alten Stahlwerkes. Auch Kunststoffgriffrouen gibt's es zuhauf. Als Hüttenbuche kann man auch den dortigen beliebten Klettersteig früh morgens oder spät abends begehen, wenn er schön leer ist. Klar, die Familiengruppe fühlte sich wohl. Die Kids konnten nicht nur klettern, sondern auch die Spielplätze unsicher machen, die Gegend erkunden, in den Gängen rumkriechen oder einen Hochofen per Stahltreppe mit 60 Meter Höhe erklimmen. Abends wurden die Erwachsenen dann von den Kids durch den Park geführt. Angeblich soll es sogar bei dem ein oder anderen Muskelkater am nächsten Tag gegeben haben, wegen der vielen Auf und Abs über die Treppen. Da diese DAV Hütte so zentral liegt, konnten wir frische Waren vom Markt einkaufen und natürlich auch frische Brötchen zum

Frühstück. Somit kamen auch hier wieder nur feinste Speisen auf den Tisch. Herausragend hier der Spargel mit Schinken Sauce Hollandaise und Pellkartoffeln. Erdbeeren satt mit Sahne, Jogurt oder Quark. Ach, da bekommt man doch Appetit oder? Die Ausstellung „Der Berg ruft“ im Gasometer in Oberhausen wurde ebenfalls genossen. Natürlich haben wir auch die 110 Höhenmeter außen per Treppe erklimmen, selbstredend. Somit war unser Pfingstwochenende eine gelungene Abwechslung. Ja, wir hatten bestes Wetter, konnten da aber noch nicht ahnen, dass es dieses Jahr einfach den ganzen Sommer lang gut werden würde. Wir hatten diese Hütte auch deswegen gewählt, weil es ja im Ruhrpott auch viele andere Alternativen bei Schlechtwetter gegeben hätte. Auch die Hüttenwarte haben uns freundlich aufgenommen und waren sehr hilfsbereit und freundlich.

Ulrike Koch



Familiengruppe Outdoor

Organisation: Wolfgang Klei

wolfgang-klei(at)alice.de | (040) 670 41 60

und / oder: Frauke Watkins

fraukewatkins(at)gmx.net | (040) 647 34 21

Über uns

Ihr habt Lust draußen zu sein? Vielleicht bei Wanderungen, einer Kanutour, oder bei einer Fahrradtour die Hamburger Umgebung zu entdecken? Dann seid Ihr hier genau richtig! Wir sind eine Gruppe jeden Alters, Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen! Kontaktiert einfach den Organisator der Veranstaltung,

beziehungsweise meldet Euch für allgemeine Informationen bei den Ansprechpartnern der Gruppe. Das Angebot richtet sich an alle, die gemeinsam in der Natur und in den Bergen aktiv sein wollen. Wir organisieren dazu für uns sowohl Tages- und Wochenendveranstaltungen, als auch gemeinsame Urlaube.

Unsere Termine

3.11.18	Jahresplanung für 2019	Organisation Andrew und Frauke Watkins; fraukewatkins(at)gmx.net
16. - 18.11.18	Wanderung im winterlichen Harz	Übernachtung in der Malepartushütte (DAV) Oderbrück-Nord 9, 37444 St.Andreasberg. Die Hütte ist eine Selbstversorgerhütte. Ich habe 10 freie Plätze gebucht. Es wird am Samstag und Sonntag rund um die Hütte gewandert. Organisation: Judith Lammers, Tel: 040-533 05 266
16.12.18	Adventwanderung	Treffpunkt um 11:00 Uhr S-Bahn Mittlerer Landweg S2/S21 Ankunft 10:58 Uhr Unserer diesjährige Punschwanderung führt uns auf der Route 4 von Hamburgs „den grünen Ring erleben“ vom Mittleren Landweg - Boberger Niederung - Öjendorfer Park bis zur Jenfelder Allee. Insgesamt ca 12 km. Rückfahrt mit den Buslinien M27 (Farmsen - Billstedt) M10 (Wandsbek Markt) sowie Linie 263 und 35. Organisation: Frauke und Andrew Watkins (fraukewatkins@gmx.net)

Familiengruppe Outdoor - Himmelfahrt-Kanutour auf der „Hase“ vom 09.-13. Mai 2018

Die erste Übernachtung begann bereits mit einem kleinen „Highlight“; einer Übernachtung im Kloster Maltgarten nahe Bramsche mit einem sehr idyllischen Garten, der sich perfekt zum Grillen anbot. Die Stimmung war gut, denn alle freuten sich auf die bevorstehende Tour und auf den Luxus eines komfortablen Bettes, außer Guido und Sabine, die am liebsten und auch wegen Platzmangels draußen in ihrem Zelt kampierten.

Die erste Etappe nach Bersenbrück (16km) hatte es bereits in sich. Gleich nach dem Einsetzen der Boote, kam bereits die erste Sohlgleite, welche Michael und Biggi dann auch verkehrt herum im Boot sitzend rückwärts befuhren. Nun ja, die letzte Kanutour ist ja auch schon eine Weile her, da kann so was mal passieren. In der darauffolgenden Stromschnelle, gingen dann Ralle mit Kind und Kegel baden. Alle waren pitschnass, aber nah-



Ruhiges Fahrwasser

men es mit Humor. Nachträglich betrachtet, war dies ein spannender und anspruchsvoller Streckenabschnitt, was beim gemeinsamen italienischen Abendessen für entsprechenden Gesprächsstoff sorgte. Gezeltet wurde auf dem Gelände des örtlichen Schützenvereins.

Nach einem leckeren Frühstück stiegen wir in die Boote Richtung Quakenbrück (16km). Diese Etappe war nicht ganz so rasant wie am Vortag, aber das Wetter spielte mit und wir kamen diesmal mit trockenen Klamotten, bei Sonnenschein am WSV Quakenbrück an. Wen wundert's; bei diesem coolen Wetter haben wir natürlich wieder den Grill angeschmissen. Gestärkt vom Frühstück ging es am nächsten Tag nach Lönigen (22km) - wieder mit einigen spannenden „Einlagen“. Die Bootsruetsche war nichts für schwache Nerven, alle haben sie es auf die ein oder andere Art geschafft. Mehr oder weniger trocken. Als Nächstes folgte eine 300m lange Sohlgleite, doch davor machten wir eine kurze Verschnaufpause auf der Uferböschung mit unserem Tagesproviand, um uns zu stärken.

Alle hatten mächtigen Spaß auf der Sohlgleite und kamen gut durch. Unsere Übernachtung war auf der Zeltwiese vom Wellenfreibad Lönigen, wo einige auch eine kurze Abkühlung in den Wellen nahmen. Mit Fleisch, Würstchen, Kohle und Bier haben wir den Abend dann besiegelt.

Zur letzten Etappe nach Herzlake (14km) sind wir bei strahlendem Sonnenschein gestartet, später wurde es ziemlich kuschelig warm. Kurz vor Ende der Tour konnten wir einem Zicklein, welches in der steilen Böschung stand und nicht mehr hoch kam noch das Leben retten.

Es war eine super Tour und wir waren mal wieder ein tolles Team. Vielen Dank an alle für den tollen Einsatz und das Engagement.

Michael Trüb und Birgit Schönhof



Volle Dusche

Über uns

Die „Rookie Mountains“ stehen in Hamburg! Wir sind eine Familienklettergruppe für Kinder von 3 bis 9 Jahren – und ihre Eltern. Im Vordergrund steht der Spaß am Klettern und nicht die Leistung, egal ob an der Wand, im Boulder-Bereich oder bei ein wenig Knotenkunde. Damit Jung und Alt ausreichend Möglichkeit haben, nach Lust und Laune zu klettern, achten wir auf ein ausgewogenes Verhältnis von Eltern und Kindern. Da die Gruppe vom Start weg rasant gewachsen ist, haben wir uns auf ein paar Rahmenbedingungen für neue Mitglieder geeinigt. Interessenten melden sich gerne per Mail.

Regelmässige Gruppenaktivitäten

Momentan treffen wir uns jeden zweiten und vierten Samstag im Kletterzentrum Hamburg. Gruppeneintritt gilt nur für angemeldete Mitglieder der Gruppe. Je nach Lust, Laune und Wetter treffen wir uns auch öfter und



Familiengruppe Rookie Mountains

Leitung: Nicole Jakubzig
nicolejakubzig@gmx.de

Stellvertreter: Stefan Sindram
stefan.sindram@gmx.ch

anderswo. Eine aktuelle Terminübersicht gibt es auf unserer Gruppen-Website.

Die Freizeithelden

Leitung: Robert Weichert
freizeithelden@dav-hamburg.de

Stellvertreter: Janina Zippel



Über uns

Die „Freizeithelden“ ist eine neu gegründete Erwachsenengruppe im DAV. Wir planen für die Zukunft verschiedene Outdoor Aktivitäten rund um Hamburg wie Wandern, Radfahren, Kanufahren aber auch längere gemeinsame Touren in die Berge oder an die See. Für unsere Mitglieder im Alter von 30 bis 50 Jahren steht die aktive Freizeitgestaltung und der Spaß ohne extremen Leistungsanspruch im Vordergrund. Vom gemeinsamen Pizaabend bis zur Alpenüberquerung kann also alles im Programm enthalten sein. Wir freuen uns auf weitere interessierte Mitglieder.

Regelmässige Gruppenaktivitäten

Quartalstreffen zur Planung der Aktivitäten Q1/2019 – 13.11.2018

Unsere Termine

29.10.2018 **Dialog im Dunkeln**

Dialog im Dunkeln ist eine Erlebnisausstellung in vollkommener Dunkelheit, die Sie nicht auf eigene Faust durchwandern können. Ihre blinden Gastgeber werden zu Sehenden, die Sie in kleinen Gruppen mit maximal 8 Personen durch einen lichtlosen Ausstellungsparcours führen. Ausgestattet mit einem Langstock entdecken Sie Ihre scheinbar gewohnte Welt neu. Sie hören, fühlen, und orientieren sich in nicht-visuellen Alltagssituationen: bei einem Spaziergang durch einen Park, dem Überqueren einer Straßenkreuzung in einer Stadt, einer Bootsfahrt und dem Besuch in unserer Dunkel-Bar. 17,50 € / 90 Min nachmittags/abends
Anmeldung bis 20.09. bei Sonja
Anmeldung für interessierte Neumitglieder: freizeithelden@dav-hamburg.de

Unsere Termine

08.11.2018	Lange Nacht der Industrie	Besichtigung von zwei Industriebetrieben. Von zentralen Startplätzen in die Region fahren die Teilnehmergruppen in Reisebussen direkt bis zum Werkstor. Start der Touren – meist zwei Unternehmen nacheinander – ist um 16:45 Uhr, gegen 22:30 Uhr sind die Busse zurück am Startplatz. Vor Ort präsentiert sich jeder Betrieb auf seine ganz eigene Art. Eine kurze Präsentation als Einführung, die Besichtigung der Produktion, abschließend ein wenig Zeit für Fragen und Gespräche ist ein gängiger Ablauf. Bitte kurzfristig anmelden, die Plätze sind begehrt und werden verlost oder wenn wir genügend Personen werden, können wir uns als Gruppe anmelden. Kostenlos/anmelden bis 30.9. bei Sonja Anmeldung für interessierte Neumitglieder: freizeithelden@dav-hamburg.de
13.11.2018	Quartalsitzung	Quartalsitzung für alle Gruppenmitglieder und interessierte Neumitglieder zur Planung der Aktivitäten in Q1/2019. Anmeldung bei Robert oder Janina Anmeldung für interessierte Neumitglieder: freizeithelden@dav-hamburg.de
25.11.2018	Live Escape Game	Kleine Personengruppen werden beim Live Escape Game gemeinsam in einem Raum oder eine kleine Anzahl Räume eingesperrt und müssen ihr Gefängnis innerhalb einer vorgegebenen Zeit mit Hilfe der darin versteckten Hinweise, Gegenstände oder durch Rätsel wieder verlassen. Dauer 2,5 h/ rund 30 Euro Anmeldung bis 14.9. bei Sonja Anmeldung für interessierte Neumitglieder: freizeithelden@dav-hamburg.de
7.12.2018	Freizeithelden Weihnachtsfeier	Wir besuchen den Weihnachtsmarkt in Bergedorf und lassen das Freizeithelden-Jahr bei Glühwein und Co. ausklingen. Anmeldung bei Sandra und Jonas. Nur für Gruppenmitglieder

Vorankündigung

Fränkische Schweiz zu Himmelfahrt - Datum: 30. Mai – 3. Juni 2019

4 Tage zum Wandern, Paddeln, Klettern, Höhlen besichtigen und Brauereien besuchen in der Fränkischen Schweiz.
Anmeldung für Gruppenmitglieder bis 31. August 2018

Bodetal-Wanderung im Osthartz / Thale - Termin: 26.-28. April 2019

Wir erleben ein Frühlingswochenende im wilden Bodetal und lernen „Rosstrappe“ und „Hexentanzplatz“ kennen. Das schluchtartige Tal der Kalten Bode zwischen Tresenburg und Thale gilt als eines der spektakulärsten des Harzes, in dem zahlreiche Fabelwesen ihr Unwesen treiben und dessen Ausblicke schon Theodor Fontane beeindruckten. Anmeldung für Gruppenmitglieder 31. Januar 2019

Aktuelle Informationen und Veranstaltungen auch auf der Gruppenseite der Freizeithelden auf www.dav-hamburg.de/dav/freizeithelden

Fotogruppe N

Leiter: Alfred Rosenthal
 Böckelweg 26 | 22337 Hamburg | 040-6304315



Grüne Rinne - von der Eiszeit ca. 70 m hoch aus Sand



Weihnachtsmarkt Hamburg



Weihnachtsmarkt Alster Hamburg



Gott Thor ca 5 m hoch von Menschen aus Sand geformt

Liebe Fotogruppe !

Das 90-jährige Bestehen der Gruppe haben wir hinter uns gebracht ! Ich kann mir vorstellen, dass die Gründer mit uns ganz zufrieden gewesen wären. Wir haben uns noch auf die digitalen Fotoapparate umgestellt und die Fotos am Computer bearbeitet. Vom Smartphone sind wir offensichtlich noch nicht ganz abhängig, aber

reicht es noch - wie früher - zu einem Bildvortrag in der Gruppe? Ich meine „ja“. So können wir uns friedlich auf das doch wohl näher kommende Ende der Fotogruppe einstellen. Im Dezember vor Weihnachten - wollte ich gerne Bilder von Touren zu Weihnachtsmärkten in Rostock, Hildesheim und Hannover zeigen.

Alfred

Unsere Termine

Mo. 01.10.18 16:00	Fotoabend	Gerhard zeigt Bilder aus Umbrien
Mo. 05.11.18 16:00	Fotoabend	Alfred zeigt Bilder von der Eiderstedter Marsch
Mo. 03.12.18 16:00	Fotoabend	Alfred zeigt Bilder von Weihnachtsmärkten in Hildesheim, Hannover und Hamburg
So. 09.12.18	Grünkohlessen	Unser traditionelles Grünkohlessen am 2.Advent im Kupferkrug - Niedergeorgswerder Deich muss noch besprochen werden



DAV Geomonkeys

Leiterin: Nicole Schütt
geomonkeys@dav-hamburg.de

Stellvertreter: Martin Keller
geomonkeys@dav-hamburg.de

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wir treffen uns an **jedem ersten Donnerstag im Monat** im DAV Vereinshaus (N53°35.853 E009°57.206) oder bei einem Cache ab 18:30 Uhr. Bei Interesse meldet euch bitte vorher per E-Mail damit ihr den Treffpunkt bekommt. Wir freuen uns auf euch!



Hauptsache Draußen

Leitung: Simon MacLean
hauptsache-draussen@dav-hamburg.de



Über uns

Hauptsache Draußen – genau darum geht es in dieser Gruppe für jüngere Erwachsene der Jahrgänge 1982 bis 1992. Ob Wandern, Bergsteigen oder Klettern; zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Kanu; am Meer, in/um Hamburg oder in den Bergen – es geht einfach raus in die Natur. Die Gruppe ist leider schon voll. Es gibt eine Warteliste.

Wir treffen uns ungefähr einmal im Monat zu den verschiedenen Aktivitäten. Nach unterschiedlichen Fahrradtouren, einer Wanderung auf Sylt und einer Tour nach Lühesand mit dortiger Übernachtung stehen in den letzten drei Monaten des Jahres verschiedene Tagesausflüge im Hamburger Umland auf dem Programm.



Klettergruppe

Leiter: Tina Dupuy-Backofen
 FÜL Klettersport und FÜL Bergsteigen
 tina.dupuy-backofen@gmx.de | 040 / 637 465 26

und Manfred Götz
 FÜL Trainer C Sportklettern

Über uns

Wir sind eine Gruppe Kletterer und Bergsteiger des DAV Hamburg und Niederelbe, die sich regelmäßig zum Klettern in unserer Kletterhalle trifft und Kletterfahrten sowie Bergtouren selbstverantwortlich unternimmt. Wir nutzen unser Vereinsgelände zu Trainingszwecken mit der Absicht, uns für die Berge fit zu machen. Die Vielfalt der Fortbewegung, die die Berge bieten, findet in unserer Gruppe Raum; mal beim Sportklettern, mal beim Mehrseillängenklettern oder auch bei Hochtouren, Skitouren und Steileisklettern genauso wie beim MTB. Wir legen Wert auf solide Sicherungstechniken

und bieten deshalb in unregelmäßigen Abständen für unsere Gruppe Sicherungs- und Falltraining an.

Wir freuen uns immer über neue Interessierte, Voraussetzung dafür ist das Beherrschen des 5. Grads im Vorstieg. Gruppensinn und Spaß am Selbstorganisieren von Touren gehören genauso dazu. Geplante Touren finden sich kurzfristig auch mal auf unserer Gruppenseite auf www.dav-hamburg.de/gruppen/klettergruppe.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Mittwochs ab 18 Uhr Training im Kletterzentrum

Mountainbike

Leiter: Ralf Thöle
 mtb@dav-hamburg.de
 Tel: 0176 / 419 255 81

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Übers Jahr - jeden Sonntag im Monat: Treffen um 11:00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Kärntner Hütte, Cuxhavener Straße 55, 21149 Hamburg zu einer Runde durch den Regionalpark Rosengarten. Die MTB`ler vor Ort organisieren sich, sprechen sich ab und cruisen ihre Runden. Über den aktuellen Mailverteiler verabredet sich die Gruppe jeweils. Es ist ratsam im Mailverteiler zu sein. Verabredungen/Abreden sollten frühzeitig (bspw. bis Freitagabend) erfolgen. Nach dem Cruisen



kann man seine Anstrengungen gut im Restaurant Kärntner Hütte ausgleichen.

Zur Grundausrüstung gehören Helm, Handschuhe und Bikebrille und ein Mountainbike deiner Wahl.

Über uns

Wir sind eine Gruppe, die ihre Freizeitaktivitäten nicht nur im Gebirge sieht. Wir verstehen uns als Gruppe für das „mittlere Alter“ (ca. 45 bis 65 Jahre). Es gibt bei uns Fahrradtouren und Wanderungen. Oder wie sieht es mit einer Kanutour aus? Aber ebenso gehören ein Planetariumsbesuch oder eine Woche Wandern im Mittel- und Hochgebirge zu unseren Aktivitäten. Jede(r) hat die Möglichkeit, sich einzubringen und selbst etwas auf die Beine zu stellen. Wir sind gespannt auf neue Ideen. Wer sich angesprochen fühlt, bitte bei mir melden. Bitte auf die Anmeldetermine achten! Wenn kein Termin angegeben ist, bitte zwei Tage vorher die Organisatoren informieren, wer mitkommt.

Reinhardt Jessen



Neue Gruppe

Leiter: Reinhardt Jessen
040-6418523

Neue Gruppe Unsere Termine		
So. 07.10.18	Im Grün durch Hamburgs 104 Stadtteile (Teil 4)	Wir wollen versuchen, weitestgehend durch Grünanlagen alle Hamburger Stadtteile zu erwandern. Organisation: Detlev Blohm 04103/919583 haneloreleprich(at)alice-dsl.net
Sa. 13.10.18	Radtour Lüneburg – Hamburg Bergedorf	Radtour Lüneburg über Winsen a.d.Luhe, Zollenspieker Fährhaus nach Bergedorf. Organisation: Helga Hemmerich Tel.: 040 – 56 58 17
Di. 16.10.18	Gruppenabend	Treffpunkt: BOOTSHAUS des ETV Bismarckstraße 57, 20259 Hamburg. Bitte die Treppe runter gehen zum Kellereingang. Wenn jede/r eine Kleinigkeit zum Essen mitbringt, kriegen wir ein schönes Abendbrot zusammen. Getränke sind gegen einen kleinen Obolus auch gekühlt zu erwerben. Teller und Besteck ist vorhanden. Für neu Interessierte bin ich ab 18.30 Uhr da, und ab 19.00 Uhr beginnt der eigentliche Gruppenabend, dort planen wir dann die Unternehmungen für das 1. Quartal 2019. Organisation: Reinhardt Jessen Tel. 6418523
Sa. 27.10.18	"Stadterwanderung"	Heute Buxtehude. Organisation: Detlev Blohm Tel. 04103/919583 haneloreleprich(at)alice-dsl.net
So. 25.11.18	Wanderung im Naturpark Aukrug	Rundwanderung im Naturpark Aukrug. Organisation: Detlev Blohm Tel. 04103/919583 haneloreleprich(at)alice-dsl.net
Sa. 01.12.18	Wanderung um den Eutiner See	Wir umrunden den Eutiner See. Anmeldung: bis 29.11.2018. Organisation: Frank Behrens Tel.040/60912247 Mobil 0162/5457814 frankbehrenshamburg(at)gmail.com
Sa. 15.12.18	Wanderung von Ratzeburg nach Mölln	Wanderung mit anschließendem Besuch des Weihnachtsmarktes. Organisation: Cornelia Torrez Tel. 040/6478736 (AB) c.torrez(at)gmx.de
So. 16.12.18	Adventswanderung	Adventswanderung durch Wald, Wiesen. Organisation: Hanelore Leprich 04103/919583 oder h.leprich(at)user-wedel.de
Ankündigung Wanderreise		
Fr. 26.04. – So. 05.05.19	Frühjahrswanderung 2019 Werra-Burgentstieg (Teil3)	Wir beenden unsere Streckenwanderung nun auf dem hessischen Werra-Burgen-Steig. Etappenlänge jeweils ca. 20 km mit Gepäcktransport. Kosten: Kosten (Fahrtkosten, Ü/F, Gepäcktransport) ca. 600,00 €. Teilnehmerzahl begrenzt (12 max.) Anmeldung: bis 31.01.2019 Organisation: Detlev Blohm Tel. 04103/919583 haneloreleprich(at)alice-dsl.net



Ortsgruppe Lüneburg

Leiterin: Petra Rüger

Alec-Moore-Str. 32 | 04131-7060424 | petra7@me.com

Stellvertreterin: Christa Wockenfuss

04131-789326

Über uns

Unsere Wandergruppen bestehen aus Mitgliedern des DAV aus Lüneburg, Lauenburg und Umgebung. Meistens sind wir in einer Wandergruppe zwischen 8 und 14 Teilnehmer im Alter zwischen 50 und 80 Jahren und gleichmäßig gemischt zwischen Damen und Herren. Gern sind auch andere Teilnehmer, seien sie jünger oder auch älter herzlich willkommen. Das Tempo variiert von Wanderung zu Wanderung, je nach Gelände und Teilnehmer und Wanderleiter. Wir erwandern die Lüneburger Umgebung in einem Radius von ca 50 km. Bei weiter entfernten Ausgangspunkten werden Fahrgemeinschaften gebildet, wobei ein kleiner Obolus für Benzin fällig wird. Es wird bei jedem Wetter gewandert. Unser Ziel ist es, unsere Freude am Wandern auf andere zu übertragen, neue Freundschaften zu schließen und gemeinsam einen schönen Tag zu erleben. Nach einem Wandertag kehren wir gerne in ein Café ein und plaudern über die gelungene Wanderung und deren Freud und Leid. Gäste sind jederzeit willkommen und können gerne 2x mitwandern. Bei weiterem Gefallen wird eine Mitgliedschaft im DAV gern gesehen. Sollten Fragen hinsichtlich einzelner Punkte aufkommen, stehe ich Ihnen als Gruppenleiterin jederzeit telefonisch zur Seite. Petra Rüger 04131 7060424

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wandergruppe

Die Wanderangebote im Quartal IV/18 sollen immer wieder in die schöne Natur in der näheren und weiteren Umgebung Lüneburgs locken. Gerade im Herbst und in der beginnenden Winterzeit ist Bewegung an frischer Luft wichtig. Soweit nichts anderes angegeben ist, treffen wir uns bis zum 25. Oktober 08:30 Uhr und mit Beginn der Winterzeit um 09:00 Uhr auf den Sülzwiesen und bilden für auswärtige Touren Fahrgemeinschaften. Eine Kaffee-Einkehr am Ende der Wanderung mit gemütlichem Plausch ist obligatorisch. **Uwe Hübner**, Wanderwart (04131)401881

Die Familiengruppe

Anmeldung: Reinhard Dübgen, Tel. 04131/267 901.

Seniorengruppe

Wir treffen uns jeden ersten Donnerstag im Monat um 15 Uhr zu einem gemütlichen Kaffeetrinken und Plausch im Residenzkaffee, Neue Sülze 25 in 21335 Lüneburg. Seit Januar hat Frau Petra Rüger die Betreuung dieser Gruppe übernommen und findet großartige Unterstützung bei allen Teilnehmern. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen und auch erwünscht. Für weitere

Informationen melden Sie sich bitte bei Petra Rüger
04131 7060424

Spazierwandern

In den Sommermonaten (April bis September) findet immer am 4. Donnerstag im Monat eine kurze, gemütliche Wanderung von 7-9 km statt. Diese Wanderungen haben zum Ziel, auch Teilnehmer zu motivieren, die nicht so schnell laufen können, aber doch auf eine kurze Wanderung und die damit verbundenen gemeinsame Erfahrung nicht verzichten möchten. Wir gehen in Gebiete in der näheren Umgebung von Lüneburg und anschließend irgendwo zum Kaffeetrinken. Wir sind eine ganz lockere Gemeinschaft und laden Gäste herzlich ein, mit uns das Wandererlebnis zu teilen. Da die Strecken noch nicht festgelegt sind, bitte ich weitere Informationen der Landeszeitung zu entnehmen oder bei Petra Rüger 04131 7060424 anzurufen. Ich freue mich über eine rege Teilnahme.

Nordic Walking

Liebe Walkingfreunde, Nordic-Walking hält fit, es macht Freude und man braucht dazu keine besonde-

ren Vorkenntnisse. Herz, Kreislauf und Ausdauer werden gestärkt, man fühlt sich insgesamt mobiler. Also kommt doch einfach mal vorbei. Unser Treffpunkt: jeden Dienstag um 14:30Uhr am Ende des „Deutsch-Evern-Weges“ in Lüneburg. Ich freue mich auf euch. Jutta Sandvoß 04131/81179

Hüttenabende

Im Oktober findet kein Hüttenabend statt.

Im November findet ein Hüttenabend statt und zwar **am Donnerstag, dem 22. November ab 18 Uhr im Adlerhorst**, Schnellenberger Weg 21 in 21339 Lüneburg. Es werden zunächst Jubilare wegen langer Mitgliedschaft geehrt und danach folgt ein Lichtbildervortrag, gehalten von Ludger Arnemann: Mit dem Zelt um das Colorado Hoch – Plateau. Unter diesen Titel zeigt Ludger Arnemann Dias von einer Urlaubsfahrt in den Südwesten der USA. Beginn des Aufenthalts in den USA war San Francisco. Von dort ging die Fahrt zu folgenden Nationalparks: Kings Canyon und Sequoia, Mount Withney, Death Valley, Grand Canyon, Zion Canyon, Bryce Canyon, Capital Reef, Arches mit seinen Natur-sandsteinbögen, Canyon Lands und Monument Valley.

Unsere Termine

Sa. 06.10.18	Wanderung	Großsteingräber, wüstgefallene Orte und alte Handelswege zwischen Rohstorf und Reisenmoor, Treffen Sülzwiesen 08:30 Uhr
Mi. 10.10.18	Wanderung	Wanderung von Zernien nach Boitze mit Kaffeeeinkehr bei Eckart, Treffe 08:30 Uhr Sülzwiesen
So. 21.10.18	Wanderung	Zu den Rittern und Räubern im Forst Junkernhof, Treffen 09:00 Uhr Sülzwiesen
Sa. 03.11.18	Wanderung	Zur Rockenmühle und durch die Addenstorfer Heide, Treffen Sülzwiesen 09:00 Uhr
So. 11.11.18	Wanderung	Wanderung bei Lauenburg, Treffen 09:00 Uhr Sülzwiesen und 09:40 Uhr Schlüsselteichplatz Lauenburg
Sa. 17.11.18	Wanderung	Herbststimmung in den Wäldern um Raven, Treffen Sülzwiesen 09:00 Uhr
Do. 22.11.18	Hüttenabend	18:00 Uhr Adlerhorst mit Jubilarsehrung und Vortrag: Südwesten der USA
So. 02.12.18	Wanderung	Adventsmarkt auf dem Rehrhof, wir wandern vom Rehrhof über Schwindebeck und Thansen zurück zum Rehrhof und schlendern über den Adventsmarkt, Treffen Sülzwiesen 09:00 Uhr
So. 9.12.18	Wanderung	Wanderung auf dem Wasserlehrpfad bei Südergellersen, Treffen 10:00 Sülzwiesen
Sa. 15.12.18	Wanderung	Die Landwehren im Osten Lüneburgs, Treffen Sülzwiesen 09:00 Uhr
Sa. 29.12.18	Wanderung	Zum Abschluss des Wanderjahres wollen wir noch einmal in den Süden Lüneburgs, Treffen Sülzwiesen 09:00 Uhr, Ca. 14:30 Uhr Kaffee-Einkehr im Residenz Café Lüneburg, Neue Sülze, wir plaudern über das abgelaufene Wanderjahr und schauen voraus auf 2019. Anmeldung zur Wanderung und/oder zur Kaffee-Einkehr an Uwe Hübner bis zum 27.12.18.
Sa. 05.01.19	Wanderung	Auf ins neue Wanderjahr, „Rund um Amelinghausen“, Treffen Sülzwiesen 09:00 Uhr



Ortsgruppe Nordheide

Leiter: Michael Kaufmann

04181 - 38128 | K-Michael.Kaufmann@t-online.de

Stellvertreterin: Antje Bauersfeld

0176-43006399 | running_antje@web.de

Über uns

Die Ortsgruppe Nordheide ist in Buchholz i.d.N. zu Hause. Mit dem Sportverein Blau-Weiss Buchholz e.V. besteht eine enge Zusammenarbeit, die den DAV Mitgliedern jeden ersten Donnerstag im Monat in der Zeit von Januar bis April und September bis Dezember einen Raum (R1) für unsere „Nordheidetreffen“ zur Verfügung stellt. Der Raum R1 befindet sich im Sportzentrum, Holzweg 6, in Buchholz. Wer etwas über Wandertouren und deren Planungen hören oder selber beitragen möchte, Bildershows von den Touren sehen oder selbst Beiträge beisteuern will, ist hier

jederzeit herzlich willkommen. Das Ziel unserer Ortsgruppe ist es, sich auf geplante Alpentouren gemeinsam vorzubereiten. Dazu bieten wir neben unseren regelmäßigen „Nordheidetreffen“ auch Fitness durch Wanderungen oder mehrtägige Touren in der Nähe oder in den Mittelgebirgen an. Wer Kontakt mit unserer Gruppe aufnehmen möchte, wende sich bitte an Michael Kaufmann. Eine der größten Kletterhallen Niedersachsens kann neben dem Sportzentrum genutzt werden.

Unsere Termine

Do. 04.10.18 20:00 h	Monattreffen	Gruppentreffen und Bilderschau von Michael Kaufmann „25 Jahre Ortsgruppe Nordheide – Rückblick“
So. 14.10.18 10:00 h	Das 4. schwarze Band	Tageswanderung zum Tister Bauernmoor Treffpunkt: Sittensen Parkplatz Bahnhofstraße/Hamburger Straße um 10:00 Uhr (Fahrgemeinschaften). Erkundungstour entlang der Oste zum Tister Bauernmoor mit der Möglichkeit Zugvögel zu beobachten. Über einen Rundwanderweg geht es zurück nach Sittensen (20 km). Anmeldungen bis zum 03.10.2018 bei Friedel Müller (E-Mail: muellef@freenet.de)
Do. 01.11.18 20:00 h	Monattreffen	Gruppentreffen und Bilderreportage über Wanderungen im Elbsandsteingebirge von Wolfram Seyfarth (siehe Bericht unter „Auf Tour“.
Do. 06.12.18 20:00 h	Monattreffen	Konzert „Alpensinfonie“ mit Bilderschau



Bericht von der Wattwanderung Neuwerk / Scharhörn 04.08 bis 05.08.2018

Wie in den letzten beiden Jahren, haben wir wieder eine Wattwanderung nach Neuwerk gemacht, diesmal noch ergänzt durch die Wanderung von Neuwerk nach Scharhörn. Wir hatten ein Wahnsinnswochenende:

- Das Wetter war perfekt
- Der Wasserstand war zumindest von Sahlenburg bis Neuwerk normal, wir standen nicht wieder, wie im letzten Jahr, bis zum Bauch im Wasser
- Das Hus achtern Diek war einfach super. Tolle Idee letztes Jahr, mal etwas Neues zu probieren. Es ist sehr gemütlich, übrigens auch das Heulager.
- Das Essen war toll, die Gemeinschaft sowieso. Diesmal waren wir mit fünfzehn Personen unterwegs. Die, die dann abends noch die versteckte Bar im Haus gefunden haben, hatten dann noch zusätzlich einen mega-Spaß, ich war natürlich dabei. Gott sei Dank, wir haben so viel gelacht und ich habe mal gelesen, Lachen ist gesund, also, das war irgendwie eine Kur.
- Tja, die Tour nach Scharhörn war natürlich heftig, richtig, richtig Matschepampe, echt anstrengend, zumal wir einen definierten Zeitplan hatten. Das Wasser war aufgrund von stürmischen Nordwestwinden in der Nacht um ca. 15 bis 20 cm höher als normal. Es haben nicht alle geschafft, macht nichts, ich glaube, trotzdem hatten alle ihren Spaß.
- Die Führung durch den Vogelwart war einfach toll und interessant.
- Die Wanderung zurück war faszinierend, auf einmal war Watt, wo vorher Wasser war, es ist irre, so etwas hatte ich vorher noch nie so direkt erlebt, vor allem diese absolute Weite, es sind ja riesige Flächen.
- Nachmittags haben noch einige im Deichvorland geboßelt. Es war so lustig, wir haben gelacht und gegackert wie Teenager, es hat einfach Spaß gemacht.

Also, es war ein tolles Wochenende und nächstes Jahr heißt es wieder: auf nach Neuwerk!

Helmut Schmitt



Ortsgruppe Stade

Leiter: Gerhard Fröhling
 Querweg 10, 21698 Harsefeld
 stade@dav-hamburg.de | 04164-5340

Über uns

Diese Ortsgruppe wandert auf kurzen und mäßig langen Strecken im Elbe-Weser-Dreieck und trifft sich regelmäßig zu Gruppenabenden.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Gruppenabende finden in Monaten mit „r“ an jedem dritten Donnerstag um 19:00 Uhr im Inselrestaurant Stade statt. Vortragsbeginn 19:30 Uhr.

Wanderungen ab Treffpunkt Stader Freibad, in der Regel um 9:00 Uhr.

An jedem ersten Samstag im Monat eine kürzere und gemächliche Wanderung im Stader Umkreis mit Ulrich Dietermann.

An jedem dritten Sonntag im Monat eine ca. 20 km weite Wanderung im Elbe-Weser-Dreieck mit verschiedenen Wanderleitern.

Unsere Termine

18.10.2018 19:00 Uhr	Gruppenabend im Insel-Restaurant Stade Dia Vortrag Südtirol – Ein Wandertraum	Ulrich Dietermann erwarderte das traumhaft schöne Südtirol auf einer Genusstour. Von den Stationen seiner Wanderung, wie Meran, Dorf Tirol, Grödnertal, Seiser Alm, Kastelruth und Latemar berichtet er in einer Dia-Show. Für die Planung einer eigenen Frühlingswanderung gibt er wertvolle Hinweise.
15.11.2018 19:00 Uhr	Gruppenabend im Insel-Restaurant Stade Dia Vortrag: Harz-Hohenstein-Padd	Der Buchholzer Michael Kaufmann erkundete einen durchgehenden Wanderweg zwischen unseren beiden vereinseigenen Mittelgebirgshütten im südlichen Niedersachsen. Von unserer Harzer Sepp-Ruf-Hütte in Clausthal-Zellerfeld besteht jetzt ein durchgehender Verbindungsweg zu unserer Hohensteinhütte im Süntel bei Hessisch-Oldendorf. Von den 7 Etappen auf der 150 km langen Tour berichtet Kaufmann in einem Dia-Vortrag. Für die eigene Tourenplanung mit entsprechenden Übernachtungen gibt er wertvolle Hinweise.
20.12.2018 19:00 Uhr	Weihnachtlicher Gruppenabend und Mitgliederversammlung der OG Stade im Insel-Restaurant Stade	Mitgliederversammlung mit Wahlen. Ulrich Dietermann lässt in einem Dia-Rückblick das Wanderjahr aufleben. Einladung zur Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Stade ins Inselrestaurant Stade am Donnerstag, 20.12.2018, 19:00 Uhr Tagesordnung: 1. Begrüßung 2. Wahl einer Ortsgruppenleiterin oder eines Ortsgruppenleiters 3. Wahl einer Wanderwartin oder eines Wanderwartes 4. Wahl einer/eines Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit Verschiedenes



Projekt 7

Leiter: Wolfgang Schulz und Torben Brecht
projekt7@dav-hamburg.de

Über uns

Trainingsgruppe, um den 7 Grad UIAA zu erreichen. Hierbei sollte mindestens 5+/6- im Vorstieg beherrscht werden, aber bitte nicht höher. Bei dieser Trainingsgruppe steht nicht das gemeinsame Klettern im Vordergrund, sondern das Trainieren, um einen höheren (bis 7/7+) Grad im Klettern zu erreichen. Nach anfänglichen Missverständnissen betreffs des Könnens der Gruppenteilnehmer/innen (viele konnten bereits zu stark klettern) hat sich eine Gruppe zusammengefunden, die jetzt jeden Dienstag ab 18:30 Uhr in der Halle mit viel Freude zusammen trainiert.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Training im Kletterzentrum um 18:30 Uhr, Gruppenabend jeden 3. Dienstag von 21-23 Uhr. Evtl. Kletterausflüge an den Fels im Ith, Hohenstein, Harz



Projekt 8+

Leiter: Thomas Dürmeier
Thomas_duermeier@web.de

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr im DAV Kletterzentrum

Die Pädagogen

Leiter: Martin Hinkel
FÜL Klettern und Hochtouren
04103-90 20 45

Stellvertreter: Welf Jagenlauf
FÜL Klettern
040-39905420

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Klettern an jedem 2ten Mittwoch im Monat ab 17 Uhr. Nach Absprache Exkursionen in die nahen Mittelgebirge Harz, Ith oder Steinwand etc. und in die Alpen



Über uns

Wir sind eine Gruppe von Sportkletterern die Spaß daran finden sich kreativ im Bereich Routenbau in unserem Kletterzentrum mit einzubringen. Unser Kletterzentrum lebt von einem kreativen und abwechslungsreichen Routenbau in dem für Jeden etwas dabei ist. Dies ist eine große Herausforderung. Die Tatsache dass es gar nicht so leicht ist abwechslungsreich, mit schönen Bewegungen und technischem Anspruch dem Schwierigkeitsgrad entsprechend zu schrauben merken viele erst, wenn sie es selbst mal probieren. Übung hilft da und so möchten wir um euer Verständnis bitten, wenn es eben mal nicht perfekt geworden ist.

Wir arbeiten mit großer Freude sehr eng mit unseren neuen Hauptamtlichen Chefrouutenbauer Carsten Roskam im Kletterzentrum zusammen. Da viel koordiniert werden muss, um einen reibungslosen und sicheren Ablauf im Bereich Routenbau zu gewährleisten, ist dies zwingend erforderlich.

Falls Interesse besteht spricht bitte Thorsten oder Torben in der DAV Halle an oder schreibt uns eine Mail.



Routenschrauber

Leiter: Thorsten Gust / Torben Brecht
routenschrauber@dav-hamburg.de

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

- Umschrauben des Boulderraums
- Schrauben neuer Routen
- Unterstützung bei Großveranstaltungen und auch so gerne mal helfen wir durch Abschrauben und Griffe reinigen

Über uns

Wir sind eine Senioren-Skigruppe. Einige von uns laufen auch weiterhin Ski, aber wir machen keine Skihochtouren mehr. Außer Skilaufen gibt es für uns noch weitere Aktivitäten.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wir treffen uns an jedem ersten Dienstag im Monat um 18 Uhr in einem Lokal in der Innenstadt zum Klönen und Essen und zur Planung einer Sonntags-Wanderung.



Senioren Skigruppe

Leiterin: Helga Kling
040-208264

Unsere Termine

Di. 02.10.18 | 18 h
Di. 06.11.18 | 18 h
(Im Dezember kein Gruppenabend)

Gruppenabend

Treffen im Restaurant „Die Kartoffelstube / Hamburger Stadtkrug“ Colonnaden 45 (Nahe Stephansplatz), zum Klönen und Essen, sowie Planung einer Sonntagswanderung (nur noch kürzere Wanderungen)

So. 09.12.18 | 11 h

Adventswanderung

Unsere Adventswanderung findet im Niendorfer Gehege mit Mittagseinkauf statt. Treffen U-Bahn Niendorf Markt (U2). Leitung: Ilse Feindt 040-5522642

Ski-Reise 2019

02.03. - 16.03.19 Skireise – Abfahrtslauf

Die Skiabfahrtsläufer fahren, wie in den letzten Jahren, mit der Skigruppe Nordheide nach Hippach im Zillertal. Gemeinsame Hin- und Rückfahrt per Bahn, sofern nicht anders gewünscht. Unterkunft im Hotel, Anmeldung und weitere Informationen bei Margret Dunbar, tel. 04105 / 2584

Weitere Termine bei den Treffen und auf Nachfrage.



Trainer Bergsteigen

Leiter: Christian Kurz

Trainer-Bergsteigen@dav-hamburg.de

Stellvertreter: Cornelia Wunderer

Trainer-Bergsteigen@dav-hamburg.de

Über uns

Wir als gegenwärtige Anwärter in der DAV Sektion Hamburg auf den „Trainer C Bergsteigen“, wollen im Rahmen der neu gegründeten Gruppe gemeinsam leichte bis mittelschwere Hoch- und Klettertouren in den Alpen als Gemeinschaftstouren unternehmen und dafür in Hamburg regelmäßig gemeinsam trainieren sowie die dafür notwendigen Grundlagen üben. Unser Ziel ist es, die Anforderungen des DAV an Anwärter für den „Trainer C Bergsteigen“ in den nächsten 2 Jahren zu erfüllen.

Um die Flexibilität bei der Planung und Sicherheit bei der Durchführung der Touren zu erhöhen, suchen wir insbesondere weitere erfahrene Hochtourengeher, die nicht

notwendigerweise die Trainerausbildung anstreben, aber Lust und Zeit haben, uns bei den Touren zu begleiten und von den dabei gemachten Erfahrungen und dem Wissensaustausch zu profitieren. Wir freuen uns auf Eure Unterstützung!

Wenn Ihr Euch in obiger Beschreibung angesprochen fühlt, meldet Euch gerne bei uns unter der angegebenen Email-Adresse, bitte mit Angabe einiger bereits absolvierter Touren.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Zur Zeit noch unregelmäßige Treffen im Kletterzentrum zum Klettern und Grundlagen üben.



Vorsteiger

Leiter: Rüdiger Hänlein,
Trainer C Sportklettern und Bergsteigen

Am Born 24 22765 Hamburg
R.Haenlein@web.de | 0162 1047111

Stellvertreterin: Nina Tröger-Reeders
Trainer C Sportklettern

Grevenau 2 22391 Hamburg
wolkesiebenminus@gmx.net

Über uns

Wem die Hallen zu voll, die Routen zu kurz sind, wer statt Plastikgriffen lieber Kalk und Granit zwischen den

Fingern hat und im Fels auch als Seilerster klettern will, der ist bei den Vorsteigern genau richtig.

Ziel unseres Trainings ist es, im Sommer gut vorbereitet an den Fels zu fahren.

Dazu erlernen und üben wir Klettertechniken und alle relevanten Seil- und Sicherungstechniken für das Klettern in Ein- und Mehrseillängenrouten. Die Trainingsinhalte bilden die Grundlage, im Rahmen von Ausflügen ins Weserbergland, Harz u. a. Mittelgebirge Kletterrouten im Fels selbständig zu begehen.

Voraussetzungen: Vorstieg im 5. Grad, Erfahrungen am Fels im Mittelgebirge, mit Abseilen und Nachsichern, persönliches Gespräch mit den Anleitern. Die Gruppe ist leider voll, es gibt eine Warteliste. Anmeldung per E-Mail direkt bei den Gruppenleitern: wolkesiebenminus@gmx.net.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wir treffen uns regelmäßig (zur Zeit) dienstags ab 18:30 Uhr im Kletterzentrum Hamburg.

Die Vielseitigen

Leiterin: Wiebke Offermann
dievielseitigen@dav-hamburg.de

Stellvertreter: Andreas Rütten



Über uns

Die Erwachsenengruppe „Die Vielseitigen“ hat ihren Schwerpunkt auf vielseitigen Outdoor-Aktivitäten wie Wandern, Kanu fahren, Klettern, Schlittschuhlaufen, Radfahren, Fotoexkursionen, zelten und grillen, aber auch geselligen Abenden bei Plätzchen oder Pizza. Im Vordergrund steht das gemeinsame Erleben in der Natur. Die Gruppe richtet sich dabei an (jüngere) Erwachsene der Jahrgänge 1976-1989. Details zu den Fahrten werden per Mail kommuniziert.

Unsere Termine

14.10.18	Fahrradtour	Entdeckung unserer Stadt mit dem Fahrrad: Ausgewählte Großwohnsiedlungen, Geschichte und Gegenwart... Anmeldung bis 7. Oktober bei Annett.
21.10.18	Syltwanderung	Im Oktober geht es wieder nach Sylt zu unserer inzwischen schon traditionellen herbstlichen Strandwanderung. Aufbruch ist relativ früh am Sonntag vom Bahnhof Altona nach Westerland: Von dort geht es am Strand entlang nach Rantum, wo wir uns dann in der Sauna aufwärmen und von den Strapazen der Wanderung entspannen können (Tageskarte 20 EUR). Alternativ besteht natürlich auch die Möglichkeit zu einer ausgedehnteren Wanderung! Rückkehr in HH gegen 21:00 Uhr. Anmeldung bitte bis 18.10. unter der Angabe, ob Ihr die Sauna oder die verlängerte Strandwanderung wahrnehmen wollt, an Axel.
Mi 07.11.18 ab 19:30	Fotoabend Stubaier Höhenweg	Im Sommer waren einige Gruppenmitglieder zusammen auf dem Stubaier Höhenweg unterwegs. Jetzt zur kalten und nassen Jahreszeit wollen wir uns in gemütlicher Runde zu einem Fotoabend treffen. Wir wollen uns an die schönen Tage in den Bergen erinnern, sowie Erlebtes mit dem Rest der Gruppe teilen. Und vielleicht finden sich ja auch schon Ideen für eine Tour in 2019. Wir treffen uns im Veranstaltungsraum im Vereinshaus Döhrnstraße. Gruppenexterne Gäste sind ausdrücklich willkommen. Anmeldung bis zum 01.10.2018 unter andreasruetten@gmx.de
17.11.18	Wanderung im Hamburger Umland	Heute geht es zu einer ca. 20 km langen Wanderung ins Hamburger Umland. Ob Schlei, Eider, Elbe oder Grüner Ring steht noch nicht fest. Anmeldungen bis 14.11. an Wiebke.
02.12.18	Kulinarischer Alpensonntag mit kleiner Wanderung	Wir treffen uns um 12.30 Uhr in der „Alpenkantine“ (U2 Haltestelle Osterstrasse) - an einem Wintersonntag tun wir einfach mal so, als hätten wir schon die erste morgendliche Etappe einer sommerlichen Höhentour hinter uns und belohnen uns mit einem Mittagessen auf einer Almhütte. Danach geht es aber wirklich noch los: wir steigen wieder in die U-Bahn und fahren zu den Boberger Dünen, wo wir Käsespätzle, Knödel, Kaiserschmarren & Co. mit einer kleinen Wanderung wieder abtrainieren. Anmeldung bis zum 25.11. bei Hannes.
06.12.18	Plätzchen backen	Was gibt es in der Adventszeit Schöneres als leckere Weihnachtsplätzchen und heißen Glühwein. Wir treffen uns bei Tanja und Flo zum fleißigen Teig rollen, ausstechen und naschen. Anmeldung bis zum 03.12. bei Flo.

Wandergruppe H

Leiter: Jürgen Lockhausen

lockhausen@t-online.de | 040 8806243

Stellvertreter:

Karin Wandrey

Richardstrasse 32, 22081 Hamburg

040 2995190

Tenge Dammermann

tenge@aol.com | 040 2002987

Manfred Darimont

manfred.darimont@freenet.de | 040-350717653

Über uns

Herzlich willkommen! Wir sind eine aktive Wandergruppe, haben Freude an der Natur, lachen gern und sind generell offen für neue Mitglieder und jede Altersgruppe. Viele neue Mitwanderer sind überrascht, wie viele abwechslungsreiche und schöne Wanderungen in Hamburg und im näheren und weiteren Umland unsere Wanderleiter anbieten. Komm doch einfach mit auf eine Probewanderung. Du kannst sicher sein: Am Abend wirst Du wohligh müde sein, aber Du gehst entspannt und mit viel frischer Kraft in die neue Woche. Viele sagen: Das war wie ein Urlaubstag. Du benötigst festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und einen Tagserucksack. Wir freuen uns auf Dich.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

- Gruppenabende mit Bildervorträgen an jedem 3. Donnerstag im Winterhalbjahr (Oktober bis April). Die Vorträge finden im Vereinshaus Döhrnstraße 4 statt. Beginn 19 Uhr, wir treffen uns ab 18 Uhr zum Klönen.

- Wanderungen mit Längen zwischen 8 und manchmal über 30 km finden an fast jedem Wochenende statt (meist Sonntags), wobei gelegentlich auch kleine Hindernisse zu überwinden sind.
- Möchtest Du kürzere Strecken gehen? Hier bieten wir zwei Distanzen an:
- Wanderungen zwischen 8 und 10 km finden im Sommerhalbjahr dienstags als Abendwanderung statt. Wanderungen um 20 km gibt es an vielen Donnerstagen, Wanderungen zwischen 10-15km mit sehr gemäßigtem Tempo finden manchmal mittwochs statt. Außerdem werden bei vielen Wochenendwanderungen Abkürzungen angeboten. (Wanderleiter/in fragen).
- Wanderreisen für verlängerte Wochenenden oder längere Touren (siehe Ankündigungen).



Termin	Leitung	Beschreibung*
Mi. 03.10.18	Rose-Marie Mayr, 040 45 97 61	Wanderung entlang der Schaale und Schilde von Kogel, 26 km
So. 07.10.18	Ursula Fahning, 4917675912705	Wanderung im Seengebiet um Salem , ca. 30 km
Do. 13.10.18	Karin Wandrey, 040-299 51 90	Von Bergedorf über den Geestrücken nach Geesthacht, 20 km
So. 14.10.18	Ursula Fahning, Mobil 4917675912705	Oberalster und Duvenstedter Brook, 24 km
Mi. 17.10.18	Rolf Bittner, 040-41 86 07.	Bramfelder See, 12 km
Do. 18.10.18	Jürgen lockhausen, 17696261768 und Rose-Marie Mayr, 040 45 97 61	Gruppenabend mit 3 Kurzvorträgen: Zugspitze, Watzmann Überschreitung, Watzmann-Ostwand
So. 21.10.18	Regine Kollek, 0176-43104628	Eidertalwanderweg und mehr. Von Einfeld nach Kiel-Molfsee, 26 km
So. 27.10.18	Tenge Dammermann, 0175 7500148	Zum Kranich-Sammelplatz im Tister Bauernmoor, 20 km
Mi. 31.10.18	Tenge Dammermann, 0175 7500148	Von Leitstade über Walmsburg nach Neu Darchau, 27 km
So. 04.11.18	Jürgen Lockhausen, 0176-96261768	Moore, Wiesen, Wälder: Rundwanderung zwischen Lauenbrück und Fintel, 30 km
So. 11.11.18	Tenge Dammermann, 0175 7500148	Von Bardowick nach Lüneburg, 21 km
Do. 15.11.18	Rose-Marie Mayr, 040 45 97 61	Gruppenabend mit Vortrag: Eine Reise in den Oman. Wir wan- derten durch schroffe Berge, Sanddünen, Wadis mit Wasser und erlebten viel Kultur und auch das Meer.
So. 18.11.18	Rose-Marie Mayr, Tel. 040 45 97 61.	Wanderung bei Vierhöfen, 25 km
So. 25.11.18	Rose-Marie Mayr, Tel. 040 45 97 61.	Rund um Hanstedt, 24 km
So., 01.12.18	Karin Wandrey, 040-299 51 90	ADVENTFEIER in der "Goldregen-Veranda" des Hotels "Waldesruh am See", Tel. 04104 – 69 53 0. Zum Ausklang des Wanderjahres möchten wir uns auch in diesem Jahr zu einer gemütlichen Kaf- feerunde zusammenfinden und würden uns sehr freuen, wenn wir viele unserer Mitwanderer begrüßen könnten. Wer möchte etwas Weihnachtliches vortragen? Wir sind dankbare Zuhörer. Zum Tref- fen gibt es folgende Möglichkeiten: Für Wanderer ab Bergedorf: 10.21 Uhr ab Hbf mit R 110.32 Uhr an Bergedorf. Wanderung nach Reinbek. Für Wanderer ab Reinbek: 11:24 Uhr Abfahrt mit S21 ab Hauptbahnhof 11:49 Uhr an Reinbek. Wanderung von Reinbek nach Aumühle – ca. 10 km. Nichtwanderer: 13.04 Uhr Abfahrt mit S21 ab Hauptbahnhof, 13.36 Uhr an Aumühle und zu Fuß in ca. 5 Minuten zum Hotel. Verbindliche Anmeldung bitte bis 20.11.2018 bei Karin Wandrey.
Do. 13.12.18	Manfred Darimont, 040-35 07 17 653	Gruppenabend mit Vortrag: Klettersteiggehen der Wandergruppe H in Andalusien/Spanien
Do. 6.12.18	Rose-Marie Mayr, Tel. 040 45 97 61.	An der Bille durch den Sachsenwald nach Reinbek, 23 km
So. 08.12.18	Jürgen Lockhausen, 0176-96261768	Von Trittau zum Weihnachtsmarkt nach Basthorst, 20 km
So. 16.12.18	Tenge Dammermann, 0175 7500148	Von Bad Kleinen nach Schwerin, 22 km
Di. 01.01.19	Jürgen Lockhausen, 0176-96261768	Neujahrsbummel von Dammtor nach Rothenburgsort, 12 km

Wanderungen für das erste Quartal 2019 bitte bis zum 10. November 2018

anmelden bei Manfred Darimont, 040-350717653, manfred.darimont@freenet.de

Wanderungen für das zweite Quartal 2019 bitte bis zum 10. Februar 2019

anmelden bei Constanze Bernstein, 040-7355413 (AB), constanze.bernstein@gmx.de



Wanderreisen 2018

29.12.18 – 03.01.19	Darß	Das Jahresende auf dem Darß Natürlich werden wir vor und nach Silvester auf dem Darß jede Menge Wanderungen unternehmen (im Darß, zum Darßer Ort, nach Zingst, nach Born etc.). Rückfragen bei Tenge Dammermann, 040-2002987, 0175-7500148, tenge@aol.com
------------------------	-------------	---

Vorankündigungen Wanderreisen 2019 - Interessenten bitte melden

April 2019	Von Priwall nach Wismar	Frühlingshafte Ostsee (Tenge Dammermann, 040-2002987, mobil: 0175-7500148, tenge@aol.com)
4.5.-11.5.2019	Wandern auf Sizilien/Italien	Wir haben unseren Standort in dem Ort Catània im Hotel San Max. Von dort machen wir Tagestouren in die nähere und weitere Umgebung auf der Insel. Zu den Wanderungen fahren wir mit unserem Mietwagen. Teilnehmerzahl: max. 6 (nur Warteliste). Teilnahme auf eigene Gefahr und Verantwortung. Anmeldung schriftlich (Mail) bei Manfred Darimont, manfred.darimont@freenet.de, Tel.: 040-33388153
Mitte Mai 2019, 4-5 Tage	Sternberg (MVP)	Sternwanderungen in Sternberg (Mecklenburg, Tenge Dammermann, 040-2002987, mobil: 0175-7500148, tenge@aol.com)
Mitte Juni 2019	Ligurische Alpen	Vom Bergfrühling ans Mittelmeer: Sternwanderungen in die ligurischen Alpen und ins Mercantour (Tal der Wunder). Hotelunterbringung, eventuell auch 1-3 Hüttenübernachtungen. (Tenge Dammermann, 040-2002987, mobil: 0175-7500148, tenge@aol.com)
16.6.-23.6.2019	Klettersteiggehen in den Sextener Dolomiten	Eine Woche Klettersteiggehen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden in den Sextener Dolomiten. Teilweise wandern/klettern wir auf historischen Pfaden aus dem ersten Weltkrieg. Mit Standort in Toblach. Wir fahren mit dem Mietauto zu den einzelnen Klettersteigen. Voraussetzung: gute Kondition und Erfahrung im Klettersteiggehen. Teilnehmerzahl: max. 6 (nur Warteliste). Teilnahme auf eigene Gefahr und Verantwortung. Anmeldung bei Manfred Darimont, Tel.: 040-33388153, manfred.darimont@freenet.de
Ende Oktober 2019	Mecklenburg	Indian Summer in Mecklenburg, verlängertes Wochenende. (Tenge Dammermann, 040-2002987, mobil: 0175-7500148, tenge@aol.com)



Wandergruppe N

Leiter: Holger Dettmann

h.dettmann@gmx.de | 040 5524884 | 0151 68120669

Stellvertreter: Joachim Pongratz

jopongratz@web.de | 040 7635119

Über uns

Wir sind eine naturbegeisterte Gruppe, die 1 bis 2 mal wöchentlich wandert, im Sommerhalbjahr auch radelt. Auch wenn wir zum großen Teil nicht mehr ganz jung sind, sind wir dennoch recht fit. **Unser Wunsch: wanderbegeisterter, gruppenfähiger Nachwuchs**, den wir offen, herzlich und hilfsbereit aufnehmen. Unsere Wanderungen haben meist eine Länge zwischen 10 und 25 km. Im Sommerhalbjahr wird unser Wanderprogramm ergänzt durch Radtouren, Wanderwochen in den Alpen und in verschiedenen Mittelgebirgen. Im Winterhalbjahr treffen wir uns einmal monatlich mittwochs (jeweils um 18:30 Uhr) zu einem Gruppenabend für Lichtbildervorträge.

Regelmässige Gruppenaktivitäten

- Mittwoch, 17.10.2018 Gruppenabend
Holger Dettmann zeigt Bilder vom Pfälzer Weinsteig
- Mittwoch, 21.11.2018 Gruppenabend
Holger Dettmann zeigt Bilder vom Oberlausitzer Bergweg (evtl. auch Harzer Hexenstieg)
- Sonnabend, 08.12.2018 Jahresabschlussfeier
- Mittwoch, 19.12.2018 Gruppenabend
Gemütliches Beisammensein

Unsere Termine

Di. 02.10.2018	Streckenwanderung	Abendwanderung Finkenwerder, ca. 9 km
Sa. 06.10.2018	Rundwanderung	Mönchsteich, Großensee und Lütjensee, ca. 22 km
Sa. 06.10.2018	Rundwanderung	Falkenstein, ca. 10 km
Di. 09.10.2018 - Di. 16.10.2018	Wanderwoche	Böhmerwald
Sa. 13.10.2018	Rundwanderung	Von Buchholz über Dibbersen und Stuvewald zurück nach Buchholz, ca. 23 km
Mi. 17.10.2018	Gruppenabend	Lichtbildervortrag: Pfälzer Weinsteig
Sa. 20.10.2018	Rundwanderung	Sülldorf, Blankenese, Falkensteiner Ufer, ca. 19 km
Mi. 24.10.2018	Rundwanderung	Neugrabener Heide, Haake und Emme, ca. 19 km

Unsere Termine

Sa. 27.10.2018	Rundwanderung	Boxberg rund – Naturpark Aukrug und Boxberg, ca. 21 km
Sa. 03.11.2018	Rundwanderung	Von Buchholz über Brunsberg und Büsenbachtal nach Buchholz, ca. 22 km
Sa. 10.11.2018	Streckenwanderung	Von Ramelsloh über Buchwedel nach Stelle, ca. 22 km
Sa. 10.11.2018	Streckenwanderung	Von Lattenkamp nach Niendorf Markt, ca. 10 km
Mi. 14.11.2018	Rundwanderung	Bächewanderung Ohlstedt, ca. 18 km
Sa. 17.11.2018	Rundwanderung	Wanderung um und auf den Brunsberg, ca. 21 km
Mi. 21.11.2018	Gruppenabend	Lichtbildervortrag: Oberlausitzer Bergweg (evtl. auch Harzer Hexenstieg)
Sa. 24.11.2018	Rundwanderung	Von Döhle über Totengrund zurück nach Döhle, ca. 22 km
Mi. 28.11.2018	Streckenwanderung	Durch Wilhelmsburg zum Bahnhof Wilhelmsburg, ca. 10 km
Sa. 01.12.2018	Streckenwanderung	Von Ahrensburg nach Ohlstedt, ca. 20 km
Sa. 01.12.2018	Streckenwanderung	Von Stellingen zum Botanischen Garten in Flottbek, ca. 10 km
Sa. 08.12.2018	Rundwanderung	Neugrabener Heide und Fischbektal, ca. 15 km
Sa. 08.12.2018	Rundwanderung	Zwischen Ehestorfer Heuweg und Stadtscheideweg, ca. 8 km
Sa. 08.12.2018	Jahresabschlussfeier	Hotel „Hamburg Blick“, 15:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr
Sa. 15.12.2018	Rundwanderung	Von Appelbüttel zum Karlstein und zurück, ca. 20 km
Mi. 19.12.2018	Gruppenabend	Gemütliches Beisammensein
Sa. 22.12.2018	Rundwanderung	Weihnachtsfrau/Weihnachtsmann bei Glinde, ca. 20 km
Sa. 29.12.2018	Rundwanderung	Wohldorfer Wald und Duvenstedter Brook, ca. 20 km

Es wird empfohlen, sich beim Organisator einer Wanderung bzw. Radtour (oder bei der Gruppenleitung) zu informieren, ob die Veranstaltung entsprechend der Ankündigung stattfindet.

Wanderreisen 2019 (Wandern ohne Gepäck – Gepäcktransport)

Höchstteilnehmerzahl: jeweils 10 Personen Anmeldung bei: h.dettmann@gmx.de Erfahrungsgemäß gibt es immer wieder Probleme, wenn sich zu viele Interessenten für Einzelzimmer anmelden. Der jeweilige Organisator der Wanderwoche ist daher gezwungen, auch Teilnehmer, die ein Einzelzimmer bevorzugen, für Doppelzimmer einzuteilen. Wer mit einer solchen Regelung nicht einverstanden ist, muss dann leider auf die Wanderwoche verzichten!

Hochrhöner Di, 14.05.2019 – Do., 23.05.2019 Wanderung auf einem Premium-Wanderweg von Bad Kissingen nach Bad Salungen. Die höchsten Erhebungen der Rhön werden dabei überquert (u.a. die Wasserkuppe). Wanderleistung: ca. 125 km, 8 Wandertage Anmeldeschluss: 31.12.2018

Lahn-Dill-Bergland-Pfad Mi., 19.06.2019 – Di., 25.06.2019 Die Wanderwoche führt uns von Dillenburg nach Marburg durch große Waldgebiete, Heideflächen, Wiesen und Felder. Luftige Bergkuppen, teilweise mit Aussichtstürmen, ergänzen die Tour. Wanderleistung: ca. 90 km, 5 Wandertage Anmeldeschluss: 31.01.2019

Alpenüberquerung: Vom Tegernsee nach Sterzing So., 07.07.2019 – Di., 16.07.2019 (Nur noch Warteliste!) Die Tour führt vom Tegernsee über Achensee und Zillertal nach Sterzing. Rücktransport von Sterzing sowie 6 x Halbpension sind eingeschlossen. Wanderleistung: ca. 115 km, 7 Wandertage

Salzalpensteig Teil 1 Di., 03.09.2019 – Do., 12.09.2019 Von Prien (Chiemsee) führt der Weg durch das Chiemgau, die Chiemgauer Voralpen und das Berchtesgadener Land zum Königssee. Wanderleistung: ca. 130 km, 8 Wandertage Anmeldeschluss: 28.02.2019



Aukrug



Fundsache auf der Wanderung bei Ahrensburg - Flusskrebis

Wir gratulieren zum Geburtstag im Oktober, November, Dezember

Zum 70. Geburtstag

Klaus-Dieter Albrecht
Günter Bienst
Elisabeth Cardinal
Volker Denzau
Egon Frien
Volker Horn
Peter Horn
Marion Karger
Arthur-Klaus-Albert Korte
Ingrid Kretzschmar
Thomas Kulisch
Ute Larsen
Ina Mau
Rosemarie Meyer
Horst Nenast
Wolfgang Rohde
Erwin Schmidt
Joachim Schmidt-Neubauer
Gerhard Schreiner-Kebeiks
Dr. Werner Vogel
Ingeborg Volkmer
Hans-Christian von Dadelen-Koblenz
Dr. Ulrike Weintraud
Johannes Werner
Gisela Zuch

Zum 75. Geburtstag

Erika Beilfuss
Elke Boeck
Hans-Helmut Brauner
Gerhard Dammann
Jutta Förster
Michael Günther
Peter Heine
Hans-Joachim Jordan
Trude Jordan
Marion Könecke
Klaus Lucchesi
Hedda Mannesmann
Günter Parey
Christian Richter
Bernd Swoboda
Heidi Thiessen
Hans Trapp
Brigitte Witt
Silke Witt

Charlotte Wulff
Anka Zimmer

Zum 80. Geburtstag

Heide Bode
Silke Bode
Karin Brandes
Monika Fischer
Hilmar Gerber
Gerhard Heinrichs
Monika Körner
Erwin Löhden
Hans Losse
Hans-Jürgen Pelzer
Lothar Penzlin
Hans-Heinrich Schulte
Hans Staib
Gisela Tensierowski
Ilse Wendt

Zum 81. Geburtstag

Gertrud Bonnesen
Hermann Bruening
Ingrid Cordes
Peter Diring
Rita Eisenblätter
Werner Fritsche
Irmtraut Fritsche
Evelin Fröbe
Johann Gätje
Walter Genz
Gisela Gollasch
Erika Gottschall
Harald Hinüber
Dr. Jürgen-Peter Kahlstorf
Rudolf Koch
Jutta Marsh
Dr. Hartwig Meyer-Bahlburg
Wolfgang Riepe
Hermann Röderer
Erika Rüpk
Bernd Schaffran
Margit Schmitz
Elke Soltau
Johann Wendorf
Erika Werner
Renate Westphal
Gisela Wieland
Hartmut Winkler

Karin Wolf
Peter Wolf

Zum 82. Geburtstag

Dr. Dieter Becher
Gisela Boettcher
Wolfgang Dietsch
Hannelore Doelberg
Christa Eschenbach
Horst Freise
Jutta Garbe
Winfried Grenzing
Jenny Grundmann
Jutta Hagen
Joachim I. Kloss
Hanna Kunst
Lydia Markwardt
Rita Möller
Renate Möller
Helga Netzbandt
Dagmar Radtke
Dr. Heinrich Raethjen
Erk Striese
Erich Thiele

Zum 83. Geburtstag

Walter Bach
Günther Böhm
Ingrid Elvers
Peter Gerhold
Karl-Friedrich Grube
Uwe Karkhoff
Rosemarie Maybaum
Wilfried Meyn
Gertrud Puth
Dora Radenz
Walter Radlof
Karin Scheibner
Ursula Schwartz
Dr. Jens-Peter Seidensticker
Paul-Dieter Tews
Gertrud Wolske
Hanna Wriede

Zum 84. Geburtstag

Nasser Afsari
Friedrich Boda
Christel Brendel
Ingeborg Buchheim
Bernhard Jockusch

Wilma Lorenz
Hildegund Meyn
Helga Neumann
Gerda Penz
Karl-Otto Sadler
Margrit Schäber
Joachim Schade
Dr. Elisabeth Teupel

Zum 85. Geburtstag

Rose Marie Bleyer
Horst Eichhorn
Jürgen Geisler
Irmgard Grand
Christine Maring
Jutta Niederschweiberer
Gretl Pausewang
Ilse Poppe
Helmut Schmidt
Günter Schmidt
Hanshinnerk Schumacher
Günter Thalemann
Irmgard Thomas
Ursula Wießner
Peter Wolhard Wittneben

Zum 86. Geburtstag

Jürgen Ahrens
Siegfried Blinda
Dr. Hubert Braun
Harald Grand
Elisabeth Grosse
Heinz Junker
Werner Knobloch
Karl Heinz Kuhn
Marianne Leupold
Ernst Rommel
Prof. Dr. Hans-Dieter Rüpke
Helga Rützel
Hannelore Suhr
Günter Wieland

Zum 87. Geburtstag

Margot Behnert
Helga Cohrs
Helga Fuchs
Wilhelm Jung
Claus Keiper
Helmut Niemeyer
Irmgard Riemer

Klaus Römhild
Christian Sanders
Gustav Sauerland
Horst Schossig

Zum 88. Geburtstag

Günter Fuchs
Hannelore Hartmann
Friedhelm Lixenfeld
Hans-Ekkehard Müller
Anne-Marie Schossig
Heinz Speckbrock

Zum 89. Geburtstag

Edgar Johns
Edgar Lenski
Harald Liedtke

Zum 90. Geburtstag

Frithjof Müller
Wolfgang Schmidtke
Horst Seybold
Ilse Wagner

Zum 91. Geburtstag

Günther Behnert
Gerda Neumaier
Prof. Dr. Klaus Plato
Clamor Quellhorst
Irmgard Vernunft
Günther Wriede

Zum 92. Geburtstag

Helmuth Klüppel
Ivy Nubian
Rolf Günter Schumacher
Hilde Tümmel

Zum 93. Geburtstag

Hildegard Brendel

Zum 95. Geburtstag

Nadia Sannow-Kosmiadi
Ilse Steuernagel

Zum 97. Geburtstag

Ursel Reinhardt

Zum 98. Geburtstag

Annemarie Völker

Zum 100. Geburtstag

Karla Hoelen

Verstorbene Mitglieder

Wir beklagen den Tod unserer Mitglieder. In Trauer und Dankbarkeit gedenken wir der Verstorbenen für die uns und unseren Zielen bewiesene jahrelange Treue.

Kurt Henner Bodenbender

Siegfried Borchert

Herbert Bretschneider

Jörg Fischer

Joachim Güntner

Ronny Heiland

Crista Jentho

Robert Leu

Karl-Heinz Lorenz

Joachim Neise

Thomas Rosenthal-Kaack

Katharina Seifert

Röttger Weiß

Günter Wieg

Ernst Wolf

WF = Wanderführer, KF = Kletterführer

Buchbesprechungen:**WF Verwallrunde mit Zustiegen und Varianten von**

Markus und Janina Meier, 127 Seiten, 48 farbige Abbildungen, 60 Karten und Höhenprofile, eine Übersichtskarte, GPS, 1. Auflage 2018, Conrad Stein Verlag, Welver, (Xc-369). Das Bergwandergebiet Verwall ist Teil der Zentralalpen in Tirol und Vorarlberg zwischen

Klostertal – Arlberg – Stanzertal – Paznaun und Montafon. Es bieten sich mehrere Varianten des Zustiegs wie z.B. in St. Christoph am Arlbergpass oder Einstieg der Runde von Pettneu im Stanzertal. Die höchsten Punkte der Verwall – Runde erreicht man im Bereich der Darmstädter Hütte und der Edmund – Graf – Hütte mit dem Hohen Riffler. Acht Hochgebirgshütten bieten in den Tagen nicht nur für das leibliche Wohl angenehme Unterkünfte, darunter auch die Niederelbe – Hütte unserer Sektion. Mit dem Detailwissen der Autoren in diesem Führer ist man bestens beraten.

Aus dem Rother Verlag, München:**WF „Grenzgänger – Weg – Route“, Tannheimer Tal – Bad Hindelang – Hinterhornbach von Erika Spengler,**

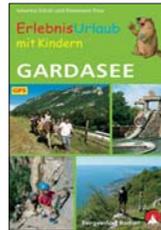
128 Seiten, 95 Fotos, 20 Höhenprofile, 30 Wanderkärtchen, zwei Übersichtskarten, GPS, 1. Auflage 2018, (Xb-440). Die immerhin 85 Kilometer lange „Grenzgänger – Weg – Route“ ist eine abwechslungsreiche sechstägige Trekkingroute auf teilweise hochalpinen Steigen

und Pfaden. Eine gewisse Gelassenheit empfiehlt auch die Autorin, nicht unter Druck den Weg an einem Stück zu gehen. Dafür bieten sich zahlreiche Abstiege ins Tal. Nicht nur alternativ bieten sich 20 weitere Touren mit attraktiven Gipfelbesteigungen und anspruchsvollen Varianten in dem Gebiet an.

In der Reihe Erlebniswochen mit Kindern bietet der Rother Verlag zwei weitere Wanderbücher an:**WF Dreiländereck Bodensee mit Bregenzer Wald und Ostschweiz**

von Eduard und Sigrig Soeffker, 192 Seiten, 204 Fotos, 30 Wanderkärtchen und Höhenprofile, eine Übersichtskarte, GPS, 1. Auflage 2018, (Ya-483). Das Wanderbuch

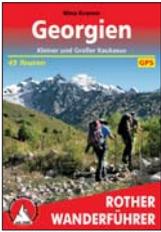
stellt 30 abwechslungsreiche und Kind gerechte Wanderungen im Westallgäu, dem Bregenzer Wald und in der Ostschweiz mit dem Appenzeller Land vor. In dieser Region wird viel geboten: Auf Alpen lassen sich Tiere streicheln, mal ist ein Weg durch eine enge Klamm dabei, auch ein Bergwild – Park, eine Floßfahrt oder Tarzan – Bahn versprechen viel Spaß. Ergänzende Möglichkeiten bei Schlechtwetter Tagen werden mit über 20 weiteren Freizeittipps angeboten.

WF Gardasee mit 40 Wanderungen und Ausflügen

von Stöckl/Pexa, 184 Seiten, 186 Fotos, 25 Wanderkärtchen und Höhenprofilen, eine Übersichtskarte, GPS, 1. Auflage 2018, (Ya-484). Mit

einer Vielzahl an familienfreundlichen Aktivitäten wartet die Lage des Gardasees geradezu auf. Dazu gehören abenteuerliche Wanderungen, Besuche in Kletter- und Tierparks, genauso wie beschauliche Bootsfahrten. Ziele weiterer Angebote sind schnell von den Badeorten zu erreichen. Natürlich sind bei allen Programmpunkten Altersempfehlungen, nötiger Zeitaufwand und eventuell anfallende Kosten angeführt.

WF Georgien, Kleiner und Großer Kaukasus



von Nina Kramm, 176 Seiten, 141 Farbabbildungen, 45 Wanderkärtchen mit Höhenprofilen, eine Übersichtskarte, GPS, 1.Auflage 2018, (Ya-281). Das kleine Land, etwa so groß wie Bayern, war seit jeher von verschiedenen Kulturen beeinflusst. Dabei war der Große Kaukasus, an dessen Südseite Georgien liegt, über viele Jahrhunderte die natürliche Grenze zwischen den Völkern. Der Kleine Kaukasus im Süden des Landes zeigt dagegen von einer weitaus lieblicheren Seite. Fünf Klimazonen bringen unterschiedliche Landschaften mit sich. im vorliegenden Wanderführer stellt die Autorin die eindrucksvollsten Wanderungen in Swanetien, Tuschetien und der Kasbek – Region im Großen Kaukasus, dem Borjomi – Nationalpark im Kleinen Kaukasus und der Region Tbilissi vor.

WF Gotthard- Weg. Basel – Andermatt – Gotthard – Bellinzona – Mailand



von Wiegand/Bauregger, 264 Seiten, 199 Fotos, 68 Wanderkärtchen und Höhenprofile, zwei Übersichtskarten, GPS, 1.Auflage 2018, (Xe-174). Hier begeht man einen traditionsreichen Handelsweg von Basel nach Norditalien. Knackpunkt der Route war die Überquerung des Gotthard Massivs auf alten Saumpfadern. Weitgehend abseits von Verkehr und Lärm lassen sich die unterschiedlichen Landschaften auf den alten Wegen und zu Fuß erkunden. Der Wanderführer stellt die Route mit immerhin 500 km Länge in 30 Etappen mit vielen Varianten vor. Dank guter öffentlicher Verkehrsmittel auf diesen Achsen, können Wanderungen in beliebige Abschnitte unterteilt werden. Die Autoren bieten bei dieser Fernwanderung eine Vielfalt an Eindrücken. Überzeugen wir uns!

WF Erzgebirge. Vom Müglitztal zum Elstergebirge



von Britta Schulze – Thulin, 192 Seiten, 110 Fotos, 50 Wanderkärtchen und Höhenprofile, zwei Übersichtskarten, GPS, 2.neubearbeitete Auflage 2018. (Ya-490). Zur Lage und Charakteristik der beiden Mittelgebirgsregionen: Die langgestreckte Gebirgskette befindet sich am Südrand Sachsens und Nordrand Böhmens. Das Erzgebirge erstreckt sich auf zwei Länder. Von deutscher Seite aus steigt es sanft nach Süden auf und fällt auf der tschechischen Seite schroff ab. Die abwechslungsreichen Touren sprechen sowohl Tages- als auch Halbtages - Wanderer an. Nahezu alle Touren sind Rundwanderungen, die sich mit dem Auto als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen lassen. Nicht zu vergessen sind erzgebirgische Traditionen wie die Schnitzkunst und der Bergbau, die in zahlreichen Museen, Schlössern und Burgen auch nach der Wanderung für Abwechslung sorgen.

Aus dem Tyrolia – Verlag, Innsbruck:

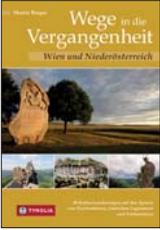
WF Das Tiroler Vier – Jahreszeiten – Wanderbuch

von Hubert Gogl, 240 Seiten, 102 Tourenvorschläge, 179 farbige Abbildungen, 102 Kartenausschnitte, eine Übersichtskarte, Auflage 2018, (Xb-438).



Mit Hubert Gogl, Allround – Bergsteiger aus St. Jodok am Brenner und staatlich geprüfter Berg- und Skiführer bietet die Voraussetzungen für seine quasi handverlesene Tourenausswahl. Möglichkeiten, sich die landschaftliche Vielfalt Tirols zu allen Jahreszeiten zu erwandern und dabei so manchen schönen Winkel zu entdecken, macht den Wanderführer zu einer wahren Fundgrube. Alle Touren werden mit Angaben zu Anreise, Schwierigkeit, Wegcharakter und Einkehrmöglichkeiten sowie genauem Wegverlauf beschrieben.

WF Wege in die Vergangenheit. Wien und Niederösterreich



von Martin Burger, 247 Seiten, 179 farbige und 40 schwarzweiße Abbildungen, 40 Kartenausschnitte, eine Übersichtskarte, Auflage 2017, (Xb-439).

Burgers Vorschläge der 40 leichten bis mittelschweren Wanderungen führen auf Naturpfaden, alten Straßen, Römerwegen und sogenannten Wurzelsteigen zu historischen Schauplätzen, sagenumwobenen Ruinen und kleinen Museen, Klöstern und versteckten Denkmälern. Man geht mit diesem Wanderführer buchstäblich auf die Reise durch die Geschichte. Begegnet dabei nicht nur Haydn und Schiele, Napoleon und Maria Theresia, sondern auch dem kleinen Mann, Visionären und schrägen Vögeln, Naturliebhavern und so manchem geschäftstüchtigen Kopf. Bemerkenswert sind die mehrfarbigen detailreichen topografischen Kartenausschnitte. Im Vorwort weist der Autor ausdrücklich darauf hin, dass der Wanderführer keinen kunsthistorischen Reiseführer ersetzt. Er bietet einen Streifzug durch die Geschichte und Kulturgeschichte Niederösterreichs und Wiens und will den Benutzer neugierig machen auf das Gestern und Heute.

Ein Mann geht quer. Von der Mur über die Alpen bis zum Ligurischen Meer



von Jörg Dulsky, 128 Seiten, 53 farbige Abbildungen, Auflage 2018, (Aa-418). Was bewegt Menschen in ihrem bisherigen Lebensrhythmus, für sich Einsichten zu entwickeln, im wahrsten Sinne des Wortes neue Wege zu gehen? Derzeit gibt es auf dem Büchermarkt schon einige

Publikationen. Was haben uns Menschen zu erzählen, die sich auf weite Wanderungen eingelassen haben? Es ist die Geschichte von Jörg Dulsky, der sich dem Auf und Ab von Wind und Wetter aussetzt, seinen Zweifeln, Ängsten und der Midlife – Crisis zu entgehen. Unterwegs erzählt er selbstironisch, komisch und nachdenklich seine Geschichte vom Aufbruch, vom Scheitern, vom Überwinden, von der Lust zu gehen und von der Liebe – bis zum Zieleinlauf in Nizza.

Herzlichen Dank an das Ehepaar Wagner für das Überlassen zahlreicher alpiner Bildbände.

Ramolhaus



Lage: Im Ötztal oberhalb von Obergurgl auf 3.006 m
Ausstattung: Bewirtschaftete Hütte, Winterraum vorhanden, Rucksacktransport mit Materialseilbahn nach vorheriger Anmeldung beim Pächter möglich
Schlafplätze: 24 Betten, 38 Lager
Geöffnet: Juni bis Mitte September
Hüttenwart: Peter Färber | ramolhaus@dav-hamburg.de
Pächter: Lukas Scheiber, Hotel Edelweiß & Gurgl | A-6456 Obergurgl, T+43 5256 6223 und 6224
Anmeldung: Über den Pächter
Umgebung: Ausgangspunkt für Hochtouren und Wanderungen, Ramolkogel, Firmisanschneide, Schalkkogel. Der Pächter bietet alljährlich geführte Touren an.

Niederelbehütte



Lage: Im Verwall oberhalb von Kappl auf 2.300 m
Ausstattung: Bewirtschaftete Hütte, Winterraum vorhanden, EC-Kartenzahlung möglich
Schlafplätze: 14 Zimmerlager, 42 Matratzenlager, 10 Notlager
Geöffnet: Ende Juni bis Ende September (23.06. - 24.09.)
Hüttenwart: Patrick Bott | niederelbehuetten@dav-hamburg.de
Pächter: Petra und Reinhard Jehle, T +43 676 4152355 | Nederle 27, A-6555 Kappl
 info@niederelbehuetten.at | www.niederelbehuetten.at
Anmeldung: Über den Pächter
Umgebung: Ausgangspunkt für Hüttentouren im Verwall, z. B. Darmstädter Hütte, Verwallrunde

Hamburger Skihütte



Lage: Auf 1.970 m Höhe mitten im Skigebiet der Schlossalm A-5630 Bad Hofgastein
Ausstattung: Heizung, gemüthlicher Aufenthaltsraum, Gruppenraum, Duschen + Warmwasser
Schlafplätze: 44 Betten in 2- bzw. 4-Bett-Zimmern
Geöffnet: Dezember bis Anfang April
Hüttenwart: Peter Neber | skihuetten@dav-hamburg.de
Kontakt/Info: www.hamburgerskihuetten.com
Pächter: Gebr. Wiesmann
Umgebung: Das Gasteiner Tal hat eine Spitzenposition innerhalb der Wintersportplätze Österreichs. Es gibt 170 km Abfahrten, davon 13 km schwer, 104 mittel, 53 km leicht. Fünf Skigebiete sind zusammengeschlossen und durch Liftanlagen und Pisten miteinander vernetzt. Allein das Skigebiet der Schlossalm verfügt über 10 Liftanlagen und bietet 51 km Piste.

Sepp-Ruf-Hütte



Lage: Frankscharrnhütte 26, 38678 Clausthal-Zellerfeld Hütten-Telefon: +49 5323 84251
Ausstattung: Selbstversorgerhütte, WCs und Waschräume auf jeder Etage, Dusche, sehr gut ausgestattete Küche, WLAN
Schlafplätze: 39 Betten in 2-7-Bettzimmern, Heizung im Zimmer. Hüttenschlafsack nicht vergessen!
Geöffnet: ganzjährig
Hüttenwart: Ulrich Bauersfeld | sepp-ruf-huetten@dav-hamburg.de
Hüttenbetreuer: Karsten Lindner | Am Sanickel 2, | 38709 Wildemann, T +49 5323 987066 und 0176 - 81680440
Anmeldung: Online auf www.dav-hamburg.de
Umgebung: Ausgangspunkt für unzählige Ausflugsmöglichkeiten. Im Winter sind Loipen präpariert.

Hohensteinhütte



Lage: Im Süntel / Zersen 12, 31840 Hessisch-Oldendorf
Ausstattung: Die im Fachwerkstil gebaute Selbstversorgerhütte hat einen gemütlichen Aufenthaltsraum mit Kachelofen (Holz vorhanden), moderne WCs mit Waschgelegenheit (Warmwasser), kleine Küche. Töpfe und Geschirr bitte selbst mitbringen.
Schlafplätze: Im 1. OG befinden sich 2 Schlafräume mit 14 bzw. 10 Lagern. (Hütten-) Schlafsack bitte nicht vergessen! Decken und Kissen sind vorhanden.
Geöffnet: ganzjährig
Hüttenwart: Gerd Büttner | hohensteinhuetten@dav-hamburg.de
Anmeldung: Online auf www.dav-hamburg.de
Umgebung: Die Hütte liegt im walddreichen u. landschaftlich schönen Kletter-, Wander- und Freizeitgebiet Hohenstein im Weserbergland.

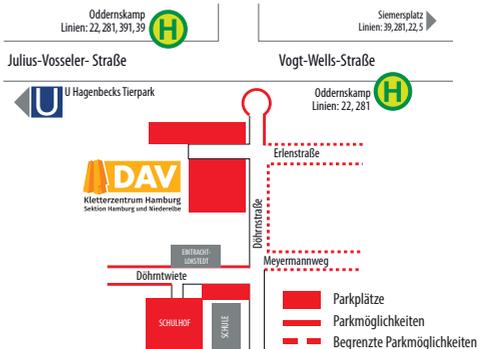
Mit über 450 Routen sowie 50 Boulderproblemen auf insgesamt 3.800 m² Kletterfläche ist das DAV Kletterzentrum Hamburg die größte Sportkletteranlage Norddeutschlands. Neben separaten Boulderbereichen innen und außen bieten die drei Hallen Routen in allen Schwierigkeitsgraden – von 3- bis 11- und bis zu einer Höhe von 16 m. Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse sind buchbar auf www.dav-hamburg.de/kletterzentrum



Anschrift: Döhrnstr. 4, 22529 Hamburg
T (040) 600 888 66, F (040) 600 888 67
kletterzentrum@dav-hamburg.de
www.dav-hamburg.de/kletterzentrum

Öffnungszeiten: werktags 10 - 23 Uhr, sonntags 10 - 22 Uhr

Anfahrt: Vom U2-Bhf. Hagenbecks Tierpark, 8 - 10 Min. Fußweg. Von der Bushaltestelle Julius-Vosseler Str./Oddernskamp (Linie 22, 281 u. 39), 2 - 4 Minuten Fußweg.



EINTRITTSPREISE

MITGLIEDER DER DAV SEKTION HAMBURG UND NIEDERELBE E.V.

PREISE: 01.03.17

Monatsabo	ab 18 Jahre	36 €
	6 - 17 Jahre	18 €
	Familien (zwei Erwachsene und eigene nichtvolljährige Kinder)	60 €
Tageskarten	ab 18 Jahre	12 €
	ab 18 Jahre Mo - Fr bis 15 Uhr	10 €
	6 - 17 Jahre	5 €
	0 bis 5 Jahre	kostenfrei
Zehnerkarte	ab 18 Jahre	105 €
	6 - 17 Jahre	45 €
Monatskarte (30 Tage)	ab 18 Jahre	60 €
	6 - 17 Jahre	35 €
Registrierte Sektionsjugend- und Familiengruppen	ab 28 Jahre	9 €
	18 - 27 Jahre	6 €
	6 - 17 Jahre	4 €
GÄSTE		
Tageskarten	ab 18 Jahre	16 €
	ab 18 Jahre Mo - Fr bis 15 Uhr	13 €
	6 - 17 Jahre	8 €
	0 bis 5 Jahre	kostenfrei
Zehnerkarte	ab 18 Jahre	145 €
	6 - 17 Jahre	70 €
NEU! Monatskarte (30 Tage)	ab 18 Jahre	85 €
	6 - 17 Jahre	55 €
MITGLIEDER ANDERER DAV-SEKTIONEN		
Tageskarten und Verleih	Sektionsmitgliederpreis	zzgl. 1 €
Zeit- und Mehrfachkarten	Sektionsmitgliederpreis	zzgl. 10 €

Personen, die ausschließlich sichern und nicht die Anlage nutzen, zahlen keinen Eintritt.



Deutscher Alpenverein Sektion Hamburg und Niederelbe

Döhrnstr. 4 | 22529 Hamburg

Telefon (040) 600 888 88

Fax (040) 600 888 87

E-Mail: info@dav-hamburg.de

Geschäftszeit: Mo, Mi, Fr 10–14 Uhr, Di, Do 15–18 Uhr

Geschäftsführer: Daniel Gring

DAV KLETTERZENTRUM

Döhrnstr. 4 | 22529 Hamburg

T: (040) 600 888 66 | F: (040) 600 888 67

kletterzentrum@dav-hamburg.de

www.dav-hamburg.de/kletterzentrum

Mitgliedsbeiträge 2018 / 2019

A-Mitgliedschaft 75 € / 78 €, B-Mitgliedschaft 40 € / 43 €,

C-Mitgliedschaft 20 € / 23 €, Kinder bis zum 18. Geburtstag 20 €

Junior bis zum 25. Geburtstag 40 €

Familienmitgliedschaft (beide Eltern und alle Kinder des Haushalts

bis zum 18. Geburtstag) 115 € / 121 €,

Alleinerziehende mit Kindern bis zum 18. Geburtstag 75 € / 78 €

Senioren ab 70 J. und Schwerbehinderte auf Antrag 40 € / 43 €

Die **Aufnahmegebühren** betragen 10 € für A-Mitglieder, 5 € für

B-Mitglieder und Junioren, 0€ für Kinder.

Alle Informationen zur Mitgliedschaft und den Beiträgen finden sie

auf www.dav-hamburg.de

Bankverbindung

DAV Sektion Hamburg und Niederelbe e. V.

IBAN: DE16 20050550 1001211240, BIC HASPDEHXXX.

VORSTAND

Thomas Wolf - 1. Vorsitzender | thomas.wolf@dav-hamburg.de

Charlotte Brinkmann - 2. Vorsitzende | charlotte.brinkmann@dav-hamburg.de

Yvonne Lindenberg - Schatzmeisterin | yvonne.lindenberg@dav-hamburg.de

Rijan Kovacs - Jugendreferent | rijan.kovacs@jdav-hamburg.de

Udo Solich - Natur- und Umweltschutz, Hütten, Wege | udo.solich@dav-hamburg.de

N.N. - Ausbildung

Jürgen Lockhausen - Gruppen | jurgen.lockhausen@dav-hamburg.de

Dirk Wiarek - Ehrenamt und Kommunikation | dirk.wiarek@dav-hamburg.de

Jochen Gottwald - Leistungs- und Wettkampfsport (kommissarisch) | jochen.gottwald@dav-hamburg.de

WEITERE FUNKTIONEN

Bücherei: Peter Schlüter

Rechnungsprüfer: Dr. Jörg Wildgruber | Gerd Fricke | Yvonne Weidhaas | Thorsten Schiff

Schlichtungsausschuss: Gert Kühl | Dr. Lars Hancke | Gerd Büttner | Holger Dettmann (Stv.)

Vortragswart: Constanze Overhoff

Wegereferentin: Annika Sturde

Leistungssportreferentin Klettern: Kristin Svensson

HÜTTENWARTE

Hamburger Skihütte: Peter Neber

Hohensteinhütte: Gerd Büttner

Niederelbehütte: Patrick Bott

Ramolhaus: Peter Färber

Sepp-Ruf-Hütte: Ulrich Bauersfeld

EHRENMITGLIEDER Fritz Boda | Siegfried Eggers | Gert Kühl | Helmut Manz

GRUPPEN Die aktuellen Ansprechpartner finden sie auf den jeweiligen Gruppenseiten hier im Heft, oder auf www.dav-hamburg.de.

IMPRESSUM

Herausgeber

DAV, Sektion Hamburg und Niederelbe e. V.

Döhrnstraße 4, 22529 Hamburg

Redaktion

Petra Tebelmann,

redaktion@dav-hamburg.de

Redaktionsschluss aktuelle Ausgabe:

18. August 2018

Redaktionsschluss Ausgabe 01/2019

15. November 2018

Produktion

Dynamik Druck GmbH

Essener Str. 4, 22419 Hamburg

Auflage 14.500 Exemplare, 4 x jährlich

Preis im Mitgliedsbeitrag enthalten

WERBUNG in HAMBURG ALPIN

Wenden sie sich bitte an

Petra Tebelmann, (040) 600 888 75

petra.tebelmann@dav-hamburg.de

www.dav-hamburg.de



Klimaneutral

Druckprodukt

ClimatePartner.com/11345-1807-1001



Beste Aussichten für den Jugendbus

Eure Jugend braucht einen neuen Bus. Wir helfen: Für jeden Neukunden, der jetzt unter Angabe der Sektionsnummer 110 zu Edelweiß-Strom wechselt, gehen € 15,- an das Projekt „Neuer Jugendbus“ - und am Ende der Aktion verdoppelt LichtBlick den gesamten Spendenbetrag.

Beste Aussichten für die Energiewende, für unser Klima, für unsere Projekte!

- ▶ 100% Ökostrom aus Deutschland
- ▶ Prämierter Kundenservice
- ▶ Förderung von DAV-Klimaschutzprojekten
- ▶ Finanzielle Unterstützung deiner Sektion
- ▶ Klean Kanteen Flasche als Geschenk



Edelweiß®
STROM
Energie mit Weitblick

Klimaschützer wechseln jetzt! [edelweiss-strom.de](https://www.edelweiss-strom.de)

Postvertriebsstück C 7588 F
Gebühr bezahlt

Deutscher Alpenverein Sektion Hamburg und Niederelbe e. V.
Döhrnstraße 4 • 22529 Hamburg

Globetrotter 
<< NEUE HORIZONTE >>

MÄDELSZEIT



MIT ALLEM, WAS DAZU GEHÖRT

<< GLOBETROTTER HAMBURG BARMBEK • WIESENDAMM 1 • 22305 HAMBURG >>